

# Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 10,000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Bezugs-Preis  
vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. ohne  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:  
Die einspaltige Harmoniezeile oder  
deren Raum 18 Pf. — Reklamen die  
Betizeile 30 Pf. — Bei Wieder-  
holungen Preis-Ermäßigung.

Expedition: Langgasse 27.

Nr. 15.

Freitag den 18. Januar

1889.

## Wiesbadener Fecht-Club.

Heute Freitag den 18. Januar Abends 8 Uhr:

### General-Versammlung im „Römer-Saal“.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.  
2) Wahl der Delegirten.  
3) Wahl des Ehrenrates.  
4) Vereins-Angelegenheiten.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
207

Der Vorstand.

## Lokal-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag den 19. Januar Abends präcis  
8½ Uhr: Vortrag des Herrn Zahntechnikers **Berthold** über  
„die Pflege der Zähne“, wozu die Mitglieder des Vereins  
und deren Angehörige freundlich eingeladen werden.

80 Der Vorsitzende: **Ch. Gaab.**



## Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Samstag den 19. d. M. Abends 8½ Uhr  
im Saale zur „Kaiser-Halle“:

### Humoristische Liedertafel.

129

Der Vorstand.

## Pompier-Corps.

Junge, starkkräftige Leute, welche gesonnen sind, dem **Pompier-Corps** beizutreten, wollen sich bei Herrn **Fr. Berger**, Mauerstraße, melden.

283

Das Commando.

## Musik-Pädagogium,

Tannusstraße 38.

Vollkommene Ausbildung von Hochmusikern, Musiklehrern  
und Dilettanten. Erste, bewährte Lehrkräfte.  
Aufnahme täglich. Nähre Auskunft und Prospekte  
im Musik-Pädagogium, Tannusstraße 38, und bei  
Herrn Spangenberg, Wirthstraße 5.

### Das Directorium.

305 H. Spangenberg. Bernh. Lufer.

## Elegante Damen-Maskenanzüge,

neue, zu verkaufen oder zu verleihen.

12724 W. Weber, 3 gr. Burgstrasse 3.

## Kunst-Anzeige.

50 Langgasse 50 ist eine große Sammlung Gemälde  
moderner Meister, vorunter Werke von A. Normann, W. Lommel,  
A. Böllin, A. Rasmussen, A. Nordgreen, G. Volkers, A. Askefold,  
C. F. Deiter, F. Beinke, C. Schulz, H. Hartung, C. Heyden,  
B. Bautier, A. Achenbach, Fr. Heimerdinger, G. Hampe, A. Schmitz,  
M. O. Beier, J. J. v. Poorten u. v. A. zum freihändigen  
Verkauf ausgestellt.

12480

J. A.: F. Küpper.

 Die höchsten Preise   
für einzelne Bücher und ganze Bibliotheken zahlt das  
größte Antiquariat am Platz 7933

Keppel & Müller, 45 Kirchgasse 45.

Louise Riepert, Goldgasse 18,  
empfiehlt ihr Lager in  
Kurz-, Pntz- und Modewaaren.

## Costüme

werden in gediegener Ausführung nach neuestem Schnitt  
schon zu 12 Mark angefertigt.

Muster-Taillen stehen zur gefl. Ansicht.

Confection Saalgasse 18  
im Laden.

Schlittschuhe, Halbpatent Nr. 140, Halifax  
Nr. 240, Niemen à 15 Pf.  
empfiehlt D. Birnzwieg, Webergasse 46. 10870

Fritz Berger, Koch, Tannusstraße  
39,  
empfiehlt sich im Herrichten von Diners und Soupers  
sowie im Herrichten kalter und warmer Platten in und  
außer dem Hause. 10454

Mineral- und Süßwasser-Bäder  
liefern billig nach jeder beliebigen Wohnung  
12826 Ludwig Scheid, Bleichstraße 7.

Mineral- und Süßwasser-Bäder werden bei billig-  
ster Berechnung  
nach jeder beliebigen Wohnung pünktlich geliefert.  
Friedr. Krieger, Faulbrunnenstraße 7.

Krystallhelles Natur-Eis,  
dickstes, gibt weiterweise ab die Fischzucht-Unstalt. 10888

**Bekanntmachung.**

Der Fluchtlinienplan für den Distrikt „Dambachthal“ ist durch Gemeinderathesbeschluss vom 10. Januar 1889 definitiv festgestellt worden und wird derselbe vom **16. d. Mts.** ab weitere 8 Tage im neuen Rathause, II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, während der Dienststunden zu Jedermann's Einsicht offen gelegt.

Der Oberbürgermeister.

v. Jbel.

**Holzversteigerung.**

**Montag den 21. Januar Vormittags 10 Uhr**  
werden im hiesigen Gemeindewald in den Distrikten 10 und 11  
„Hämmerleisen“:

23 eichene Stämmchen von 5,10 Fesim.,  
5 Raumm. eichenes Nutz- und Prügelholz,  
25 eichene Wellen,  
2 buchene Stämmchen von 1,66 Fesim.,  
169 Raumm. buchenes Scheit- und Prügelholz,  
2425 buchene Wellen,  
232 Raumm.kiefernes Nutz- und Prügelholz,  
1350 kieferne Wellen  
öffentlicht versteigert.  
Der Sammelplatz ist an der dicken Buche, Distrikt „Fichtenkopf“. Schierstein, den 14. Januar 1889. Der Bürgermeister.  
201 Wirth.

**Holzversteigerung.**

Nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden auf dem Lagerplatz Ecke der verlängerten Adler-  
und Kellerstraße

ca. 60 Hansen Brennholz und ca.  
60 Hansen 1. Qual. Fichten-Scheitholz  
öffentlicht gegen Baarzahlung versteigert.

**Georg Reinemer & Cie.**, Auctionatoren und Taxatoren,  
197 Bureau und Möbel-Lager: Friedrichstraße 25.

**Postversandkisten,**

gut erhalten, kaufen stets  
12719 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Plüss-Stauffers farbloser

**Universalkitt,**

zum bauerhaften Zusammenkitten und Leimen aller zerbrochenen Gegenstände, ist in Flacons zu beziehen bei **A. Cratz, E. Moebus, Louis Schild, Drog.**, **Louis Zintgraff**, Eisenhandlung. (M. 6650 Z.) 59

Unübertrifffen!

Unübertrifffen!

**Pariser Möbelpolitur.**

Bestes Mittel zum Auffrischen erblinderter polirter und lackirter Möbel. General-Depot bei **Hch. Tremus, Drogerie**, Goldgasse 2a.

**Billard**

zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

12775

**Harzer Nüsanarien**

in größter Auswahl, auch gute Zuchtwiebchen in größter Auswahl empfiehlt

**Victor V. Henning**, Rheinstraße 42, 1 St.

Keine Harzer, edle Conurrenzsänger, auf allen Ausstellungen prämiirt, sind zu verk. bei **J. Enkirch**, Marktgasse 29, 2 St. h.

**Pastoril-Fleisch-Extract**

(ZIO H 12)

ist das Wohlgeschmeckendste und Billigste  
zur Herstellung von Bouillon, Verbesserung von Suppen, Saucen etc.  
Haupt-Niederlage i. Wiesbaden: **C. Acker, Hoff., gr. Burgstr. 16.**

Prima Kalbfleisch . . . per Pf. 50 Pfg.  
Kalbskeulen . . . . . " " 56 Pfg.  
empfiehlt  
12812 H. Mondel, Metzgergasse 35.

**Frische Egmonder Schellfische**  
eingetroffen. **Chr. Keiper**, Webergasse 34.

**Frische Egmonder Schellfische**

eingetroffen bei **Louis Kimmel**,  
8304 Ecke der Möder- und Nerostraße.

**Frische Egmonder Schellfische** 12811  
v. Pf. 30 Pfg. heute eintreffend. **J. Rapp**, Goldgasse 2.

**Frische Schellfische**  
heute eintreffend bei

**F. Strasburger**,  
8286 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Schöne, süße Tafel- und Koch-Apfel verschiedener guter Sorten, nach meiner Wahl, per Pf. Mt. 5.— Vorzuglichsten selbstgekult. diesjähr. Apfelwein Mt. 22 per 100 Liter. Prima mehlige, in Sandboden gewachsene **Speise-Kartoffeln** Mt. 3.— per Pf. Garantie für Haltbarkeit. Große, frische **Hühnereier** aus meinem Hühnerhof (keine Kalfeier) Mt. 6.— per Hundert. Schwerste feiste diesjähr. **Truthahnen**, coloss. Thiere aus meiner Zucht, leb. oder geschlacht. Mt. 8 per Stück. Warme, geg. Frost schütz. Pakg. kann return. werden. Verfaßt je nach Wetter Frachtd. oder Eigent. auf billigstem Weg. **Jul. Graf**, Gestügelhof, „Villa Neubold“, Neckarsteinach bei Heidelberg. 11487

**Reinetten** per Centner 10 Mt.,  
**echt Bamberger Meerrettig** 10709  
billigst. **Früchte-Halle**, Kirchhofsgasse 3.

**Apfel** v. Pf. 30 Pfg. zu haben Herrnmühlgasse 9. 12444  
**Leichte Madäpfel** per Kumpf 35 Pfg. sind zu haben Geisbergstraße 26. 12831

**Borsdorfer und Kochäpfel** billig zu verkaufen Hochstädtte 7.  
Zu verkaufen ein ganz neues, weißes Ballkleid.  
Näh. Exped. 12792

Ein **Schreibtisch**, 1 französische Bettstelle, 1 **Aücken-tisch**, fast neu, billig zu verl. Wallstraße 16, 1 Et. h. l. 12648

**Rücken-Abfälle** gesucht. Näh. bei **Fran Hoher**, Markt, Bude 4.

Damen- und Kinderkleider aller Art werden gutisend und geschmackvoll angefertigt Schwalbacherstraße 29, Part. 11518

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 208 N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

**Poliren u. Mattiren** aller modernen und antiken Möbel gewissenhaft und gründlich. Reparaturen billigst. Bestellungen auch per Postkarte Moritzstraße 48. 9584

Alle Sorten Stühle werden billig geslochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 7691

Eleganter, schw. Frühjahrs-Umhang, wenig getragen, sowie eine robuste Taille billig abzugeben Wellstrasse 39, 1 St. 1240

Fünf neue Damen-Charaktermasken billig zu verleihen Kaulbrunnenstraße 3, 2 St. 1.

Masken-Anzug, elegante Eisfängerin, zu verleihen oder zu verkaufen gr. Burgstraße 7, 1 Tr. links. 11988

Lohert & Stark, I. Theil, zu kaufen gef. Geißbergstraße 3, Gartenh.

Bianino billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12740

Eine Schlafzimmer-Einrichtung (neu), nüch., matt und blank, billig zu verkaufen Friedrichstraße 18. 10503

Nerostraße 32 sind mehrere complete Betten umzuwandeln billiger billig zu verkaufen. 12639

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Ratenzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Tappezierer. 11084

Ein guterhaltener Herren-Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten unter R. S. 21 mit Preisangabe bei der Exped. d. Bl. einzureichen.

**Cassaschrank**, zugleich Schreibpult, Stahlpanzer, Tresor Control-Patentverschluß, wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12567

Eine gebrauchte Federrolle und ein neuer Karren nebst Pferdegeschirr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12513

Klein, Ofensfeuer u. Butzen, wohnt Webergasse 88. 9534

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine gew. Verkäuferin der Modewaren-Branche sucht unter besch. Anspr. Stellung, gleichviel welcher Branche. Off. unter F. M. 20236 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 96

Eine gute, zweite Arbeiterin, welche auch den Verlauf gelernt hat, sucht in einem feinen Modewerkstatt. Näh. Exped. d. Bl. 12836

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Bunt- und Weißsticken. Näh. Bleichstraße 7, 1 Stiege hoch links. 6253

Eine perfecte Büglerin wünscht Beschäftigung, am liebsten in einer Wascherei. Näh. Kirchgasse 23, Seitenb. links, 2 St. rechts. 12766

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Stelle oder Monatstelle, am liebsten für den ganzen Tag. Näh. Röderstraße 28, Frontspitze. 12773

Ein in dem Haushalt erfahrenees Mädchen sucht zum 1. März I. J. event. auch früher eine Unterkunft als Zimmermädchen oder Dienerin in einem kleinen, evangelischen Haushalt. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Exped. d. Bl. 12798

Arzt Mädchen, im Nähen und in der Hausarbeit erfahren, s. Stellen als Haussmädchen. Näh. Bleichstraße 7, Parterre. 12833

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in einer guten kathol. Familie zum Zwecke häuslicher Ausbildung; auf Lohn wird nicht, sondern auf gute, familiäre Behandlung gesehen. Offerten unter P. D. 80 franco postlagernd Vorh. am Rhein wird gebeten. 12769

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich vers., sucht Stelle. Näh. Frankfurterstraße 30. 12729

Zum 1. Februar sucht ein Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt hat, Stelle als besseres Haussmädchen. Näh. Schlichterstraße 18, 1 Stiege. 12754

Ein junger Hausbursche vom Lande, welcher 2 Jahre in einem Hotel war, sucht Stelle auf gleich oder 1. Februar. Näh. Adlerstraße 57, Hinterhaus, 2 St. 12618

### Personen, die gesucht werden:

Eine Verkäuferin gesucht, welche ihre Lehre in einem Kurg- und Modewaren-Geschäft bestanden und bisher in diesem Fach thätig war. Kost und Logis auf Wunsch im Hause. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Offerten bitte man unter R. 100 in der Exped. niedergelegen. 12586

Ein tüchtiges Ladenmädchen für eine Conditorei gesucht. Näh. Exped. 12350 Monaimädchen auf den ganzen Tag gesucht Karlstraße 36, P. Ein Mädchen auf gleich gesucht Wellstrasse 26. 12586

Gesucht Zimmermädchen, angehende Kammerjungfer, Bonnen jeder Branche, Erzieherinnen, Köchinnen jeder Branche, Zimmermädchen in Pensionat und Küchenmädchen durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 12754

Ein Mädchen, das malen kann, gesucht Feldstraße 17. 12610 Mädchen, welches kochen kann, wird auf sofort gesucht Goldgasse 2, I, links. 12690

Ein zuverl. Dienstmädchen, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht, gesucht Augustastraße 1 (Ecke der Mainzerstraße), Parterre. 12641

Ein gesetztes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in einen kleinen Haushalt zum 25. Januar gesucht. Zu melden von 10—4 Uhr Nerothal 33, Parterre. 12714

Ein einfaches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9. 12735 Zu Ende dieses Monats ein kräftiges und fleißiges Mädchen für alle Arbeit gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 12747

Für 1. Februar ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Emsstraße 31. 12727

Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 49, 3. Stock. 12739

Ein zuverlässiges Mädchen auf gleich gesucht Walramstraße 33. 12744

**Gesucht** für 1. Februar ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, und für Hausarbeit als allein Nicolasstraße 17, Part. 12766

Ein Mädchen sogleich gesucht Saalgasse 18. 12766

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit besorgt, wird zum 25. Januar gesucht. Näheres Langgasse 11 im Laden. 12797

Ein braves Dienstmädchen gesucht Frankenstraße 22. 12773

Ein zuverlässiges Kindermädchen auf 1. Februar gesucht Adolphsallee 18, 2. Stock. Nachzufragen von 9 bis 1 Uhr Mittags. 12773

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 37 im Laden. 12795

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellstrasse 39, Parterre. 12795

Ein solides, properes Haussmädchen, das auch etwas servieren kann, gesucht im evangelischen Vereinshaus. 12797

**Sturm**, Hausbater. 12720

Ein Mädchen, welches treu und fleißig ist, dabei alle Hausarbeit versteht, sofort gesucht Schwalbacherstraße 45 a. 12833

Gesucht ein ordentliches Mädchen Sedanstraße 3, Parterre. 12773

Ein einf. jüng. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarb. versteht, wird zu 2 Leuten ges. Abelhaibstraße 6, P. 12729

**Herrschäfts-Personal mit guten Empfehlungen findet Stellung im Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 12754**

## Baufach.

**Bau-Eleve findet Stellung.** Franco-Offerten unter „Bau-Eleve“ an die Exped. d. Bl.

**Bauschreiner** (Bankarb.) gesucht Dossheimerstraße 9. 12742

Ein junger, flotter Bierkellner gesucht (dauernde Stellung). Näh. Exped. d. Bl. 12769

Ein braver Junge kann das Bronzewaren-Geschäft erlernen bei Louis Becker, Webergasse 45. 12729

Ein sauberer, tüchtiger Milchbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 12618

Kirchgasse

49.

# Hamburger Engros-Lager

Kirchgasse

49.

Grosse Auswahl sämmtlicher

## Ball- und Carneval-Artikel.

Kirchgasse

49.

**S. Blumenthal & C<sup>o.</sup>**

Kirchgasse

49.

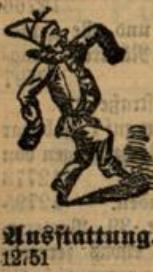
12744

**C. & E. Hamm,**  
Grontenstraße 16, I.  
Bürgermeister der Firma  
12269

In Qualität  
empfohlen in  
billig

nach Maß,  
empfohlen in  
billig

**C. Reppert,**  
Grontenstraße 16, I.



Ausstattung.

12751

### Meine große Masken-Garderobe

befindet sich dieses Jahr

**45 Kirchgasse 45**und empfiehlt in grösster Auswahl  
Domino's und Costumes aller Art  
für Damen und Herren bei eleganter

A. Görlach.



### Wiener Masken-Leih-Anstalt,

**4 Langgasse 4,**empfiehlt als Spezialität Damen- und Herren-  
Masken-Costumes und Domino's in  
künstlerischer und geschmackvoller Ausführung von  
einfachster bis pomposester Zusammensetzung.Modelle führe stets am Lager. — Spezialität  
in Carneval- und Theaterschmuck.

11929

Hochachtungsvoll Madame E. Behak.



### Domino's

für Herren und Damen zu verleihen und  
zu verkaufen im Modegeschäft von  
12725 W. Weber, gr. Burgstraße 8.

Damen-Maskenanzug zu verkaufen, event.  
zu verleihen. Räh.  
Schwalbacherstraße 17, 1 Stiege rechts. 12737

### Wegen Geschäfts-Verlegung

nach

**28 Langgasse 28**verkaufe sämmtliche Waaren, als: Uhren jeder Art, Uhrketten,  
Gold- und Silberwaaren mit**10% Rabatt 10%.****Chr. Nöll, Uhrmacher,  
6 Langgasse 6.**

Reparaturen prompt und billig.

### Total-Ausverkauf

sämmtlicher

11697

### Putzwaaren.

**Emma Wörner,****9 Taunusstrasse 9.**

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe von  
heute ab sämmtliche Kurz- und Woll-  
waaren mit 25% Rabatt.

**E. Biegel,**

12118

Kurz- und Wollwaaren-Handlung,  
Ecke der Delaspestraße 2 und Friedrichstraße.**Taxationen**aller Art werden ausgeführt von  
**Ferd. Müller,** Friedrichstraße 8.

212



251 (H. 152 Q.)

**Das feinste englische hohlgeschliffene Silberstahl-Rasirmesser**

verkauft mit Garantie à Mt. 2.— Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Umtausch innerst 8 Tagen gestattet. Elastische Abzieher Mt. 2.—

**M. Schembs**, Friseur, Langgasse 22 in Wiesbaden.

16 Platterstraße 16.

Heute: Fortsetzung des großen Preisfegelnus,  
neue Regel, neue Engel, wožt ergebenst einlabet  
12524

**C. Kohlstädt**, Restaurateur.**Wirthschafts-Verlegung.**

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich von heute ab die

**Restauration zur Kronen-Bierhalle,**

Kirchgasse 20,

übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch nur gute Speisen und Getränke die mich beeindruckenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

**Leopold Menges**,

12758

früher Wirth zur „Stadt Coblenz“.

**Vorläufige Anzeige.**

Einem verehrlichen Publikum und der früheren Kundenschaft des ehemaligen Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäfts von Herrn A. Helfferich,

**8 Bahnhofstraße 8,**

zeige hiermit ergebenst an, daß ich dasselbe in dem früheren Umfange unter meiner Firma in ca. 14 Tagen eröffne und neben meinem Geschäft

**Hualgasse 2, Ecke der Webgasse,**

betreiben werde.

Wiesbaden, den 15. Januar 1889.

Hochachtungsvoll

**C. W. Leber.****Blumenkohl,**

23, 25, 26 Pf. per Stück,

schöner, großer, fester, weißer prima Kohl, empfiehlt fortwährend

**Scheurer, Markt.**

Lebendfrische Egmonder Schelfische, 12784  
frisch gewässerte Stockfische per Pf. 28 Pf.,  
frische Tafelbutter per Pf. von 1 Mt. 10 Pf. an  
empfiehlt Jac. Kunz, Ecke der Bleich- und Helenenstraße.

**Die Molkerei Kloppenheim**

von H. &amp; G. Gossmann

in Kloppenheim bei Wiesbaden  
empfiehlt sich zur Lieferung von Milch, sowohl im Ausmessen  
als auch in Flaschen, und deren Produkte in anerkannt bester  
Qualität bei billigsten Preisen. Wir machen insbesondere auf  
eine hochseine Milch in Flaschen als Curr- und Kindermilch auf-  
merksam. Die Milch wird schon in den frühesten Morgenstunden,  
auch 2 Mal täglich frisch in's Haus geliefert.

Der gesammte Viehstand re. steht unter fortwährender Controle des  
Schlachthaus-Directors und Thierarztes I. Cl. Herrn Michaelis  
zu Wiesbaden. — Unsere Milch ist auch zu haben bei den Herren  
Otto Siebert, Marktstraße, J. C. Keiper, Kirchgasse,  
und F. Klitz, Laubusstraße.

In der Drogerie Siebert „Kefir“ täglich frisch.

**Rheingauer Obstkelterei**

und

**Obstniederlage**

von

**Dr. O. Krafft**

in Schierstein im Rheingau  
erlaubt sich ihre reingehaltenen Beerenweine, circa 16 Sorten,  
Desserts wie Tischweine, zum Preise von 85 Pf. bis 1 Mt. 50 Pf.,  
sowie feines Tafelobst zum Preise von 20—25 Pf. pro Pfds.  
Kochobst = 15 Pf. in Erinnerung zu bringen. Niederlage  
in Wiesbaden bei Herrn Droguist Otto Siebert,  
Marktplatz, vis-à-vis dem neuen Rathause. 12402

**Liebig's Puddingpulver** zur Herstellung von  
**Liebig's Backmehl** ohne Hefe zu verwenden, zur sofortigen  
**Liebig's Pflanzengelée** für Fisch- und Fleisch-  
Gelées, durchsichtigen  
Crèmes, Eis re. Man verlange üdt „Liebig“ u. Receptbuch.  
C. Acker, Wilh. Heinr. Birck, F. Blank, Ed. Bohm, W. Braun,  
Georg Bücher, Heinrich Eifert, Aug. Engel, Aug. Helfferich,  
Ch. Keiper, J. C. Keiper, F. Klitz, A. H. Linnenkohl, Georg  
Mades, E. Moebus, F. A. Müller, J. Rapp, J. M. Roth, A. Schirg,  
Otto Siebert, F. Straasburger, H. J. Viehoever, Ad. Wirth. 248**Frische Sendung**

Ia fste. amerik. Dampföpfel	per Pf. 60 und 70 Pf.
Aepfelschnitzen	45 "
neue Pflaumen	" von 18 Pf. an
Gemüse-Nudeln, Bruch	24 "
bei 5 Pf. à 20 Pf.	"
feinste Gemüse-Nudeln	28 "
Bruch-Macaroni	30 "
ital. Macaroni	45—50 "
sowie alle Sorten Ia Weizenmehl	empfiehlt billigst
12068	Hch. Eifert, Neugasse 24.

Neuheit. Außer der Concurrenz. Mit Kochrezept.

**Weiner's Hausmacher Nudeln**

(keine sog. Fabrik-Nudeln) täglich frisch Mauergasse 12, Part.

**J. L. Krug,**

**Adolphstraße 6,**  
empfiehlt alle Sorten **Kohlen** von der Vereinig.-Gesellschaft  
zu Kohlscheid zu den billigsten Preisen. 12099

**P. Beysiegel, Kohlenhandlung,**

**Vager und Comptoir**  
**Friedrichstraße 48,**  
empfiehlt alle Sorten **Kohlen** in bester Qualität, sowie **Brenn-**  
**und Anzündeholz** zu billigen Preisen. 12068

**Anthracit-Kohlen,**

gewachsene **Ruhrkohlen**, **Herdkohlen** von den besten Betrieben,  
sowie alle **einschlagenden Artikel** zu billigen Tagespreisen.  
Kohlenhandlung von **A. Brunn, Moritzstraße 13,**  
12052 Inhaber des ehem. Aug. Koch'schen Kohlengeschäfts.

**Ruhrkohlen,**

frühere Ware, per Fährte 20 Ctr. über die Stadtwage, franco  
Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 15 Mark, **Ruhrkohlen**  
20 Mark empfiehlt 8903

**A. Eschbächer, Biebrich.**

**Gartendünger.**

Empfehle bei jeder Jahreszeit den geehrten Herrschaften,  
Gärtnern etc. den so beliebten **Torfdünger**, auch als Kopf-  
dünger für Rosen- und Zier-Anlagen geeignet. Bei Abnahme  
von mindestens 10 Ctr. per Ctr. 60 Pf. franco Haus über die  
Stadtwage.

Bestellungen nimmt das Bureau des Hausbewerber-Vereins, Schul-  
gasse 10, entgegen. **Die Latrinen-Absfuhr Wiesbaden.**  
**Fr. Knettenbrech.**

**Eine Schneiderin sucht Kundenschaft außer dem**  
**Hause. Näh. Geisbergstraße 11, Hinterh., 3 Tr.**

**Unterricht.**

Eine junge, staatl. gepr. Lehrerin mit guten Empf. erhält  
gegen mäßiges Honorar Privatunterricht. Näh. Exped. 24161

Eine Norddeutsche, welche lange im Ausland war, wünscht  
englische, französische und deutsche Stunden zu geben.  
Offerter unter **H. L. 99** an die Exped.

Gymnasiasten und Schüler höherer Schulen, welche gewillt  
find, an einem **Unterrichts-Curso** in englischer Con-  
versation teilzunehmen, wollen das Nähere unter "Teacher"  
postlagernd erfragen.

Eine Engländerin ertheilt Unterricht an Damen und  
Kinder. Offerter sub „Englisch“ postlagernd.

**English Lessons by an Englishman.** Apply Rodrian,  
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 12828

**English Lessons by an English Lady.** Apply to  
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5182

**Institutrice diplômée à Paris donne des**  
**leçons de français Louisenplatz 3, parterre.**

**Leçons de français** d'une institutrice française.  
S'adresser chez Feller & Gecks. 12938

**Leçons de français.** 15, III, Adelhaidstrasse. 5699

**Espanisch, Portugiesisch, Italienisch** wird gelehrt in bester Aus-  
sprache durch Deutsch, Englisch oder Französisch. Näh. Exped. 12092

Eine am Leipziger Conservatorium theoretisch und praktisch aus-  
gebildete **Musik-Lehrerin** wünscht noch einige Stunden zu  
besetzen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 6887

Eine geprüfte Lehrerin, welche lange im Ausland war, wünscht  
sich als Vorleseerin oder Gesellschafterin einige Stunden des Tages  
zu beschäftigen. Näh. Elisabethenstraße 21, 1 St. 8976

Die Erbauung von zwei Landhäusern  
soll in Gesamt-Nebennahme vergeben  
werden. Näheres bei **Dr. v. M.,**  
**Gustav-Adolfstraße 1, 1. St. r.** 12752

**Möbel, Betten, Spiegel und Matratzen** schon von  
10 Mf., **Strohsäcke** 5 Mf., **Deckbetten** 16 Mf. und **Kissen**  
von 8 Mf. an bei **Phil. Lauth, Tapetizer, Marktstraße 12,**  
am neuen Rathaus. Alle Reparaturen schnell und billig. 9491

**Immobilien, Capitalien etc.****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Bermittelung von **Immobilien** jeder Art.  
Bermietung von **Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.**  
Fernsprech-Anschluß 119. 161

**Hch. Heubel, Leberberg 4, "Villa Heubel", Hotel garni, am  
Turpalt. **Aufkauf und Verkauf** von **Villen, Geschäfts- und  
Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc.**, sowie  
**Hypothesen-Angelegenheiten** werden vermittelt.  
Rentalable und preiswürdige Objekte stets vorhanden.**

**Villen, Wohn- und Geschäftshäuser** mit sehr vortheil-  
haften Kaufsbedingungen in großer Auswahl an Händen.

**Otto Engel, Immob.-Agent, Friedrichstraße 26.** 12026  
Ein geräumiges **Haus** in Mitte der Stadt, welches sich zur  
Errichtung einer feineren **Wurstfabrik** eignet, zu kaufen ge-  
sucht. Offerter unter Chiffre **S. S. 149** an die Exped.  
dieses Blattes erbeten. 12666

**Haus** in der Nähe der Bahnhöfe zu kaufen gesucht. Genaue  
Offerter unter **K. P. 3** an die Exped. erbeten. 12748

**Ein Haus** mit Garten und fließendem Wasser, vorzüglich  
geeignet zur Gärtnerei und Wascherei (Wellstrithal) ist  
Verhältnisse halber sofort sehr preiswert zu verkaufen  
durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 9469

**Ein Haus** in der Mitte der Stadt, worin eine Wein-Wirtschaft  
und eine Mezzergerei mit bestem Erfolg betrieben werden, ist  
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12665

 In schönster Lage (am Grubweg) ist eine pracht-  
volle, mit allem Komfort der Neuzeit ver-  
sehene **Villa** per sofort preiswert zu  
verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8268

**Haus mit Garten** in seiner Wohnlage der Stadt  
zu mäßigem Preis unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei  
**August Koch, Agentur für Eigenschaften,**  
12230 Langgasse 26, Eingang Kirchhofsgasse 2.

**"Villa Louise", Sonnenbergerstraße 52,** mit Pferde-  
stall und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei  
**J. Chr. Glücklich und Dogheimerstr. 17 Part.** 9295  
**Haus** in guter Geschäftslage mit zwei kleinen Läden, wovon  
einer nebst Wohnung frei ist, sehr preiswertig zu verkaufen.  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 12037

**Untere Kapellenstraße** ist eine Villa mit Garten  
für den festen Preis von 45,000 Mf. zu  
verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nero-**  
straße 6. 2352

Rentalables **Wohnhaus** in der **Rheinstraße** (Sonnen-  
seite) zu verkaufen durch Rechtsanwalt Henn, Kirchgasse 38. 12159

Zu verkaufen die  
**Villa Frankfurterstraße 10**  
mit großem Garten durch die Immobilien-  
Agentur von J. Chr. Glücklich. 10019

**Delsteinhaus** mit 3000 Mark Anzahlung zu verf.  
durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.

Eine sehr solid gebaute Villa mit gr. Garten,  
bei Mosbach, Haltestelle der Straßen-  
bahn — vorzüglich geeignet zur Errichtung  
eines Restaurants — ist ver sofort  
zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich in  
Wiesbaden. 9663

In einem Städtchen am Rhein (in der Nähe Wiesbadens)  
ist ein Haus mit altrenomierter Wirthschaft und schönem  
Garten sehr preiswerth zu verkaufen durch  
J. Chr. Glücklich in Wiesbaden. 10891

Zu verkaufen Verhältnisse halber in bester Lage  
von Bad Schwalbach ein im Renaissance-  
stil massiv erbautes, prachtvolles, rentables  
Haus mit vorzüglich gehender Conditorei  
und Colonialwarengeschäft zu sehr mäßigem  
Preise durch die Immobilien-Agentur von  
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 11079

Wegen Sterbsfall ist in Bad Schwalbach ein Haus mit  
vorzügl. gehender Bäckerei und Spezereihandlung ver-  
sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur  
von J. Chr. Glücklich. 26410

Zu verkaufen mit vollständ. Inventar die  
**Villa „Eugenie“ in Bad Schwalbach** durch  
J. Chr. Glücklich. 10271

Die reizend in der Nähe des Stadtwaldes von Diez a. d. L.  
gelegene Villa des bisherigen Landrats, jetzigen  
Ober-Niedrigungsrathes Herrn Bolshoven ist  
wegen Wohnort-Veränderung **sofort preiswerth zu  
verkaufen**; dieselbe enthält 9 Zimmer, 2 Manjarden  
und reichliches Zubehör. Das ganze Besitzthum ist etwa  
einen Morgen groß. Eine sehr gute Jagd mit  
einem jährlichen durchschnittlichen Abschuss  
von 170 Hasen und 70 Hühnern kann mit  
abgegeben werden. Näh. durch die Immobilien-  
Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 9825

In Bad Homburg in guter Gurlage ist ein vollständig  
möbliertes Privat-Hotel wegzuhälber sehr preis-  
werth zu verkaufen. Anzahlung 12—15,000 M. Näh.  
durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 9828

In Heidelberg, Kaiserstraße, ist eine mit allem  
Komfort der Neuzeit versehene Villa mit  
Garten für 45,000 M. zu verkaufen durch  
die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glück-  
lich in Wiesbaden. 4776

Das altbewährte und viel besuchte Gasthaus  
„Zum Rebstock“ in Bad Schwalbach  
mit Tanzsaal, großen Stallungen, guten,  
gewölbten Weinkellern, Deconomiegebäuden u.  
s. w. ist ver sofort unter sehr günstigen  
Bedingungen für **21,000 M.** zu ver-  
kaufen durch J. Chr. Glücklich, Immobi-  
lien-Agentur, Wiesbaden. 10983

### Tausch oder Verkauf.

Ein bei Dresden belegenes, prächtiges kleines Gut für  
100,000 M. zu verkaufen (**Taxwerth 120,000 M.**)  
oder gegen kleines Zinshaus hier zu vertauschen. Näh. bei  
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 12503

Billig zu verkaufen im blauen Ländchen eine im besten Betrieb  
stehende **Mühle** mit Badehof und ca. 15 Morgen Land,  
Garten u. c. durch die Immob.-Agentur v. J. Chr. Glücklich.  
NB. Das Anwesen eignet sich zu jedem Fabrikbetrieb. 10894

**Billig** zu verkaufen schön eingerichtete  
**Mühle** mit 2 Mahlgängen und  
Bungang in der Nähe von Bad Schwalbach  
(dieselbe eignet sich auch zur Anlage einer  
Fabrik oder eines Holzschniedewerkes) durch  
J. Ch. Glücklich, Immobilien-Agentur,  
Wiesbaden. 11872

Mehrere eingetheilte **Bauplätze** — mit Baugenehmigung — in  
schöner, freier Lage, Aussicht nach dem Nerothal, sind preis-  
werth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von  
J. Chr. Glücklich. (Eventuell das ganze Object mit  
bestehenden Gebäuden.) 3299

**Metzgerei** p. 1. April zu um. Näh. Röderstr. 3 b. Fr. Gross. 11605  
Eine g. Metzgerei mit Rundschäft und Inventar ist Krankheit  
halber sofort zu vermieten. Offerten unter A. H. 100 an  
die Exped. d. Bl. erbeten. 11501

Verhältnisse halber ist ver sofort ein flott-  
gehendes Cigarren-Geschäft in guter Lage  
zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 12659

Auf mein in **vorz. Lage** bel. Haus wünsche eine **2. Hypoth.**  
von **30,000 M.** ver mögl. bald aufzum.; dir. nach  $\frac{1}{2}$  der  
Tare. Offerten unter **H. Dr. 30** an die Exped. erbeten.  
Eine geb. Dame, Besitzerin eines Geschäfts, w. sich momentan in  
großer Verlegenh. befindet, bittet eine edelkenende Dame  
oder einen Herrn um ein Dahrl. von **300 M.** auf 4 Mon.  
gegen gute Zinsen. Off. unter **H. E. 7** hauptpostlagernd.  
**6700 M.** 5% **vorz. Restklausisch.** mit Nachl. zu ced.  
ges. Offerten unter **M. Cl. 10** an die Exped. gew.

**60,000 Mark**  
auf ein schönes, großes Gut, Taxwerth der Ländereien allein  
ca. das Dopp. und der Gebäudeteile auch ca.  
das Dopp., also 4fache Sicherheit zur ersten Stelle  
ver mögl. bald. ges. Off. unter **60,000** bef. die Exped.

### Hypotheken-Capital

auf ersten und zweiten Stelle, zu billigstem Zinsfuß, wird  
stets prompt besorgt durch **Otto Engel, Bank-Comm.**,  
Friedrichstraße 26. 12027

**20,000 M.** auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter  
**M. F. 972** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12682

### Privat-Capital!

**26—28,000, 30—35,000, 40,000 und 100,000 M.**,  
auch auf's Land, zu  $4-4\frac{1}{4}\%$  per gleich oder später zu plac.  
Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 12036

## Charcuterie Berger,

Taunusstrasse 39,

empfiehlt ihren amerikanisch kräftigen Mittagstisch à 1 M. und höher in und außer dem Hause. 10453

## Emmericher Waaren-Expedition,

Filiale Wiesbaden:

Goldgasse 6, Ecke der Grabenstraße und Messergasse.  
empfiehlt:

## Holländische Käse,

feinste Weide-Waare:

No. 899. **Ia Gouda-Tafelkäse** in Stücken von ca. 1 Pf. an per Pf. M. — 83.

No. 900. **Ia Edamer-Käse** in Stücken von ca. 1½—2 Pf. per Pf. M. 1.—

Reichhaltiges Lager in 289

## China-Thee's & Thee-Mischungen.

Frische Egmonder

## Schellfische

treffen ein.

12785 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

per Pfund 20 Pf.

**Salz-Bohnen.**

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstrasse.

## Medicinal-Lebertran,

feinste Lofodenwaare,  
von angenehmem Geschmack.

Drogerie Siebert,  
am neuen Rathaus.

12315

## Lebertran

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

C. Brodt,

17a Albrechtstrasse 17a.

12819

Durch Verkauf des Privat-Hotels „Zum Ritter“ wird das ganze Inventar, bestehend aus gutem Polster- und Holzmöbel, sowie Betten u. c., aus freier Hand verkauft. Anzusehen an Wochentagen von 10—1 Uhr. 12564

**Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig in der Exp. d. Bl. \***

Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.  
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

## Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Errichtet im Jahre 1863.

Vollbegebenes Action-Capital M. 300,000.

Volle Reserven z. B. rund 121,000.

Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien gegen Bruch **Spiegelscheiben** in Schaufenstern, Privat- und öffentlichen Gebäuden, **Spiegel** in Cafés, Hotels, Verkaufsläden und Privatwohnungen, sowie auch **sonstige Verglasungen**, geätzten und bemalten Scheiben (Bleiverglasungen) u. c.

Zur Ertheilung weiterer Auskunft und zum Abschluß von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Vertreter für Wiesbaden:  
12476 Wilh. Bauer, Adolphsallee.

## ATELIER

für

Juwelen, Gold- und Silberarbeit

Ferd. Struck,

Saalgasse 14.

## Magnetische Heil-Praxis

24 Mainzerstrasse 24.

Sprechstunden täglich. — Auf Wunsch auch Besuch im Hause.

Frau Delia Freisberg.

## Schlittschuhe

werden flach und hohl geschliffen bei

Jos. Herbst, Messerschmied,  
12190 8 Friedrichstrasse 8,  
nächst der Wilhelmstrasse.

## Extraits

in 30 verschiedenen Gerüchen.

Eau de Quinine.

Kummerfeld'sches Wasser.

Eau dentifice.

Haar-Regenerator.

Eau de Botot.

Bay-Rum.

Salicyl-Mundwasser.

Zimmerparfum.

Kothe's Mundwasser.

Honigwasser.

Kiefernadelnduft.

Brillantine etc.

Lilienmilch.

Sämtliche eigene Fabrikate zu Engros-Preisen im Detail.

Louis Jacob, Langgasse 37.

## Wiener Modes, Jahnstraße 4, I.

empfiehlt sich den geehrten Damen in allen Puharbeiten in geschmacvoller Ausführung und zu billigen Preisen.

Ballblumen jeder Art empfiehlt, auch werden alle Blumen- und Filigranarbeiten billigst besorgt.

12469 C. Kuhmichel, Wellstrasse 5.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 15.

Freitag den 18. Januar

1889.

Mietcontracte vorläufig in der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

### Angebote:

- Narstraße 1** ist die Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 12339  
**Narstraße 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung auf gleich oder 1. April zu verm. 11249  
**Adelhaidstraße 11**, Südseite, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche &c., zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen. 11797  
**Adelhaidstraße 22**, Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., auf sogleich oder später zu verm. Näh. Part. 24804  
**Adelhaidstraße 30** ist die Bel-Etage von 1 Salon, 2-3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller auf den 1. April an ruhige Mieter abzugeben. Näh. Parterre. 11701  
**Adelhaidstraße 39**, Ecke der Oranienstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör, auch getheilt mit 4 oder 5 Zimmern, per 1. April oder früher zu vermieten. Besichtigung, sowie Näheres im Hause von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm., sowie auch d. Herrn **Chr. L. Häuser**, Wellstrasse 6. 11515  
**Adelhaidstraße 42**, Hinterh., sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 12100  
**Adelhaidstraße 49** ist die Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 11214  
**Adelhaidstraße 50** eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Balkon und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, Hinterhaus, auf 1. April zu verm. 11569

## Adelhaidstraße 52

- ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern &c., und die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern &c., zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau **Rheinstraße 88**. 12113  
**Adelhaidstraße 54** schönes Hochparterre, 6-7 eleg. Zimmer, Badezimmer &c. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 84, P. 12137  
**Adelhaidstraße 55** ist wegangshälber die Bel-Etage von 6 Zimmern und vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näh. Parterre. Auch kann die ganze feine Einrichtung oder ein Theil derselben abgegeben werden. 11760  
**Adelhaidstraße 62** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16 im Laden. 12103  
**Adelhaidstraße 69** ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei W. Noder, Helenenstraße 10, 1 St. 10902  
**Adelhaidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 71, Parterre. 12120  
**Adlerstraße 1** sind 4 Wohnungen mit Benutzung der Waschstube und des Bleichplatzes (2 auf 1. April, 2 auf gleich oder 1. April) zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 12427  
**Adlerstraße 5** eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 12689  
**Adlerstraße 6**, Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, Keller &c. vom. 12413  
**Adlerstraße 6** ein Zimmer zu vermieten. 12413  
**Adlerstraße 28**, 1 St. links, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu vermieten. 11817  
**Adlerstraße 29** freundl. Dachlogis zu vermieten. 10448  
**Adlerstraße 29** ist eine fl. abgeschlossene Wohnung zu verm. 12646  
**Adlerstraße 49** eine fl. Wohnung auf 1. April zu verm. 12156  
**Adlerstraße 51** sind zwei Logis von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Stallung für 2 Pferde auf 1. April zu verm. 11744  
**Adlerstraße 53** sind 2 fl. Wohnungen auf April zu verm. 12096

## Adlerstrasse 55

find mehrere Wohnungen per sofort, sowie auf den 1. April

zu vermieten. Näh. 7 Friedrichstraße 7. 12450

**Adlerstraße 57** 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 11821

**Adlerstraße 58** ein Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 11635

**Adlerstraße 59** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör und einer Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 12194

**Adlerstraße 63** sind zwei Wohnungen im Borderhans, 3. Stock, von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hinterh., P. 12342

**Adolphsallee 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 11955

**Adolphsallee 6** ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 11590

**Adolphsallee 6** ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 17196

**Adolphsallee 7** eine kleine Parterre-Wohnung mit Balkon per 1. April zu verm. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 11637

**Adolphsallee 16** ist vom 1. April ab der Parterre-Stock zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 19. 12395

**Adolphsallee 18** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Balkon nebst Zubehör auf 1. April 1889 zu vermieten. 11566

**Adolphsallee 24** ist die Frontspiz, bestehend aus 2 geraden und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15 bei **Jacob Rath jun.** 23964

**Adolphsallee 26** sind 6 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. über 3 Tr. Daselbst im Dachstock 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 11290

**Adolphsallee 28** ist die Parterre-Wohnung zum 1. April 1889 anderweit zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Part. 11453

**Adolphsallee 33** ist eine schöne Frontspiz-Wohnung mit Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. 11713

**Adolphsallee 47** ist das Hochparterre von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachm. 11349

**Albrechtstraße 23** (Hinterhaus, I) 2 Zimmer, Küche und Zusuchen von 10-12 und von 2-4 Uhr. 12183

**Albrechtstraße 23** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, per 1. April oder auch sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. 11831

**Albrechtstraße 23a** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. 11580

**Albrechtstraße 31b** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 21. 27011

**Albrechtstraße 33b** sind zwei sehr schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit je 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Herrn Schmidt, Bel-Etage. 12425

**Albrechtstraße 39** sind 2 Wohnungen im Hinterbau, bestehend, Parterre und 1. Stock, je 3 Zimmer, Küche, Dachlammer und 2 Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Wellstrasse 9. 11528

**Albrechtstraße 43** zwei neuherger. Wohnungen von je 5 gr. Zim. u. Zub. zu ermäß. Preise zu verm. Näh. das. Part. 1202

**Albrechtstraße 45** ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 6928

**Villa Bierstadtstraße 4** elegante Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 12394

Bierstädter Höhe 12 3 Zimmer, Cabinet, Küche, auf 1. April zu vermieten. 10068

**Bleichstraße 2** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1889 zu vermieten. Näh. im Vorderhause, Part. 11258

**Bleichstraße 6** (Edhans), 1 Stiege, Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellwindstraße 18 bei **W. Meinecke Wwe.** 12199

- Bleichstraße 11, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 11772  
 Bleichstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11710  
 Bleichstraße 15, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 11638  
 Bleichstraße 15a eine Mansarde auf gleich zu verm. 4007  
 Bleichstraße 15a sind 2 Zimmer an ruh. Leute zu verm. 12481  
 Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12382  
 Bleichstraße 21 ist eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Kraft im Hinterh. Einzus. v. 10—1 Uhr. 11695  
 Bleichstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11703  
 Bleichstraße 37 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, und eine Wohnung im Vorderhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 11830  
 Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 12173

### Blumenstrasse 4

sind die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und 3 Zimmer im Souterrain, sowie die erste Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Zimmer im Aufbau zu vermieten. Näheres Nicolaistraße 5, Parterre. 11911  
 Große Burgstraße 3, Bel-Etage, zwei unmöblirte Zimmer an ruhige Miether per 1. April d. J. zu vermieten.

**O. Nicolai.** 11985

Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör und die 3. Etage von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 11778

**Gr. Burgstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten.** 10817

Große Burgstraße 17 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 12110

**Gästestr. 1 eine Wohnung, 3. St. 2 Zimmer 1 Küche, Sub. sowie 1 Zimmer, 1 Küche, Sub., auf 1. April zu verm.** 12211

**Gästestr. 6 eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.** 12414

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1889 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links. 10653

Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12100

**Dambachthal 6b, Neubau, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Philippi.** 10899

**Delaspéstraße sind 3 Zimmer und Küche auf April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Stock.** 11391

**Dosheimerstraße 2 sind 2 schöne, ineinandergehende, möblierte Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten.** 12258

**Dosheimerstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör, sowie ein heizbarer Raum als Lagerraum oder Werkstatt zu vermieten.** 12117

**Dosheimerstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit großer Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern und Gartenantheil, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Hinterhaus, 1 Stiege.** 11711

**Dosheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.** 11161

**Dosheimerstraße 14, Seitenbau Parterre, eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhause, Part.** 11560

**Dosheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, event. mit Mansarde und Zubehör, per sofort, 1. April oder auch früher zu vermieten.** 11963

**Dosheimerstraße 17, Seitenbau, Wohnung von 2—3 Zimmern zu vermieten.** 12125

**Dosheimerstraße 17 eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.** 11426

**Dosheimerstraße 28, 2. Haus, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller a. gleich od. später zu verm.** 11725

- Dosheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, 1 Cabinet, Küche, 2 Kammern rc., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Kraft im Hinterh. Einzus. v. 10—1 Uhr. 11695  
 Dosheimerstraße 20 eine fl. Wohnung auf 1. April zu verm. 11809  
 Dosheimerstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Vorgartens, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau links 1 Treppe. 11722  
 Dosheimerstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche rc. mit Gartenbenutzung auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 11756

### Dosheimerstraße 30<sup>a</sup>

zweiter Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Speisekammer, Closet (Alles unter Abschluß), sowie großem Balkon gleich oder später zu vermieten. 12635

**Dosheimerstraße 36** ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, geschlossenem Balkon, Badecabinet rc., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11773

Dosheimerstraße 46 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Ringstraße 2, Parterre. 11727

Dosheimerstraße 48a sind zwei kleine Wohnungen, sowie ein geräumiges Zimmer mit Keller auf 1. April zu verm. 12172

Dosheimerstraße 51 Frontpiz-Wohnung mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. **Gebrüder Müller.** 12142

Kl. Dosheimerstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12169

**Elisabethenstraße 15,** 2. Etage, sowie Parterre-Wohnung, je 5 Zim. u. Zubeh., auf 1. April zu verm. R. Spiegelgasse 6, I. 11131

**Elisabethenstraße 17** ist eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11893

**Emserstraße 2,** 2 Treppen rechts, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm. 12426

**Emserstraße 6** ist die Parterre-Wohnung aus 7 Zimmern, Badecabinet, Zubehör und Gartenantheil, die Bel-Etage aus 5 Zimmern, Badecabinet, Zubehör und Gartenantheil bestehend, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen werden vollständig neu hergerichtet. Näh. Louisenplatz 6, Part. rechts. 11438

**Emserstraße 32** ist das ganze Haus, 15 Zimmer und Zubehör, Ga. ten, Bleichplatz, oder einzelne Etagen von 5 Zimmern per 1. April zu vermieten. 10242

**Emserstraße 49** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche rc., auf 1. April anderweitig zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 11398

**Emserstraße 61**, Villa, Frontpiz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche zu vermieten. 11628

**Emserstraße 61** im Hinterhaus 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 12111

**Emserstraße 61**, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Garten und Zubehör, zu vermieten. 12885

**Emserstraße 69 oder 71** sind 5 Zimmer mit großem Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 11775

**Emserstraße 75** eine Wohnung, 4 Zimmer, Veranda, Küche rc., sowie 2 Zimmer, Küche rc. gleich oder später zu verm. 11959

**Feldstraße 21** ist ein Dachzimmer zu vermieten. 12391

**Feldstraße 28** ist eine Dachstube mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 12652

**Frankenstraße 2** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. 11816

**Frankenstraße 9** sind zwei Wohnungen im 1. Stock von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 12195

**Frauenstraße 11** sind 2 heizbare Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. 12181

**Frankenstraße 18**, Neubau, sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 20 bei

**Wilh. Schmidt, Schlosser.** 12130

**Frankenstraße 15**, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 12058  
**Frankenstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Restauration "Turn-Verein", Hellmundstraße 33. 11815  
**Frankenstraße 20** sind Wohnungen (Borderhaus) von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Mansarde, sowie eine Werkstatt zu vermieten. Näh. Weltstraße 15 bei Käfer Lehr. 12161

## Möblirte Wohnung. 11707

### Frankfurterstraße 10

ist das möblirte Parterre, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, im Ganzen aber getheilt zu vermieten. Eingesehen 4 Uhr Nachm.  
**Frankfurterstraße 28** eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 11939

**Friedrichstraße 5**, nächst der Wilhelmstraße, herrschaftl. Bel-Etage, 7 Zim., Badz. u. sonst. Zubeh., April (od. früher) zu verm. Anzuf. 10—12 Uhr. N. Abelhaibstr. 42, I. 10931

**Friedrichstraße 7** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör und Balkon zum 1. April zu vermieten. Näh. Delaspéstraße 2, 2 Treppen hoch. 12121

## Friedrichstraße 10

ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock dafelbst. 12354  
**Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Parterre. 11542

**Friedrichstraße 34** ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf 1. April und im Hinterhaus ein Dachlogis von 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 29, Comptoir. 11694

**Friedrichstraße 36** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde mit großer Feuergerichtsleits-Werkstatt auf 1. April zu verm. Näh. im Vorberh., 1 Stiege links. 11519  
**Friedrichstraße 36** ist im Hinterhaus eine Wohnung, mit auch ohne Pferdestall und Nemise, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorberhaus, 1 Stiege links. 11520

**Friedrichstraße 37** ist eine Wohnung im Borderhaus und eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. Hth. I. 11958

**Friedrichstraße 46**, I. links, ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. 8098

**Friedrichstraße 48** ist ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 11887  
**Geisbergstraße 6** sind mehrere schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 6812

**Geisbergstraße 11**, Borderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und im Mittelbau eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 11769

**Geisberg** (Wohlsteinerweg 3) Parterre-Stock in gr. Garten gel. Villa zum 1. April oder früher zu vermieten. 10633

**Goldgasse 8** schöne Dachwohnung im Vorberh. z. v. 12422  
**Göthestraße 5** im Hinterhause 1. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. daf. Part. Hth. oder Marktstr. 26, Hth. 12107

**Göthestraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

**Grubweg 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, ev. mit einem schönen Giebelzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Parterre dafelbst und bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 10024

**Gustav-Adolphstraße 1** ist auf 1. April zu vermieten eine sehr schöne Frontspitzen-Wohnung von fünf Zimmern (eines mit Eingang vor dem Glasabschluß), Küche, zwei Kammer, zwei Kellern, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Hohe, gesunde Lage, herrliche Fernsicht. Preis 500 M. Näh. dafelbst 1. Stock rechts. 12128

In **Gustav-Adolfstrasse 5**, neu erbautem Landhause, sind 2 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, sowie eine schöne Mansardwohnung auf 1. April f. J. zu vermieten. Auch ist Stallung für zwei Pferde nebst Zubeh. vorhanden. Näh. Philippssbergstr. 18. 10548  
**Gustav-Adolphstraße 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 11924  
**Gustav-Adolphstraße 7**, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6573

## Gustav-Adolfstraße 9

gesunde und praktisch eingerichtete Wohnungen von 4—5 oder 6 Zimmern mit hübschen, altdutschen Sitz-Ertern und einem großen Balkon-Erker mit herrlicher Fernsicht, ferner eine Giebel-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind preiswürdig zu vermieten durch den Eigentümer H. H. Wollmerscheidt. 12890

**Häfnergasse 11** sind 2 Zimmer, event. auch mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 12804

**Helenenstraße 1**, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 12163

**Helenenstraße 7** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11708

**Helenenstraße 9** ist ein kleines Logis auf 1. Februar oder später zu vermieten. 12867

**Helenenstraße 19** ein kleines Logis und eine große, helle Werkstatt zu vermieten. 12157

**Hellmundstraße 21** geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Waschküche zc., auf 1. April zu vermieten. 11643

**Hellmundstraße 21** kleine Wohnung mit großem Hofraum, Lagerplatz zc. auf 1. April zu vermieten. 11644

**Hellmundstraße 23** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 28. 12757

**Hellmundstraße 31** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daf. Part. 12989

**Hellmundstraße 34** eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11729

**Hellmundstraße 35** ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 11668

**Hellmundstraße 40**, 2 St., eine gr. Mansarde zu verm. 10288

**Hellmundstraße 43** ist eine Wohnung, Bel-Etage von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Eingesehen von 11—3 Uhr. 11583

**Hellmundstraße 43**, Mittelbau, 2. Stock, ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abschluß, an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 1. April 1889 zu vermieten. 10906

**Hellmundstraße 57** eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Borderhaus, 1 Stiege rechts. 12222

**Hellmundstraße 57** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Borderhaus, 1 Stiege hoch rechts. 12228

**Hellmundstraße 58** Dachwohnung, gr. Zimmer und gr. Küche, an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. 12878

**Hellmundstraße 60** ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Bel-Etage. 3938

**Hermannstraße 1** ist der 3. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn G. Münnich, Langgasse 29. 11857

**Hermannstraße 2** ist der zweite Stock und eine Mansard-Wohnung, bestehend aus je 3 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 1. Etage. 11514

- Hermannstraße 8, Hinterhaus, Dachlogis, sind 2 gr. Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 12435  
 Hermannstraße 6 ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 12239  
 Hermannstraße 9 ist im Borderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Borderhaus, 1 Treppe hoch. 12198  
**Herrngartenstraße 3** ist die Parterrewohnung v. 3 Zimmern z. c. auf April zu vermieten. Einzelheiten Vormittags von 11 bis 12 Uhr oder Näheres bei D. Bedel. 11581  
**Herrngartenstraße 5** Souterrain-Wohnung, 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1 St. r. 11750  
**Herrngartenstraße 13**, obere Etage, - Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 33, Bel-Etage. 12167  
**Herrngartenstraße 14** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. N. daselbst im 3. Stock. 11858  
**Herrngartenstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 10883  
**Herrngartenstrasse 17, Bel-Etage**, 6 große Zimmer mit allem Zubehör, ganz neu hergestellt, auf gleich oder später zu verm. 7345  
**Hirschgraben 5** (am Schulberg) ist eine abgeschlossene Wohnung mit schöner Aussicht im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 Stiege h. l. 12624  
**Hochstraße 4** eine Wohnung zu vermieten. 12656  
**Hochstraße 8** sind 2 Wohnungen mit Keller zu vermieten. 12141  
**Jahnstraße 2**, Ecke der Karlstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer, Küche z. c., per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 9852  
**Jahnstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1889 zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 11212  
**Jahnstraße 10** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine große Remise auf 1. April zu vermieten. 12098  
**Jahnstraße 17, 2 St. hoch, 3—4 Zimmer** mit Zubehör und im Seitenbau die Frontspitze, sehr geräumige Wohnung, zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 11714  
**Jahnstraße 20** eine Mansarde zu vermieten. 12668  
**Jahnstraße 21** eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, per sofort zu vermieten. 12416  
**Jahnstraße 24** ist eine Parterre-Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11698  
**Kapellenstraße 2**, Hochparterre rechts, sind eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer für 70 Mark monatlich, auch getrennt für 40 und 25 Mark monatlich zu vermieten. 11144  
**Kapellenstraße 2a** ist die Bel-Etage von 7 großen Zimmern, Küche z. c. (Alles wird völlig neu hergerichtet) auf 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße 43, 1 Stiege, oder bei **Glücklich**, Nerostraße 6. 11702  
**Kapellenstraße 5**, 1 Stiege, 4 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12439  
**Kapellenstraße 5** zwei Dachzimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12452  
**Kapellenstraße 16** ist ein freundl. möblirtes Zimmerchen an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 12379  
**Kapellenstraße 16** ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11812  
**Kapellenstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, an eine kl. Familie ohne Kinder zu verm. 11352  
**Kapellenstraße 33** ist das unterfertigte Erdgeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, auch für ruhige Geschäfte passend, zu verm. N. Kapellenstraße 31. 5257  
**Kapellenstrasse 67**, zu verm. Salon, 5 Zimmer, Bad, Veranda, Gartenlaube, Küche, Keller z. c. Näh. 2 Tr. h. 5991

Kapellenstraße ist eine möblirte Villa von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden und Gartenbenutzung preiswert zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 6618

**Kapellenstraße** ist eine freigelegene Villa mit größerem Garten per sofort unmöblirt zu vermieten oder zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 9824

- Karlstraße 15** ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller z. c., auf 1. April 1889 zu vermieten. Näh. im Comptoir daselbst. 11228  
**Karlstraße 16** sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 32. 11938  
**Karlstraße 26** Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Borderhaus, Parterre. 12701  
**Karlstraße 28** ist die Bel-Etage mit Balkon, neuhergerichtet, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3830  
**Karlstraße 28** ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Borderh., P. 12675  
**Karlstraße 29** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11811  
**Karlstraße 30**, Hinterhaus, sind schöne, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie Stallung für 2 Pferde nebst Remise, und eine Mansarde-Wohnung, für Schuhmacher passend, zu vermieten. Näheres Borderhaus, Parterre. 12220  
**Karlstraße 30** möblirtes Zimmer mit ober ohne Pension zu vermieten. Näh. Borderhaus Parterre. 12221  
**Karlstraße 31** ist auf 1. April zu vermieten: abgeschlossene Wohnung, Parterre, zwei große Zimmer und Zubehör, bessgl. zwei Treppen hoch 4 Zimmer und Zubehör. Näh. bei **Martin**. 11927  
**Karlstraße 32** ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz freie Lage, zum billigen Preis jogleich zu vermieten. 519  
**Kirchgasse 2a**, Hinterhaus, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir. 12226  
**Kirchgasse 2b** (neues Haus) eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811  
**Kirchgasse 11** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und in der 3. Etage eine solche von 5 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Sternizki**, Grabenstr. 2. 10632  
**Kirchgasse 18** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 8271  
**Kirchgasse 19, 1. Stock**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde z. c. per 1. April zu vermieten. 11795  
**Kirchgasse 23** eine Wohnung im Seitenbau, 2—3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12670  
**Kirchgasse 37** zwei Zimmer, eine Küche z. c. zu vermieten. 6818  
**Kirchgasse 48** ist eine Frontspitzen-Wohnung per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 12145  
**Kirchgasse** ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 12166  
 Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. 3. u. Küche z. v. 6475  
**Kirchhofsgasse 11** ist ein schönes, großes Zimmer, Küche und Keller an eine einzelne Person oder auch an zwei Damen auf 1. April zu vermieten. 12257  
**Kirchhofsgasse 11** ist ein leerer Raum zu vermieten. 12258  
**Langgasse 18** ist im Seitenbau, 1. Stock, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. 11838  
**Langgasse 15a** Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. in der Hof-Apotheke. 12464  
**Langgasse 26** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, 2 Stiegen hoch, vom 1. April 1889 ab zu vermieten. Näheres im Edladen. 11735  
**Langgasse 48** sind im Seitenbau 2 Logis auf gleich oder 1. April zu vermieten. 11692  
**Lehrstraße 1a** ist eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, zu vermieten. 11858

**Lehrstraße 8**, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 258  
**Lehrstraße 12** sind mehrere Logis im Border- und Hinterhaus zu vermieten. 11941  
**Lehrstraße 14** ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde auf gleich oder 1. April zu verm. 12210  
**Lehrstraße 25** ist im ersten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 11718  
**Ecke der Lehr- und Röderstraße 29** neu hergerichtete Mansardwohnung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 11260

**Louisenstraße 12** sind elegante Wohnungen im 1. und 3. Stock von je 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör zu verm.; auch kann letztere getheilt in 3 Zimmer u. Zubeh. abgegeben werden. N. Louisenstr. 14, 1 Et. 10913

**Louisenstraße 14** ist ein Dachlogis im Borderhaus, 2 Zimmer und Küche, auf sofort und ein Dachlogis im Hinterhaus, 3 Zimmer nebst Küche u. Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 11901  
**Louisenstraße 16** ist eine kleine Mansardwohnung und möbl. Zimmer zu verm. 11255  
**Louisenstraße 37**, Sonnenseite (im vorigen Jahre errichteter Neubau), ist der **2. Stock**, bestehend aus **5 Zimmern** nebst Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst sowie Moritzstraße 15, Parterre. 1296  
**Mainzerstraße 12**, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, Mitgebrauch des Bordergartens, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr an. 10945

**Mainzerstraße 34** ist das Landhaus, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermieten. 9317

**Mainzerstraße 44** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 11585

**Mainzerstraße 48** sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8514

**Mainzerstraße 58** (früher 44) Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. No. 56. 11607

**Mainzerstraße 66** ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern, mit Balkon und Gartenbenutzung per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags. 25362

**Marktstraße 13** sind die jetzt noch von dem Volks-Kaffeehaus innehabenden Lokalitäten auf 1. April anderweitig zu verm. 12104

**Marktstraße 19a** ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 8 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt per April zu vermieten. 10420

**Mauergasse 8**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 11721

**Mauergasse 14**, Hinterhaus, ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 12488

**Mauergasse 16** ist die Eckwohnung, 1 Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft. 12688

**Michelsberg 21** ist der 2. Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 10912

**Moritzstraße 8** ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Hinterhaus, zu verm. Näh. im Laden. 11706

**Moritzstraße 19**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9661

**Moritzstraße 20**, Hh., 1 Zimmer und Küche zu verm. 12124

**Moritzstraße 21** ist Versetzungs halber eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später an ruhige Leute billig zu verm. 11298

**Moritzstraße 23** ist im Borderhause die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 11879

**Moritzstraße 26** ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 12073

**Moritzstraße 28** ist im Hinterhaus 1 Zimmer zu verm. 12176

**Moritzstraße 42, 2. Etage**, ist eine schöne, geräumige

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. 12101

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche &c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Schreinerwerkstatt. 2761  
**Mühlgasse 13** ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 11266

**Müllerstraße 1**, Parterre, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei

**W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 11916

**Müllerstraße 1** sind 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 5416

**Müllerstraße 3** sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 11442

**Nerostraße 10**, Hinterhaus, schöne Wohnung versetzungshalber auf 1. April zu vermieten. 12179

**Nerostraße 11**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 11846

**Nerostraße 13** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 8097

**Nerostraße 17**, Neubau, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8745

**Nerostrasse 18** im **Hinterhaus** eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu verm. N. Borderh. Part. 12479

**Nerostraße 23** ein Logis von 3 Zim. u. Küche im Hinterhaus und ein solches von 3 Zim. im Borderhaus zu verm. 12249

**Nerostraße 24** Wohnungen zu vermieten. 12189

**Nerostraße 25** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, auf gleich oder April zu vermieten. Näh. im Laden. 12498

**Nerostraße 27** ein Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 10935

**Nerostraße 30** sind 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 10—2 Uhr. 11863

**Nerostraße 32** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 11957

**Nerostraße 34**, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör per 1. April zu vermieten. 11490

**Nerostraße 35** sind zwei Logis, 4 Zimmer, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör nebst einer hellen Werkstatt, sofort oder später zu verm. Näh. Kapellenstraße 4, L. 12640

**Nerothal**, verlängerte Stiftstraße 40, elegante Bel-Etage, Salon (Balcon) und 4 event. 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 10676

**Borderes Nerothal** sind **3—4 möblirte Zimmer zusammen oder getheilt per sofort zu vermieten** durch J. Chr. Glücklich. 12134

**Neugasse 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11768

**Nicolastraße 10** eine Frontspitzen-Wohnung, 2 Zim., Küche &c. 526

**Nicolastraße 18** ist der 4. Stock zu vermieten. 11075

**Nicolastraße 21**, Bel-Etage, 7 Zimmer &c. zu vermieten. Näh. Herringartenstraße 6, Parterre. 10259

**Nicolastraße 32** sind 5—6 Zimmer und Zubehör (Badekammer)

zu vermieten. Näh. im Erdgeschoß rechts. 11067

**Nicolas- und Herrngartenstraße 1** ist der erste Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei D. Reckel, Adolphstraße 14. 12386

**Oraniestrasse 15** 2. Stock, 1 Salon, 5 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 11749

**Oraniestrasse 25**, Hinterhaus, 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine solche im Parterre per sofort zu vermieten. 12706

**Philippssbergstraße 7** ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 1 oder 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April 1889 zu vermieten. Näheres daselbst Hochparterre. 11476

**Philippssbergstraße 17/19** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 20. 11899

**Philippssbergstraße 23** eine Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 11789

**Philippssbergstraße 25** schöne Frontspitzen-Wohnung, 2—3 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. 11890

**Platterstraße 10** eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Cabinet auf gleich oder auf 1. April zu verm. 11896

- Platterstraße 86** sind mehrere neuhergerichtete Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche jogleich zu verm. Näh. Parterre. 6680
- Platterstraße 50**, vis-à-vis der Castellstraße, sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche mit Glashälfte, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenplatzes, mit oder ohne Mansarde, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 12650
- Querstraße 1** eine abgeschlossene, möblirte Wohnung nebst einer gerichteten Küche jogleich zu vermieten; dieselbe enthält 1 Salon und 3 Zimmer. Näh. 1 Stiege hoch. 4968
- Rheinstraße 20** ist ein Parterre-Logis mit drei Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 12626
- Rheinstraße 20** ist die Bel-Etage mit fünf oder sechs Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch. 12627
- Rheinstraße 34** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. daselbst, 3 Tr. rechts. 12095
- Rheinstraße 40** eine Wohnung im Hinterhaus mit oder ohne Stall zu vermieten. Näh. im Vorderhaus. 11549
- Rheinstraße 44, Bel-Etage**, ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 10972
- Rheinstraße 45** (Sonnenseite) ist der untere Stock (3 Zimmer nebst Zubehör) und Hausgarten auf 1. April zu vermieten; auf Wunsch auch das Nebenhaus im Hof (2 Zimmer) dazu. Näheres in letzterem. 7829
- Rheinstraße 47, 2. Etage, 5 Zimmer** v. 1. April ab zu vermieten. 6552
- Rheinstraße 56** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 8, 1 Stiege hoch. 11641
- Rheinstraße 69** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Et. Auszusehen von 11 bis 1 Uhr. 5695
- Rheinstraße 79** Wohnung von 4, 5 oder 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 6266
- Rheinstraße 80** ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. Wörthstr. 9, Bel-Et. 11244
- Rheinstraße 81** sind im 8. St. 4 Zim. m. Balkon u. im 4. St. 2 Zim. mit Zub. zu vermieten. Näh. Parterre. 12440
- Rheinstraße 91a**
- finden Wohnungen von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. im Baubüro, Rheinstraße 88. 11512
- Rheinstraße 95** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Speisekammer nebst allem Zubehör, auf's Elegante eingerichtet, preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8932
- Rheinstraße** (Sonnenseite) 8 sein möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Eingang Bahnhofstraße 1. 6189
- Ringstraße 2** ist eine schöne, freundliche Wohnung, elegant eingerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Badeeinrichtung für salt und warm z., an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11726
- Westl. Ringstraße 8** fdl. Mansardw. an fdl. Leute zu v. 10624
- Röderallee 2** eine schöne Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche, sowie eine solche im 2. Stock auf 1. April zu verm. 11584
- Röderallee 4** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11356
- Röderallee 16, 1. Etage**, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11788
- Röderallee 16** ist ein schönes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten. 11784
- Röderallee 20** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie zu vermieten. 12651
- Röderallee 32** ist eine Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12649

- Röderstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine Mansard-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. im Baden. 12149
- Röderstraße 14** ist 1 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11686
- Röderstraße 17**, in meinem neu erbauten Hause, sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. **K. Schweisguth.** 12446
- Röderstraße 21** ist eine freundlich Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die **Frontspitzen-Wohnung** auf 1. April zu vermieten. Näh. Steinstraße 32. 11799
- Röderstraße 21** ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Steinstraße 32, 11800
- Röderstraße 25** 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 12455
- Römerberg 3**, Parterre, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12622
- Römerberg 18** ist auf 1. April eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 12272
- Römerberg 24** ist eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 8909
- Römerberg 32** ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung auf 1. Februar oder 1. April zu vermieten. 12143
- Römerberg 34** eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 11753
- Römerberg 37** Hrh., eine Dachwohnung jogleich zu verm. 9854
- Saalgasse 3** eine kleine Wohnung zu vermieten. 11820
- Saalgasse 32** ist eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6688
- Schachstraße 4** eine Mansarde auf 1. Februar zu verm. 12276
- Schachstraße 17** 1 sch. Dachlogis auf gleich od. später zu verm. 12225
- Schachstraße 24** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11804
- Schiersteinerweg 8, Bel-Etage**, Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Zub. im Preise von 240 Mf. per 1. April zu verm. 12245
- Schlachthausstraße 1b** eine Wohnung nebst Stall, für kutscher z. geeignet, zu vermieten. Näh. bei **A. Brunn, Moritzstraße 13.** 6256
- Schlichterstraße 19** sind die 2. und 3. Etage, jede mit Balkon, 6 Zimmern, Bade-Zimmer und allem Zubehör der Neuzeit zu vermieten. Näh. Parterre. 11762
- Schulberg 21** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und sonstigen Annehmlichkeiten auf April zu vermieten. 12429
- Schützenhofstraße 15** Villa mit Garten, 11 Zimmer, auf gleich zu vermieten oder zu verkaufen.
- Schützenhofstraße 14** ist die Bel-Etage, in No. 16 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons, auf gleich resp. 1. April 1889 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, I. 9827
- Schwalbacherstraße 27** sind zwei Wohnungen im Seitenbau zu vermieten. 12186
- Schwalbacherstraße 30, Alleeseite**, Parterre-Wohnung, 5—6 Zimmer mit Balkon, Gartengenuß vor u. hinter dem Hause nebst Zubehör, per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. 8718
- Schwalbacherstraße 35** eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, einer Mansarde und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 11782
- Schwalbacherstraße 37** ist der untere Stock des Vorderhauses auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1 St. hoch. 11558
- Schwalbacherstraße 37** ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich oder April zu vermieten. 12571
- Schwalbacherstraße 41** ein Zimmer, Mansarde (mit Wasserleitung) und Keller gleich oder auf 1. April an eine ruhige Dame zu vermieten. 12506
- Schwalbacherstraße 45a** ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 47, Parterre. 12428
- Schwalbacherstraße 59**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Parterre. 10423

**Schwalbacherstraße 63** sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, 2 Zimmern und Küche und eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 12465  
**Schwalbacherstraße 65** sind 3 bis 4 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 12642  
**Schwalbacherstraße 67** ist eine kleine Wohnung auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. 11555  
**Schwalbacherstraße 73** eine kleine Wohnung, sowie eine Dachwohnung, jede 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 4708  
**Schwalbacherstraße 75** ist der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11746  
**Schwalbacherstraße 79** eine Wohnung im 1. Stock und eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 12628  
**Al. Schwalbacherstraße 3**, nächst der Kirchgasse, eine abgeschl. Wohnung v. 3 Zim., Küche nebst Zubehör auf 1. April z. v. 11728  
Kleine Schwalbacherstraße 4, Neubau, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11292  
**Kleine Schwalbacherstraße 8** (Neubau), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 12459  
**Al. Schwalbacherstraße 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 12661  
**Al. Schwalbacherstraße 14** ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 12170  
**Sedanstraße 1**, nächst der Emserstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11961  
**Sedanstraße 3** sind zwei Wohnungen, jede bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 11875  
**Sedanstraße 4** eine Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 12380  
**Sonnenbergerstraße 14** ("Villa Fischer") ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Cabinet, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 12151  
**Steingasse 3** ist eine fl. Dachwohn. auf 1. April zu v. 12381  
**Steingasse 8** sind 3 kleine Wohnungen auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege links. 11855  
**Steingasse 10** ein fl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 12197  
**Steingasse 14** ist ein schönes Logis mit Glasabschluß im Hinterhaus zu vermieten. 12090  
**Steingasse 17** sind zwei schöne Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12229  
**Steingasse 17** eine schöne Mansarde zu v. Näh. im Laden. 10678  
**Steingasse 20** zwei Logis à 3 Zimmer, Küche und Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näheres im Hause Parterre oder Steingasse 15 im Laden. 12288  
**Steingasse 28** sind Wohnungen zu vermieten. 12265  
**Steingasse 31** im neuen Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich zu vermieten. 11742  
**Steingasse 32** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 11801  
**Steingasse 35** ist ein Dachstübchen zu vermieten. 11842  
**Stiftstraße 1** eine große heizbare Mansarde zu verm. 12660  
**Stiftstraße 13** in dem neuverbauten Hause ist noch eine schöne Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12097  
**Stiftstraße 21** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde zc., vor 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 9099  
**Stiftstraße 21**, Hinterhaus, ist ein leerer Raum für 8 M. zu vermieten. 10898  
**Stiftstraße 22** ist das Hoch-Parterre von 8 geräumigen Zimmern nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. 11840  
Verlängerte Stiftstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Neroth 6. 11983  
**Taunusstraße 21**, Bel-Etage, 6 Zimm., K. und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, 3 Zimm., K. u. Zubeh., Seitenb., 2 Zimm., K. u. Zubeh. auf Bel., auf April c. zu vermieten. Näheres bei P. Schmidt im Seitenbau l. 12888

**Taunusstraße 25** ist die zur Zeit von Herrn Dr. Hofmann benutzte, eigene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc., vor 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. Näh. bei E. Moebus im Laden. 9830  
**Taunusstraße 27** ("Zum Sprudel") ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Räumen zc., auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres bei Herrn A. Abler, Pianoforte-Handlung. 11954  
**Taunusstraße 29** ist die Bel-Etage, sowie die darüberliegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8596  
**Taunusstraße 40** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 41, 1. Etage. 12147  
**Taunusstraße 43** ist d. Bel-Et. v. 7 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April anderweit zu v. Einz. von 2—4 Uhr Nachm. 11825  
**Taunusstraße 51**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres No. 53, Parterre. 11822  
**Taunusstraße 55**, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11808  
**Taunusstraße 57** ist eine Wohnung von 5, event. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 4564  

### Victoriastrasse 11

prächtige Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei Kreizner & Hatzmann, Adolphsallee 51. 98  
**Walmühlstraße 6** (Vandhaus) ist die Bel-Etage von 6 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. Adlerstr. 65, III. 10499  
**Walmühlstraße 19** schöne, neue Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 12407  
**Walmühlstraße 35** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 3441  
**Walramstraße 2**, 1 Stiege, freundl. abgeschlossene Bel-Etage-Wohnung (2 Zimmer, Küche zc.) zu vermieten. 12636  
**Walramstraße 3** und **Frankenstraße 10** sind abgeschlossene Wohnungen von 2, 3, 4 und 6 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. 11844  
**Walramstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 8 Zimmern, Küche zc. auf gleich oder später zu v. 11843  
**Walramstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 11460  
**Walramstraße 15** sind 2 Stuben auf 1. April zu v. 12384  
**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 11865  
**Walramstraße 23** eine schöne Mansardwohnung zu v. 12681  
**Walramstraße 24**, Ecke der Sedanstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 12214  
**Walramstraße 24**, Ecke der Sedanstraße, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11576  
**Walramstraße 31**, Seitenbau, verschiedene fl. Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 12198  
**Webergasse 38** ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 12680  
**Webergasse 39**, Ecke der Saalgasse, ist im zweiten Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 großen Mansarden nebst Zubehör, vor 1. April event. auch vor 1. Februar zu vermieten. Näh. bei C. W. Leber, Saalgasse 2. 12490  
**Webergasse 42** ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 11728  
**Webergasse 46**, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591  
**Webergasse 50**, Neubau, ist noch ein großes Dachlogis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 12686  
**Weilstraße 6** ist 1 schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8104  
**Wellriegstraße 11**, 1 Et. hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, daselbst Hinterh. 2 Zimmer und Zubehör vor 1. April zu verm. 12643

Weilstraße 9, 1. Treppen hoch, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 11915

Wellritzstraße 20 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 12428

Wellritzstraße 26 eine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11833

Wellritzstraße 27 sind 2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 11923

Wellritzstraße 27 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 6245

Wellritzstraße 30 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 12726

Wellritzstraße 36 eine kleine Wohnung, 2 Stiegen hoch, auf 1. April zu vermieten. 12432

Wellritzstraße 37 zwei Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. 12671

Wellritzstraße 46 heizbare Mansarden zu vermieten. 6825

Wilhelmstraße 2d ist die zweite Etage zu ver-

mieten. Näh. daselbst. 11061

**Wilhelmstraße 3** (Wilhelmsplatz 12) Herrschafts-Woh-

nung von 8 Ziimmern mit Zubehör (große Balkons) zu ver-

vermieten. 12138

Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229

Wilhelmstraße 14, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 3 Ziimmern mit Balkon, Küche, sowie reichlichem Zubehör auf 1. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 32 bei Hof-Juwelier Heimerdinger. 11839

Wörthstraße 1 Parterre-Wohnung von 5 Ziimmern und Zubehör oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 83

Wörthstraße 5, 1. Etage, ist eine Wohnung von 5 Ziimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 9086

Wörthstraße 18, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 10628

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12509

Wörthstraße 22, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Ziimmern, 1 Kammer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 12029

Eine große Villa, dicht am Kurpark, 16 Ziimmern enthaltend und von großem Garten umgeben, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8269

**Eine geräumige Villa mit großem Garten, an der Viebrikerstraße gelegen, ist ganz oder getheilt zu verm. Näh. Oranienstraße 15, I. 10971**

In meinem neu erbauten Hause Kirchgasse 9 sind Wohnungen von je 3 Ziimmern, Küche und Zubehör, sowie in der 1. Etage eine Wohnung von 2 Ziimmern, Küche und Zubehör, und im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

**L. Conradi.** 11960 Wohnungen: 5 Ziimm., Küche und Zubeh. und 2 Ziimm., Küche und Zubeh. für je 500 Mark, 3 Ziimm., Küche und Zubeh. und 2 Ziimm., Küche und Zubeh. für je 250 Mark zu verm. Näh. Idsteinerweg 9. 3670

In unserem Neubau neben dem Schlachthaus sind Wohnungen von 3 und 4 Ziimmern, Küche und Zubehör, sowie Stallungen und Remisen per April zu vermieten.

### Gebrüder Kahn,

Kirchgasse 19. 11086

In meinem mit allen Ansprüchen der Neuzeit eingerichteten neuen Hause Steingasse 2 sind noch schöne Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. A. Wink, Adlerstraße 58. 10065

In der Villa Geisbergstraße 15 ist eine Wohnung von 7 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. 9422

**Bel-Etage Adolfsallee 27** ist auf 1. April d. J. zu ver-

mieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Wilhelmstraße 32 im Bank-Comptoir. 9507

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Ziimmern und Küche im Seitenbau Parterre ist zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22, Bel-Etage. 6267

### — Eine hübsche Wohnung. —

durchaus neu und schön hergerichtet, bestehend aus 4 — auf Wunsch auch 6 — kleineren Ziimmern, Küche und Zubehör, entsprechend billig zu verm. Näh. Langgasse 3 im Laden. 8926 Zwei große Zimmer und Küche (Bel-Etage) auf gleich zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 10046 In meinem neu erbauten Landhause oberhalb der Adolfs Höhe, an der Chaussee (Straßenbahn), ist die erste Etage sofort oder per April zu vermieten.

**J. Kristian Möller,**

Baumschulen, Viebriek a. Rh. 12514

**Eine schöne Wohnung von 6 Ziimmern und Zubehör (Nerostraße) ist per 1. April 1889 anderweitig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich.** 10934

 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör für 250 Mk. am Schiersteinerweg. 11195

Eine Wohnung 1. Etage am Kochbrunnenplatz (Saalgasse 36), bestehend aus 7 Ziimmern und Zubehör, auch getheilt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 12105

Zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im „Römerbad“. 12228

Eine Wohnung mit Werkstätte und 1 Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 15. 11845

Eine schöne Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör und eine solche von 2 Ziimmern auf 1. April oder gleich zu vermieten. Näh. Geißbergstraße 18. 11767

Eine Wohnung und Werkstätte, zusammen oder getheilt, zu vermieten Hellmundstraße 49. 11937

Wohnung von 5 sehr schönen Ziimmern im 4. Stock für 600 Mk. zu vermieten. Näh. Exped. 12399

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Ziimmern und Zubehör, in der Nähe der Post und den Bahnhöfen, ist per 1. April anderweitig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 12578

Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Ziimmern, Küche nebst Zubehör, ist gleichzeitig zu vermieten. Näheres in dem Drogen-Geschäft Golbgasse 2a. 3666

Ein leerer Raum auf gleich und eine schöne Mansarde auf 1. Februar zu vermieten Bleichstraße 8. 12123

Eine leere Stube zu vermieten Mauerstraße 10. 12477

Ein schönes, großes Frontspitzzimmer an eine einzelne Person zu vermieten Oranienstraße 22, II. 12623

Zwei Mansarden an kinderl. Leute zu verm. Faulbrunnenstr. 10. 9695

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Walramstraße 24. 10466

Eine große, heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Louisenstraße 41. 12398

**Villa am Park, Sonnenbergerstr. 34,** geräumig, comfortabel möbliert, wegen Abreise ganz oder getheilt zu vermieten. 4257

Das Gartenhaus Grüneweg 4, dicht beim Kurhaus, 5 Ziimm. und Zubehör, ist möbliert zu vermieten; Einstieg daselbst. Näheres Kapellenstraße 31. 10082

Eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche ist sofort zu vermieten Querstraße 1, 1 St. links. 11705

**Villa Geisbergstraße 19 möbli. Zimmer z. v.m.** 12089

Zwei gut möblierte Zimmer zu verm. Kapellenstraße 2a, II. 9862

Ein schön möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Langgasse 2. 11947

Ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Webergasse 22, 2 St. 9499

**Salon mit Cabinet an einen Herrn zu verm.** Näh. Exped. 12673

Ein möbliertes Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten Kirchgasse 34. 10484

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 15.

Freitag den 18. Januar

1889.

### Möbiliar-Versteigerung zu Siebrich.

Im Antrage des Concurs-Verwalters Herrn Rechtsanwalt Seligsohn hier werde ich am Montag den 21. Januar c. und event. den folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr aufangend, in dem Hause Wiesbadenerstraße 33 zu Siebrich die zur Mayer'schen Concuremasse gehörigen Möbelien, bestehend in

1 grünen Ripsgarnitur, 1 Chaise-longue, 1 Sopha, 3 Sesseln, 1 Spiegel mit Console in Gold-Barock und Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Verticow, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Wash-tisch, 2 Nachttischen, 2 compl. Betten, 3 Kleiderschränken, versch. runden und vierseitigen Tischen, ca. 2 Ddg. Stühlen (in Nussbaum und Tanne), 1 Regulator, 2 Wanduhren und 1 Weckenuhr, Teppichen, Bettvorlagen, Toilettenspiegel, Blumentisch, Schirmständer, Garderobehalter, Nähtische, Schmucksäcken, Notenständen, Etageren, Esbrett mit Stickerei, 1 drei- arzigen Hängelampe, verschiedenen Gardinen und Gallerien, 1 Käfig mit Vogel, Delgemälde, Stahlstühlen, je 6 Bänden Schiller's Werke und Dittmar's Weltgeschichte, 2 Bände Meyer's Handlexikon, 1½ Ddg. Betttüchern, verschiedenen completen Bettbezügen, 1 Parthie Handtüchern, Tischtüchern und Servietten, mehreren eisernen Defen, versch. Lampen, Sophafissen, Kopipresse, dlv. Gartenmöbel, sowie die gesammte Laden-Einrichtung, bestehend aus 3 Laden-Nealen und Schränken, 2 gr. und 2 h. Nealen, 1 Ladentheke, 3 Stühlen, 1 Leiter, 2 Pfeilerspiegeln, 1 zweizärmigen Hängelampe u. A. m.,

gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 17. Januar 1889.

269 Salm, Gerichtsvollzieher.

### Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Sonntag den 20. Januar c. Abends 6 Uhr:

### Tanzkränzchen im Promenade-Anzug.

Um 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen, das Gedek zu 1 Mark 50 Pf.

Es wird dringend gebeten, die Karten hierzu bis spätestens Sonntag Mittag 1 Uhr beim Restaurateur zu lösen; später tritt für Einheimische eine Erhöhung von 1 Mark für jedes Gedek ein.

Der Vorstand. 211

### Kriegerverein „Germania-Allemannia“.

Sonntag den 20. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab, findet die diesjährige erste Abgeordneten-Versammlung des „Rheinischen Krieger-Verbandes Wiesbaden“ im Saale „Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse dahier, statt. Unseren Ehren- und aktiven Mitgliedern geben wir davon Kenntniß mit dem Anfügen, daß sie berechtigt sind, den Verhandlungen dieser Versammlung beiwohnen und laden zum Besuch der selben ergebenst ein.

Der Vorstand. 193

### Schierstein!

Spiegelglatte Eisbahn  
auf dem Hafen. Eingang  
zur Bahn an der „Rheinluft“. Die Bahnfeger. 12855

Ein eleganter Damen-Masken-Anzug zu verkaufen Bleichstraße 1.

### Magenkrankheiten!

Nervenzerrüttung, Folgen geh. Ausschw., Onanie etc. jeden Stadiums und jeden Grades, auch wenn dieselben ein halbes Menschenleben und noch älter sind, heilt für dauernd in 8 bis 18 Tagen unter Garantie

William Remmé,  
Schwalbacherstraße 43.

Sprechstunden von 2—4 und von 5—8 Uhr (auch Sonntags).

### Seltene Gelegenheit.

Durch anderweitiges Vermischen und Aufgabe meines Ladens bin ich genötigt, einen Ausverkauf in allen meinen Kunstgegenständen, Delgemälde, Münzen, Porzellan, antiken Möbeln u. s. w. zu halten.

F. A. Gerhardt Wwe.,  
Kirchgasse 34.

### Geschäfts-Gründung.

Mache hierdurch dem geehrten Publikum bekannt, daß ich auf hiesigem Platze ein Sächs. Handschuh-, Strumpfwaren- & Schlippen-Geschäft eröffnet habe und bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen. Größte Auswahl, wie billige Preise und prompte Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll  
E. Krug, 10 Nerostraße 10.

### Wirthschafts-Gründung.

Meinen Freunden und verehrter Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich die früher geführte Wirthschaft

### „Zum Himmel“

selbst wieder übernommen habe. Das mir seinerzeit geschenkte Wohlwollen bitte mir wie in früherer Weise aufzunehmen zu lassen. Für gute Speisen und Getränke wird, wie bekannt, bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll

12883 Wilhelm Höhler.

### „Zum Niederwald“.

Mauritiusplatz.  
Heute Abend: Metzeisuppe.  
Morgens: Quellsleisch, Bratwurst und Schweinepfesser.  
W. Wenzel. 12845

### Obst-Gelee

à Pf. 35 Pf. empfiehlt  
Frau Henrie,  
Obsthändlung,  
II. Burgstraße 1.

Echte Monnikendorfer Bratbüdinge,  
Egm. Schellfische, Cablian, Zander, Hechte,  
Soles, Turbots, Schollen zum Baden und  
Rochen per Pf. 40 Pf. empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Frische Seemuscheln Nachm. eintreffend.

### Frische Egm. Schellfische

per Pf. 30 Pf. empfiehlt H. Martin, Hochstraße 20,  
nahe am Michelberg.

**Central-Fisch-Halle von Aug. Lülfes,**  
12 Marktstraße 12,

empfiehlt heute und morgen frisch eintreffend:  
Egmonder Schellfische von 30 Pf. an, fetten Gablian  
per Pf. 50 Pf., ffit. Östender Seezungen, Flunkander,  
frisch abgeschlachte Rheinhechte, Barsche, lebende Rhein-  
hechte, je nach Größe von 70 Pf. an, Rhein-Male in jeder  
Größe, echte Kieler Sprotten, Büdinge, Flundern,  
Holl. Austern per Dutzend Mf. 1.50. 306

**Frische Egmonder Schellfische,**  
**süße Moncindamer Bratbüdinge**  
empfiehlt **Adolf Wirth,**  
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

**Empfehle: Frische Austern,**  
  
feinste Östender Seezungen, Steinbutten, Gablian, Schell-  
fische, Zander, lebende und frisch  
abgeschlachte Rheinhechte, Goldbutten oder Schollen,  
Limandes, Merlans, Petermännchen, Crevettes,  
Kieler Sprotten und Büdinge, echte Monif. Bratbüdinge u.  
Joh. Wolter, Neugasse 15 und auf dem Markt.

**Frische Egmonder Schellfische**  
eingetroffen bei  
12862 **J. Schaab,** Ecke der Markt- und  
Grabenstraße.

**Frische Egmonder Schellfische**  
eingetroffen.  
12894 **C. W. Leber,** Saalgasse 2,  
Ecke der Webergasse.

**Kartoffeln,** verschiedene Sorten, empfiehlt kumpf-  
und malterweise billigt  
12896 **Ferd. Alexi,** Michelsberg 9.

**Ein ganz neues Harmonium** 12879  
mit 8 Registern ist zu 4 Mf. monatl. zu verm. Näh. Exped.

**Die vollständige Mobilier-Einrichtung einer**  
Villa, 2 Etagen, ist erbtheilungshalber ver-  
samt zusammen zu verkaufen. Näh. durch  
J. Chr. Glücklich. 12864

Ein hocheleganter Domino billig zu verkaufen  
Häfnergasse 10, 2. Stock. 12870

Ein neuer, reizender Masken-Anzug (Spanierin) zu ver-  
leihen Walramstraße 27, II.

Eleganter Damen-Domino zu verleihen Friedrichstraße 14,  
Hinterhaus, Parterre. 12878

The illustrated London News, 87 Bände, Jahr-  
gang 1848–1866, sowie 2 Schmetterlings-Spiegel  
billig zu verkaufen Friedrichstraße 44.

Zwei große Erker-Schränke sehr billig zu ver-  
kaufen Lauundstraße 9. 12850

Drei junge, schwarze Spitzhunde, keine Masse, abzugeben  
bei Philipp Schäfer, Feldhüter, Schierstein. 12853

Eine Grube Pferde-Dünger zu verkaufen  
Kapellenstraße 37.

**Fischhandlung von J. J. Höss**

auf dem Markte und  
Schulgasse 4. Hente sind eingetroffen:

Prima Egmonder Schellfische je nach Größe 30 Pf.  
Gablian im Ausschnitt von 50 Pf. an.  
Merlans und Schollen 40 Pf. 306  
Elbsalm im Ausschnitt 1 Mf. 20 Pf.  
Winter-Rheinsalm, Seezungen, Steinbutt,  
Zander, Karpfen, Barsche billigt.  
Leb. Rheinhechte je nach Größe 60 Pf. bis 1 Mf. 20 Pf.  
30–40 Pf. reine Birnlatwerge abzug. neue Colonnade 28.  
Nepfel per Stumpf 30 und 40 Pf. zu haben Steingasse 23.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige  
Mitteilung, daß unser lieber Sohn und Bruder **Louis**  
im Alter von 12 Jahren nach langem, schwerem Leiden  
gestern Abend  $\frac{1}{2}$  Uhr sanft entschlafen ist. 12890

Um stille Theilnahme bittet  
Im Namen der Hinterbliebenen:

**A. Nickel.**

Wiesbaden, den 17. Januar 1889.

Die Beerdigung findet **Samstag Nachmittags**  
3½ Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 6, aus statt.

**Immobilien, Capitalien etc.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Modernes Etagehaus wird bei hoher Auszahlung  
resp. Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zwischen-  
händler verbieten. Auktionen unter N. L.  
wolle man bei der Exped. d. Bl. bis spätestens  
Montag Abend niederlegen.

Nebenbautes Haus mit Hofraum, Garten u. Seiten-  
gebäuden, in schönster Lage der Stadt, ist zu verkaufen.  
Preis 90,000 Mf. Rentabilität sehr gut. Näheres  
durch **August Koch**, Agentur für Eigenschaften,  
Langgasse 26. Sprechstunden von 10–12 Uhr. 12875

Wegen Sterbesfall ist das alt-  
renommierte Bürsten- und  
Galanteriewaren-Ges-  
chäft des Herrn **Carl**  
**F e r g e r** sel., Lang-  
gasse 25, per sofort zu ver-  
kaufen und der Laden nebst  
Ladenzimmer zu vermieten  
durch die Immobilien-  
Agentur von

**J. Chr. Glücklich,**  
Nerostraße 6.

12863

## Frische Egmonder Schellfische.

Chr. W. Bender,

12848 Ecke der Stift- und Kellerstraße.

Frische Egmonder Schellfische 30 Pf.  
soeben eingetroffen. P. Freihen, Rheinstraße 55,  
12901 Ecke der Karlstraße.

Eine gehabte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 29, Hinterhaus, 2. St.

Ein perfecter Herrenschneider sucht noch Kundshaft in und außer dem Hause. Bärwolf, Steingasse 14.

Ein Mädchen wünscht ihr 6 Monate altes Kind in gute Hände zu geben. Näh. Exped. 128. 2

## Verloren, gefunden etc.

Bei dem am 12. b. Mts. stattgehabten Ball des "Bürger-Casinos" wurde ein goldenes Kleeblättchen gefunden. Abzuholen Wilhelmstraße 40. 12858

## Entlaufen

am Sonntag ein weißer Fox-terrier-Hund mit schwarzen Flecken am Kopfe. Dem Wiederbringer eine Belohnung Biebricherstraße 1. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entlaufen am Dienstag Abend ein rother, halbwüchsiger Metzgerhund. Vor Anlauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Karlstraße 10.

## Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen will das Bügeln erlernen. Näh. Webergasse 42, II.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Bleichstraße 33, 3 St.

Eine kinderl. Frau, welche die feine Küche versteht, sucht Aushilfsstelle oder sonst. Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 71, 1 St. rechts.

Eine gutbürgerliche Köchin sucht Stelle. Näh. Nerostraße 34, 2 St. rechts.

Perfecte und feinbürgerliche Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Eine perfecte Herrschafts-Köchin mit guten Bezeugnissen sucht Stelle. Näh. Michelsberg 5 im Laden.

Ein gebildetes Mädchen, der französischen Sprache vollständig mächtig, in allen Zweigen der



## Haushaltung



durchaus erfahren, sucht baldigst Stelle. Beste Bezeugnisse stehen zu Diensten. — Offerten unter No. 15881 an die Annoneen-Expedition von Müller-Nagell in Mainz.

Ein Mädchen, das die Hausharbeit gründlich versteht, sowie gutbürgerlich kochen kann, sucht, gestützt auf gute Bezeugnisse, wegen Abreise der Herrschaft anderweitig Stellung zum 1. Februar. Näh. Adelheidstraße 6, I.

Ein Mädchen, welches nähen, plätzen und serviren kann, sowie in allen Hausharbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haushädchen für jetzt oder später. Näh. Frankenstraße 8, Parterre.

Ein in Küchen- und Hausharbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Näh. Lebstraße 12, Hinterhaus, Parterre.

Ein besseres Haushädchen sucht Stelle, auch in einer Pension. Näh. Nerostraße 13, Dach.

Zwei anständige Mädchen mit guten Bezeugnissen suchen sofort Stellen. Näh. Mauritiusplatz 4, Laden.

Empfiehlt Haushädchen, Hotelzimmerädchen, Bonne, der französischen und englischen Sprache mächtig, Köchinnen, Alleinmädchen, Fräulein zur Stütze, welche perfect kochen können, Haushälterin, geb. Fräulein mit langj. Beugn. Bur. „Victoria“, Webergasse 87.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 54, 2 St. h. rechts.

Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Langgasse 22, Hinterhaus, 3 Stg.

Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat und gutes Zeugniß besitzt, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Langgasse 58, 1. Etage links.

Ein Haussädchen, welches kochen kann und gute Bezeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Rüberstraße 25, 1 St. hoch.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 20, h. Part.

Ein Mädchen, welches in der feinbürgerlichen Küche erfahren ist, sucht zum 1. Februar Stelle. Näh. Frankenstraße 5, Hinterhaus, Part. rechts.

Für ein wohlzogenes, 18-jähriges Fräulein, das seit einigen Monaten in einem kleinen Hotel die Küche erlebt, im Kleidermachen und allen weiblichen Handarbeiten erfahren und musikalisch gebildet ist, wünscht man zum 1. April in einem feinbürgerlichen Haushalt, wo demselben Gelegenheit geboten ist, in allen Fächern des Haushalts thätig sein zu können, für ein Jahr Aufnahme. Honorar wird nicht beansprucht. Offerten unter H. F. 109 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 1 St.

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Stelle für alle Arbeit. Näh. Adlerstraße 44, 1 Et. hoch.

Ein Mädchen, welches die feinbürgerliche Küche gut versteht und gute Bezeugnisse besitzt, sucht auf sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 1, Parterre.

Ein junges, sauberes Mädchen sucht bei einer besseren Herrschaft Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 29, Parterre.

Mädchen für gutbürgerliche Küche und Haubarbeit für allein empfiehlt Frau Ries.

Ein solides Mädchen, welches alle Haubarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 68, 1 Stiege links.

Kinderfrau mit prima Empfehlungen, in der Pflege ganz kleiner Kinder erfahren, sucht baldigst Stellung durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 12897

Ein junges, williges Mädchen sucht Stellung. Näh. Adlerstraße 17.

Ein Mädchen, in allen Hand- und Haubarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 49, Seitenbau, 3 Et.

Ein anständiges Mädchen, das nähen kann, sucht Stelle bei 1 oder 2 Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 67, Parterre.

Ein gebildetes, in aller Haubarbeit erfahrenes Mädchen, welches bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Mädchen allein in seiner Famili. Näh. Stömerberg 8, 3. Stock links.

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16.

Grünberg's Bureau, Schulgasse 5 im Laden, placirt stets gutempfohlenes Personal.

## Volontair.

Ein junger Mann, welcher seit 6 Jahren in Colonialwaren- und Delicatessen-Branche thätig ist, sucht Stelle auf einem Comptoir. Ges. Offerten unter W. L. 205 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein cautious-fähiger, junger Mann sucht irgend einen Vertrauensposten als Bureaudienner oder sonstige Beschäftigung. N. Exped. 12867

Ein junger, kräftiger Bursche sucht Stelle als Ausläufer oder sonstige Arbeit. Näh. Goldgasse 9, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Ein junger, cautious-fähiger Mann sucht Stelle als Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Exped. 12898

Ein junger Kutscher sucht Stellung, am liebsten bei einer Herrschaft. Näh. Wellriegstraße 10, Hinterhaus, Parterre.

Ein gewandter Schreiber sucht Beschäftigung, event. auch als Aushilfe oder Abschreiber. Offerten unter J. K. 59 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Stockarbeiterin findet in einem größeren Geschäfte dauernde Arbeit. Offerten unter M. B. 12 befördert die Exped. d. Bl.

Eine Monatsfrau gesucht Bleichstraße 6, 1 St.

Eine Bonne (franz. Schweizerin bevorzugt) gesucht durch Grünberg's Bureau, Schulgasse 5 im Laden.

Monatsfrau für den ganzen Tag gesucht Kirchgasse 35, Stb.

Ein starkes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Hirschgraben 16, 1 Stiege hoch links.

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. Etage. 12865

Ein reinliches, braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu einem Kinde gesucht. Näh. Goldgasse 4, 1 St. 12868

Für einen feinen Privathaushalt wird zum 1. März oder 1. April d. J. eine tüchtige Haushälterin gesucht, die perfect in der feinen Küche ist und mit der Wäsche Bescheid weiß. Offerten unter Chiffre A. S. 96 an die Exped. d. Bl.

Gesucht fein. Köchinnen, tüchtig. Alleinmädchen, Hotelküchenmädchen g. h. Lohn, Hausmädchen, Zimmermädchen, Erzieher, Bonnen, Fräulein zur Stütze im Haush., Kammerjungf. d. Bur. „Victoria“, Weberg. 37.

Gesucht sofort 1 Köchin, 2 tüchtige Hausmädchen. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 36.

## Köchin

für gleich und später, Mädchen allein, die kochen können, gegen hohen Lohn, Zimmermädchen für Hotels und Badehäuser sucht Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 12897

Ein reinliches Mädchen für Haus- und Feldarbeit wird in eine kleine Familie auf's Land gesucht. Näh. Nierlasstraße 5, Seitenb., 1 St. links.

Ein tüchtiges Hausmädchen zum 1. oder 15. Februar gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Adelhaidstraße 5, II, zwischen 3 und 5 Uhr. 12846

Ein starkes Mädchen sofort gesucht auf dem Markt im „Weihen Lamm“ bei Wills. Müller. 12782



## Geucht

auf sofort ein braves Mädchen für Küchen- und Hausharbeit bei H. Schreiner, „Schützenhalle“. 12876

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, für eine Dame gesucht. Näh. Adolphs-allee 3, Parterre, von 9-12 und von 2-4 Uhr.



Ein braves Mädchen wird gesucht Frankenstraße 1, Parterre.

Ein älteres Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, in einen großen Haushalt gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 57, P. 12874

Ein kräftiges Hausmädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 12856



Zum 1. Februar wird Langgasse 48 ein nettes Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und Mittags mit im Ladengeschäfte thätig ist.



Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauerstraße 9, 1 St.

Einfaches, starkes Mädchen für Küchen- und Hausharbeit zu Ende dieses Monats gesucht. Näh. Michelsberg 12, 1 Stiege hoch.



Zwei tüchtige Hausmädchen gesucht bei H. Kraner, Tannusstraße 27.



Gesucht ein gesetztes Kindermädchen, sowie tüchtiges Personal durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.



Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Mauerstraße 15. 12895



Auf gleich ein Mädchen vom Lande gesucht Gustav-Adolphstraße 1, Parterre. 12888

2 Herrschaftshausmädchen, 1 Hotelzimmermädchen, mehrere Mädchen für allein sucht Grünberg's Bur. Schulgasse 5 im Laden.



**Stets die besten Stellen durch das Bureau Wintermeyer, Häfnergasse 15.**

Ein jüngerer Commis mit schöner Handschrift, sowie ein Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen für ein hiesiges Eugros-Geschäft gesucht. Offerten unter S. 24 an die Exped. erbeten.



**Für Abrechnungs-Arbeiten,**

wie solche beim Eisenbahnbau vorkommen, wird ein geübter Techniker auf einige Wochen gesucht. Offerten unter X. Y. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten. 12852



Schreinergehülfe (guter Bankarbeiter) gesucht Römerberg 32.



Einige tüchtige Schreiner gesucht Mauerstraße 10. 12889

Ein Commis mit guter Schrift zur Ausbildung auf ein Bureau zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter K. 309 befördert die Exped. d. Bl. 12844

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein Manufaktur- und Modewaren-Geschäft Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. J. Bacharach. 12855

Bum April d. J. suchen wir

## einen Volontär und einen Lehrling

für unser am hiesigen Platz bis dahin etabliertes Geschäft.

C. Neuhaus Söhne, Eisenach, Hosiery-waren, Fabrik altdeutcher Gardinen und Damastgewebe. Restaurant-Kellner, einen jungen, tüchtigen, 16 bis

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 12897

Ein braver, tüchtiger Hausbursche sofort gesucht.

Chr. Keiper, Webergasse 34. 12877

Hausbursche von 14-16 Jahren gesucht Kirchgasse 31.

Ein junger Laufbursche für sofort gesucht bei

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße. 12860

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Gesuche:

Mitte der Stadt werden 2-3 unmöblirte Zimmer, Parterre oder im 1. Stock belegt, zu Arbeitsräumen auf den 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter L. M. 44 in der Expedition d. Bl. bis zum 19. d. M. niederzulegen.

Eine Parterre-Wohnung, 3-4 Zimmer mit Zubehör und Mieterbung des Hofs, in der Nähe des Marktes per sofort gesucht. Gefällige Offerten unter A. Z. 909 an die Exped. d. Bl. erbten.

Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht eine Wohnung mit Garten. Näh. Exped. 12638

### Für 1. April 1889

wird eine gut beschaffene, gesunde Wohnung von 7 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zubehör in angenehmer Lage gesucht. Ein Zimmer, für Bureau bestimmt, kann von der Wohnung getrennt sein. Anerbietungen mit Preisangabe unter W. B. 40 an die Exped. d. Bl. erb. 6246

Gesucht von ruh. Familie (2 Pers.) fremdl. Wohnung in ruh. Hause, bestehend aus 3 oder 2 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. April 1889. Off. mit gen. Preisang. unter G. E. 70 posil.

Ein j. anst. M. sucht ein möbliertes Zimmer mit Kaffee. Offerten mit Preisangabe unter L. K. 5 an die Exped. d. Bl. erbten.

Herrscharts-Wohnung von 6-7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter K. 44 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Zwei leere Parterrezimmer in der Nähe d. Bahnhöfe zu mieten gesucht. Offerten unter H. P. an die Exped. erbeten. 12899

In Mitte der Stadt wird ein nicht so großer Laden (für Cigaretten-Geschäft geeignet) mit ansprechender Wohnung, mindestens jedoch 2 Zimmer und sl. Wohnung im Hause, per 1. April gesucht. Offerten unter F. A. L. 318 an die Exped. d. Bl. erbten.

### Der „Männergesang-Verein“

sucht per 1. April ein Vereinslokal. Offerten erbeten an den Vorstand Hermann Rühl, Kirchgasse 2a. 114

### Angebote:

Abelhaidstraße 56, Dachgeschöf, 2 Zimmer, wovon das eine gerade, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre.

**Adlerstraße** 3 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. **Adlerstraße** 18 in meinem neu erbauten Hinter- und Seitenbau sind Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. **Karl Eichhorn.** 11700

**Adlerstraße** 40 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 12838 **Adlerstraße** 40 ein schönes Dachloft so günstig bill. zu verm. 12889

**Adlerstraße** 54 1—2 Zimmer mit Küche zu vermieten. **Adlerstraße** 71 Wohnung 3 Zimmer m. Zubehör bill. z. verm. 12820

**Adolphsallee** 10 ist wegzugshalber die **Hochparterre-Wohnung**, 5 Zimmer zt., auf 1. April zu vermieten. Nähers beim Eigentümer **W. Philippi**,

**Hellmundstraße** 26, oder bei Herrn **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße**. 12882

**Biebricherstraße**, vor dem Rondel, sind 2 Grundstücke als Lagerplätze zu verm. Näh. **Adelheidstraße** 56, Parterre.

**Bleichstraße** 1 eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12834

**Bleichstraße** 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 12835

**Castellstraße** 2, 2 St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April z. verm. 12843 **Ellenbogengasse** 6 2 Zimmer, Küche und Keller im Hinterhaus per 1. April zu vermieten. 12488

**Emserstraße** 20 eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon, eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, zusammen oder getheilt auf sofort oder 1. April zu vermieten.

**Feldstraße** 15 ist eine Wohnung mit Stallung auf 1. April zu vermieten. 12851

**Friedrichstraße** 48, II rechts, per sofort ein möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 12841

**Verlängerte Friedrichstraße**, Neubau, sind Ende März hübsche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, von 3 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 10115

**Geisbergstrasse** 26 sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12295

**Grabenstraße** 24 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 12456

**Gelenenstraße** 7, Hinterh., ist die Parterre-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf April zu vermieten. 12816

**Hellmundstraße** 27, 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 11791

**Hellmundstraße** 39, 2. Stock links, sind 2 ineinandergehende, gut möbl. Zimmer, auch einzeln, preiswürdig zu verm. Anzuf. Nachm. 12869

**Hellmundstraße** 37, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 12880

**Herrnmühlgasse** 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, per 1. März zu vermieten. 12861

**Hirschgraben** 4 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. **Schulberg** 15, 1 St. rechts.

**Hirschgraben** 24 ein freundl. Dachloft zu vermieten. 12880

**Karlstraße** 2, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, nen hergerichtet, zu 480 Mtl. jährlich zu verm. **Einzugs** von 10—1 n. v. 2—4 Uhr. **N. Worthstraße** 22, II. 12873

**Karlstraße** 36 ist auf 1. April ein Mansardzimmer nebst Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst Par. 12837

**Kellerstraße** 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.

**Mellerstraße** 10 Wohnung 3 Zimmer m. Zubehör b. z. verm. 12821

**Karlsruher Hof**, Kirchgasse 30, 2 große Zimmer, Küche nebst Zubehör, sowie 1 Zimmer, 1 Küche sofort zu vermieten. Näh. im „**Karlsruher Hof**“, Kirchgasse 30. 12887

**Kirchgasse** 30 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Häusergasse 11. 12902

**Kirchgasse** 36 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 11930

**kleine Kirchgasse** 3 eine fl. Mansard-Wohnung zu verm. 12563

**Langgasse** 1, Ecke der **Martistrasse**, sind im 1. Stock 5 Zimmer nebst Küche, Keller zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12760

**Langgasse** 17 ist die 2. event. die 1. Etage, gänzlich renovirt, auf gleich oder später zu vermieten.

Nähers im Laden. 12555

**Langgasse** 23 ist ein Logis zu vermieten. Nähers Meßgergasse 34.

**Langgasse** 58, Seitenb., 1. St., leerer Raum mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 12891

## Louisenstrasse 20,

**Bel-Etage**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 12828

**Martistrasse** 22, Seitenbau, 1 St., ist eine fl. Wohnung an ruhige Mieter für 280 Mtl. wegzugshalber sof. zu verm. 12591

**Mauritiussplatz** 3 sind 2 große Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **Fr. Zollinger** daselbst. 12817

**Nerostraße** 10 schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Sierfalls wegen auf gleich zu vermieten. 9855

**Nerostraße** 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 12840

**Neugasse** 15 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß von 4 Zimmern und Zubehör an stille Leute per 1. April zu vermieten. Näh. in der Restauration. 12593

**Nicolasstraße** 17 ist ein neuhergerichtetes, heizbares Frontspitzzimmer mit oder auch ohne Möbel zum 1. Februar d. J. zu vermieten.

**Oranienstraße** 27, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 12822

**Platterstraße** 68 ist die Bel-Etage, elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz und Trockenraum, auf 1. April zu verm. 12829

**Römerberg** 6, Hh., eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 12654

**Römerberg** 14 eine kleine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten.

**Römerberg** 17, Bel-Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 12062

## Schlchterstrasse 15

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, mit Balkon, Küche nebst 2 Mansarden, 2 Keller, per April c. zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs, Freitags zwischen 12 und 2 Uhr. Näh. Thorfahrt rechts. 12281

**Schulberg** 15 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts.

**Tannusstraße** 1, „**Berliner Hof**“, ist eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. 12521

**Tannusstraße** 47 ist eine Mansard-Wohnung an kuderlose Leute auf gleich zu vermieten. 12824

**Walramstraße** 9, Vorderh. 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 11070

**Walramstraße** 12 ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 12818

**Webergasse** 14, Eingang kleine Webergasse 18, ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Mansarden, per 1. April d. J. zu verm. Näh. Webergasse 12. 12520

**Wellriegstraße** 3 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt, und die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 12842

**Worthstraße** 3 zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. Nähers im Hinterhaus. 12832

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Speisesaum und allem Zubehör in bester Lage ist an eine stille Familie zu vermieten durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 12890

## Per 1. Juli

find in bester Gurlage mehrere elegante Etagen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer zu vermieten, besonders geeignet für ein Hotel garni oder Pension. Näh. durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 12612

In unserem Hause

## Röderstrasse 37

ist die Bel-Etage-Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche z. bestehend, neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen von 11—12 Uhr.

A. & W. Linnenkohl,  
15 Ellenbogengasse 15. 11758

## in allerfeinster Gurlage

prachtv. Wohnung von 9 Zimmern u. Zubeh. mit separ. Eing., vorz. zum Möbliervermietchen geeignet, sofort zu verm., ebeni. auch die ganze Villa von 19 Piecen in sehr großem Garten. Näh. d. d. Alleinbeastr. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 12502 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, (Bel-Etage) ev. auch einzelne Zimmer zu verm. Gustav-Adolphstraße 16, I. r.

## Zu vermieten

eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit oder ohne Mansarde. Näheres Langgasse 43, 1. Etage. 12886 Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche z., zu vermieten Platzerstraße 11. 12849 Unmöblirte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Langgasse 14 im Laden bei Sternberg. 2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu verm. Moritzstraße 28. 12827 Ein gr. 1. Zimmer zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 5, I. 12281 Leeres Zimmer zu vermieten Langgasse 14, Bel-Etage. Eine große Mansarde zu vermieten Launusstraße 88. 11874 Zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Kämerberg 8. Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Häfnergasse 10, 2. Stock. 12871 Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Februar zu vermieten Loutsenstraße 48, 1 St. 12647

## Für 40 Mark

vom 1. Januar möbl. Zimmer mit Pension Launusstraße 34. 10954

## Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Villa la Rosière, Elisabethenstraße 15, Part. 22982 Möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Sedanstraße 4. 7826 Ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten Helenenstraße 26, Hinterhaus, 1 St. 11819 Möblierte Zimmer zu vermieten Adelheidstraße 45, II. 11608 Ein möbl., freundl. Zimmer zu verm. Röderstraße 11, 2 St. 12154 Ein schönes, geräumiges Zimmer in seinem Hause möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 12215 Ein gut möbl. Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 33, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts, bei Kutsch. Fuhr. 12353 Ein freundlich möbliertes Zimmer mit voller Pension ist an einen soliden Herrn zu vermieten Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1. 12478 Schön möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 20, Stib., b. Klein. 10142 Möbliertes Zimmer, 1 Stiege hoch, sofort zu vermieten Michelberg 18. 12473 Schön möbl. Zimmer billig zu verm. Saalgasse 16, Frontspitze. 12772 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wellritzstraße 6, Part. rechts. 12779 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 2, 1 St. h. 12479

Möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 10, I. 2784 Schönes, möbl. Zimmer zu verm. Kirchg. 49, 8. St. 11832 Gut möbl. Zimmer bill. zu verm. Bleichstr. 31. 12579 Gut möbl. Zimmer billig zu verm. Wellritzstraße 12, 1. Et. 12884 Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist per 1. Februar zu zwei anständige, junge Leute zu vermieten Michelberg 18, II. 12884 Gut möbl. Zimmer monatl. 20 Mf. (a. Wunsch mit ganzer Pension monatlich 50 Mf.) zu vermieten Emserstraße 19. Möbl. Zimmer monatl. 10 Mf. m. Pen. 40 Mf. Emserstraße 19. Möbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 10, 2 St. I. 12857 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Ellenbogengasse 13, 1. Stock. 12893 Zwei junge Leute finden schönes Logis Schachstraße 9 b, II. 12049 Zwei junge Leute erhalten Kost und Logis Schwalbacherstraße 45. Anständ. Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 2, Kirch. I. links. Ein anst. Mädchen kann eine möbl. Mansarde erh. Wellritzstr. 1. 12847 Nerostraße IIa 2 neu zu errichtende Läden nebst Wohnung und Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. 11862 Läden mit Wohnung zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. Näh. Kirchgasse 22. 7098

Große Burgstraße 4 ist per 1. April ein eleganter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 7584

Eckladen, großer, geräumiger, für jedes Geschäft passend, mit daranliegender Wohnung ist sofort preiswürdig zu verm. Näh. Moritzstraße 16. 8604

Laden mit anstoßender Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder später zu verm. Nerostr. 84. 9326

Ein Laden mit Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 45. 9489

Philippssbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10055

Eckladen, ein schöner, geräumiger nebst Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten Ecke der Schwalbacher- und Louisenstraße. 11657 D. groß. m. 2 Läden beabsichtige nach Fertigstellung einer II. Bauberänderung zu vermieten. Ein Comptoir, geräumig und hell (Nordlicht), kann durch Entfernung eines Glasabschlusses damit vereinigt werden, auch schließt sich noch Parterre 1 kleine Küche an und kann 1 Zimmer darüber und 1 Mansarde z. dazu gegeben werden. Näheres bei mir selbst.

Hch. Merte, Goldgasse 5. 11699

Marktstraße 19<sup>a</sup> ist der von Herrn J. Schaab bes. wohnte Eckladen, sowie der in der Grabenstraße belegene größere Laden per April event. später zu vermieten.

Hermann Hertz. 11774

Ein Laden mit Wohnung a. 1. April zu verm. Saalgasse 22. 10451 Frankenstraße 17 ist der Laden und mehrere Wohnungen zu vermieten.

11851

Schöner Laden zu vermieten Faulbrunnenstraße 10. 11860

Taunusstraße 51 ist der jetzt bestehende Spezereiladen wegen Unwohlsein des jetzigen Inhabers mit oder ohne Einrichtung auf 1. April d. J. zu vermieten; es kann auch Wohnung dabei abgegeben werden. Näh. beim Gigenthümer No. 53. 11824

Wegen Aufgabe meines Geschäftes beabsichtige meinen Laden mit verschiedenen Räumlichkeiten auf 1. April oder früher zu verm. F. A. Gerhardt Wwe., Kirchgasse 34. 11720

Bahnhofstraße 5 Laden ev. mit groß. Keller auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 11734

Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten Mehrgasse 14. 11716

Uengasse 15 per 1. Februar schöner Laden mit daranliegendem Zimmer und Wohnung nebst Zubehör zu verm. Näh. in der Restauration im Hinterh. 11587

Nerostraße 27 Laden und verschiedene neu hergerichtete Wohnungen zu vermieten. 12242

**Ladestraße 2 Laden und Wohnung zu vermieten.** 12247

**Laden** Ecke der Friedrich- und Delaspéstraße, in welchem seither ein Barbiergeschäft betrieben wurde, ist zum 1. April anderweit zu verm. Näh. Delaspéstraße 2, 2 Fr. h. 12122 Marktstraße 12 ist ein **Laden** auf 1. April zu vermieten; auch sind daselbst 2 Wohnungen im Hinterhaus zu verm. 12397

**Schulgasse 5 Laden** und Wohnung zu vermieten. 12458 ein schöner, mit Ladenzimmer in bester Geschäftslage auf 1. April zu vermieten Goldgasse 2a. 12498

Gaulbrunnengasse 9 ist ein schöner **Laden** mit Wohnung auf Mai zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 12655

**Der Laden** ein Barbier-Geschäft betrieben wurde, ist auf 1. April zu vermieten. 10634

**Laden** mit Ladenzimmer und Wohnung per 1. Juli zu vermieten Ellenbogengasse 6. 12487

**Laden mit Wohnung zu vermieten** Adelhaidstraße 18. 1330

**Taunusstraße ein großer Laden** mit Comptoir, Magazin und schönem Weinkeller auf 1. April 1889 zu vermieten. Näh. Exped. 10634

**Delaspéstraße 3 Laden** mit Wohnung und geräumigem Keller per 1. April 1889 billig zu vermieten. Näh. daselbst bei Dienstbach, 4. Etage. 11494

**Ein Laden** Ecke der Lang- u. Goldgasse 37 zum Näh. bei Fr. Engel. 11421

**Ein Laden** mit Zimmer zu vermieten im "Cölnischen Hof", kleine Burgstraße 6. 12900

**Jahnstraße 21** ist ein **Eckladen** zu vermieten. Nähres 1 Stiege hoch. 12900

Die seither von der Loge Hohenzollern benutzten Räumlichkeiten Marktstraße 14 (vis-à-vis dem königl. Schlosse), bestehend aus 1 Saal und 7 Zimmern, sind alsbald zu verm. Nähre Auskunft ertheilt Herr H. Mitwich, Emserstraße 29. 12168

**Magazinraum** auf gleich zu vermieten Bleichstraße 9. 1517

**Große Schlosserwerkstätte** mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei R. Faust. 11596

**Friedrichstraße 36** ist die Schmiede-Werkstatt mit Beschlagsstand, Hofraum und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 Stiege links. 12080

Eine große Werkstatt auf gleich und eine kleine Werkstatt mit Wohnung per 1. April zu verm. Schwalbacherstraße 43. 12160

**Oranienstraße 4** Werkstatt mit Wohnung zu vermieten. 12237

Werkstatt mit Holzschnuppen zu verm. Schwalbacherstr. 25. 12461

**Bleichstraße 35** ist eine Werkstatt, auch als Lagerraum auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Hinterh. II. 12388

Eine Werkstatt zu vermieten fl. Schwalbacherstraße 16. 12872

**Ausbewahrungs-Räume** für Möbel etc., verschieden groß, gut und sicher, zu vermieten Dössheimerstraße 8. 12825

**Das Kohlen-Lager** von H. Beysiegel, Kirchgasse 30, ist auf 1. April zu verm. N. Häfnergasse 11. 11647

**3 große, gewölbte Keller** zum 1. April zu vermieten

Emserstraße 19.

Zwei Weinkeller, auch getheilt, zu verm. Taunusstraße 38. 12771

**Großer Weinkeller** auf gleich zu verm. Schwalbacherstr. 25. 7188

Friedrichstraße 41 ein geräumiger Weinkeller zu verm. 5515

Nerostraße 18 ein großer Weinkeller zu vermieten. 7507

Stallung für vier Pferde nebst Wagenraum und Wohnung au

gleich zu vermieten Walkmühlstraße 29. 9088

Stallung für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Boberraum ist Moritzstraße 28 auf gleich oder später zu verm. 11880

**Adlerstrasse 55** ist ein Stall nebst Wohnung per 1. April an einen Kutscher

zu vermieten. Näh. 7 Friedrichstraße 7. 12451

In einem **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist ein schönes Logis von 8 Zimmern mit Zubehör (Südseite) mit freundlichem Gartensitz auf gleich zu vermieten. Preis 550 Mark. Bevorzugt wird ein einzelnes Ehepaar oder

Moritzstraße 6 ist eine große Remise für Lagerraum auf den 1. April zu vermieten. 12695

Per 1. April **Uferstraße 25 in Mainz**

(Neubau), Parterre, erster, zweiter und dritter Stock, 6 Zimmer, Mansarden und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Balkon mit herrlicher Aussicht auf den Rhein und Taunus und Balkon vom Schlafzimmer nach den Gärten, zu vermieten. Näheres bei P. Sieberling, Wiesbaden, Wilhelmstraße 34, oder in Mainz, Uferstraße 45. 11956

In **Bad Homburg** ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene, möblirte Villa mit schöner Veranda und Vor-garten, bestehend aus 10 Herrschaftszimmern, 4 Mansarden, 2 Badzimmern, Küche und 4 Souterrainräumen, nebst Hintergebäude mit 4 Zimmern und 2 Mansarden, gegenüber dem Kurpark und den Kuranlagen belegen, zu vermieten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Bureau-Vorsteher Himmelreich, Rheinstraße 6, hier. 12710

### Fremden-Pension

## „Villa Margaretha“,

Gartenstraße 10.

Möblirte Zimmer und Stagen (Sonnenseite) mit und ohne Pension für den Winter abzugeben. 7499

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 17. Januar 1889.)

#### Adler:

Hesse, Comm.-R.	Hedderheim.	Nennenhof:
Müller, Fbkb.	Pforzheim.	Crefeld.
Adler, Kfm.	Nürnberg.	Stuttgart.
Zeroit, Kfm.	Berlin.	Kassel.
Pleiffer, Kfm.	Berlin.	Frankfurt.
Viereck, Kfm.	Köln.	Frankfurt.
Manuel, Kfm.	Köln.	v. Sacha, Reg.-Rath, Berlin.
Karpel, Kfm.	Mannheim.	Rhein-Hotel & Dependence:
Homberger, Kfm.	Giessen.	Landfried, Fr., Heidelberg.
		Sahl, Lieut. d. Reserve, Rodesheim.
		v. Beckerath, Lieut. d. Reserve, Rodesheim.
		Freudenberg, Direct., Ems.
		Jassoy, Kfm., Frankfurt.
		Göbel, Fr., Heidelberg.

#### Hotel Block:

Böhmer, Consul a. D.	B.-Baden.	Hotel Deutsches Reich:
		v. Esdorf, Offizier, Berlin.
		Cur-Anstalt Dietenmühle:
		Liessem, Bürgerstr. m. Fr. Alzey.
		Coellen, Fr., Alzey.
		Einhorn:
		Behrhardt, Kfm., Berlin.
		Raht, Kfm., Offenbach.
		Danziger, Kfm., Berlin.
		Levy, Kfm., Köln.
		Schneider, Kfm., Köln.
		Eisenbahn-Hotel:
		v. Werther, Ref., Halle.
		Hegenbarth, Kfm., Meistersdorf.
		Ries, Fbkb., Saarbrücken.
		Zum Erbprinz:
		Müller, Kfm., Erfurt.
		Hauff, Kfm., Darmstadt.
		Japp, Kfm., Elberfeld.
		Europäischer Hof:
		Wichmann, Kfm., Artern.
		Vogel, Kfm., Frankfurt a. O.
		Ochsz, Bptm., Rio
		Grüner Wald:
		Salmen, Kfm., Wien.
		Kasiske, Görlitz.
		Kirsch, Kfm., Frankfurt.
		Hessler, Theater-Dir., Strassburg.
		Rothschild, Frankfurt.
		Simon, Kfm., Frankfurt.
		Goldene Krone:
		Kastanienbaum, Kfm., Würzburg.
		Pariser Hof:
		Wedecke, Fr. m. Tochter,
		Kötische nbroda.
		Hotel Vogel:
		Schlamp, Aulenschmiede.
		Prieskorn, Kfm., Königberg.
		Hotel Weine:
		Lefrère, Kfm., Köln.
		Grunan, Fr., Riga.
		In Privathäusern:
		Pension Internationale:
		Kolff, Fr., Arnheim.

#### Cur-Anstalt Dietenmühle:

Liessem, Bürgerstr. m. Fr. Alzey.	Alzey.	Schützenhof:
		Forger, Fr., Coblenz.
		Giesen, Fr., Coblenz.

#### Einhorn:

Behrhardt, Kfm., Berlin.	Offenbach.	Weisser Schwan:
Raht, Kfm., Offenbach.	Berlin.	Hellersberg, Kfm., Neuss.
Danziger, Kfm., Berlin.	Berlin.	Taunus-Hotel:
Levy, Kfm., Köln.	Köln.	Kohler, Ing., Frankfurt.
Schneider, Kfm., Köln.	Köln.	Heintz, Fbkb.-Dir. Dr., Saarau.

#### Eisenbahn-Hotel:

v. Werther, Ref., Halle.	Halle.	Eisenbahn-Hotel:
Hegenbarth, Kfm., Meistersdorf.	Meistersdorf.	Kohler, Ing., Frankfurt.
Ries, Fbkb., Saarbrücken.	Saarbrücken.	Heintz, Fbkb.-Dir. Dr., Saarau.
		Kuhn, Kfm., Mannheim.
		v. Joden-Koniecpolska, Fr. Baron.

#### Zum Erbprinz:

Müller, Kfm., Erfurt.	Erfurt.	Taunus-Hotel:
Hauff, Kfm., Darmstadt.	Darmstadt.	Kohler, Ing., Frankfurt.
Japp, Kfm., Elberfeld.	Elberfeld.	Heintz, Fbkb.-Dir. Dr., Saarau.
		Kuhn, Kfm., Mannheim.
		v. Joden-Koniecpolska, Fr. Baron.

#### Europäischer Hof:

Wichmann, Kfm., Artern.	Artern.	Europäischer Hof:
Vogel, Kfm., Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	Kohler, Ing., Frankfurt.
Ochsz, Bptm., Rio	Rio	Heintz, Fbkb.-Dir. Dr., Saarau.
		Kuhn, Kfm., Mannheim.
		v. Joden-Koniecpolska, Fr. Baron.

#### Grüner Wald:

Salmen, Kfm., Wien.	Wien.	Grüner Wald:
Kasiske, Görlitz.	Görlitz.	
Kirsch, Kfm., Frankfurt.	Frankfurt.	
Hessler, Theater-Dir., Strassburg.	Strassburg.	
Rothschild, Frankfurt.	Frankfurt.	
Simon, Kfm., Frankfurt.	Frankfurt.	

#### Goldene Krone:

Kastanienbaum, Kfm., Würzburg.	Würzburg.	Goldene Krone:
Pariser Hof:		
Wedecke, Fr. m. Tochter,		
Kötische nbroda.		

#### Pariser Hof:

Wedecke, Fr. m. Tochter,		Pariser Hof:
Kötische nbroda.		

## G E L.

Novelle von Doris Freiin von Spaettgen.

(1. Forts.)

„Lassen Sie doch die alten Geschichten ruhen, Frau Weise! Todten muß man nichts nachsagen," brummte Franz verweisend.

„Na, es stöhnt einem doch natürlich alles wieder auf beim Anblick von Fräulein Theodora," entgegnete schlagfertig Frau Weise. „Wie doch das junge Fräulein ihrer Mutter gleich! Es ist ja auch nur zu Ihnen gesagt. Andere könnten mich eher tödtischlagen, zumal die jüngere Generation, ehe ich verriethe, daß die selige Comtesse, die Schwester unseres Herrn Grafen, mit dem Hauslehrer der Brüder auf- und davongegangen ist, und daß die Familie, nachdem das Paar in allen Ehren getraut worden, dem Herrn Werben höheren Orts den Abel ausgewirkt hat, irgend welcher wissenschaftlicher Verdienste halber. Nun ist Gras darüber gewachsen; aber unseins hat diese Blamage ja auch mit durchmachen müssen.“

Mit gesenktem Kopfe und ziemlich kleinlaut schritt der alte Dienst neben der Haushälterin hinab. Es war dies ein wunder Punkt seines nur der verehrten Herrschaft gewidmeten Lebens, und jedesmal, wenn dieses heisse Thema berührt wurde, hatte er ein Gefühl, als müsse er, der Untergebene, das Recht und die Ehre der Geschmähten, der längst im Grabe Ruhenden verfechten. Warum mußte Frau Christel auch gerade heute — an dem Tage, wo das verwäiste Kind das Haus der Verwandten wieder einmal betrat — Vergessenes an's Tageslicht zerrn? Das schien unzart. Ein ärgerlicher Blick streifte daher die Nachbarin, indem er malitios versiegte:

„Ich finde, daß Sie alt werden, Frau Weise! Alte Weiber haben die üble Angewohnheit, längst abgehane und erledigte Dinge noch einmal wiederzukaufen und zu beschatschen. Halten Sie die Ohren steif, daß der Herr Graf Sie nicht etwa pensionirt!“

Franz piff leicht zwischen den zusammengezogenen Lippen und verschwand durch die hohe Thür des Speisezimmers.

## S zweites Capitel.

Im alterthümlichen Saale des Löbensteiner Schlosses saß eine muntere, aus älteren und jüngeren Herren bestehende Jagdgesellschaft von vielleicht 14 Personen. Graf Dombinski, der wohlhabendste Grundbesitzer der Gegend, hatte zu Ehren eines entfernten Verwandten, welcher mit Leidenschaft dem Jagdsport huldigte, eine kleine Treibjagd improvisirt. Freiherr Albrecht von Arnau, Attaché bei einer auswärtigen Gesandtschaft, war mehrere Jahre nicht daheim gewesen und hielt sich nun auf dem Nachbargute bei seiner Mutter zum Besuche auf. Nur zu gern folgten auch die befreundeten Gutsbesitzer der liebenswürdigen Einladung, da die Familie Dombinski überall beliebt und die große Gastfreiheit des Hauses genügend bekannt war. Um so bereitwilliger war man heute nach Schloß Löbenstein gekommen, als schon am nächsten Tage der Graf die schöne Besitzung zu verlassen gedachte, um für einen fünfmonatlichen Winteraufenthalt seiner ihm bereits vorausgereisten Frau und Tochter nach Dresden zu folgen. Somit betrachtete man dies nebenbei auch als eine Art Abschiedsfest.

Zur Linken des Gastgebers, eines distinguiert ausschenden alten Herrn, hatte Baron Arnau seinen Platz erhalten, und es schien unverkenbar, daß Ersterer gerade ihm mit besonderer Auszeichnung die Honneurs zu machen sich bemühte. Am entgegengesetzten Ende der Tafel flüsterte auch Herr von Breitenbach — die Chronique scandalouso der Gegend, wie man ihn scherhaft bezeichnete — seinem Nachbar soeben ins Ohr, daß die Dombinski's und die Arnau's wohl gar bald in noch nähere Beziehungen treten würden, indem die alte Baronin, die Mutter des Attachés, ganz öffentlich geäußert haben solle: eine liebere Schwiegertochter als Comtesse Irma könne sie sich kaum wünschen. Baron Arnau habe die Comine zwar drei Jahre nicht gesehen, doch wäre nicht daran zu zweifeln, daß dieses an Schönheit wie an Geist gleich hervorragende Mädchen auch dem verlöhnitesten Männergeschmack entsprechen und genügen müsse. Nebenbei wäre Comtesse Irma eine Erbin, was für den momentanen Stand der Dinge auf den Arnau'schen

Gütern wohl in Betracht zu ziehen sei. Die alte Baronin wäre eine gar fluge Frau. Hingegen habe Baron Albrecht eine glänzende Carrière vor sich, was wiederum bei Graf Dombinski schwer in die Waagschale fiele; — also —

„Ich sage somit: auf baldiges Wiedersehen in Dresden, lieber Bester!“ Graf Dombinski erhob sein Glas und leerte es auf einen Zug. „Meine Damen werden lebhaft bedauern, heute hier nicht anwesend zu sein.“

Mit unverhohlenem Wohlwollen sah der alte Herr in das Antlitz des jungen Mannes an seiner Seite.

Baron Arnau war keine Erscheinung, die auf den ersten Blick besonders frappirte. Von schlanker Figur über Mittelgröße, mit dunkelblondem, peinlich modern frisiertem Kopfe, in ausge suchtester Toilette — glich er, bei oberflächlicher Betrachtung, fast einem jungen Elegant, wie diese in vornehmen Bädern zu Dusenden sich finden. Meist lagerte eine schlaftrige Blasirtheit über den regelmäßigen Jügen, was diese keineswegs verschönnte, dem Gesicht hingegen einen etwas unzufriedenen Ausdruck verlieh. Daß Baron Albrecht einen hervorragenden Verstand, ein reiches Wissen und als gewiefter Diplomat bereits einen Ruf besaß, davon las man auf dieser Stirn, in seinem müden, verschleierten Blicke nichts. Feineren Menschenkennern jedoch genügte ein einziger voller, an ihm freilich seltener Augenaufschlag, um zu erspähen, daß im Innern des jungen Mannes ein unruhiger, sprühender Geist und feurige Leidenschaftlichkeit sich verbargen.

„Ihre Liebenswürdigkeit und der warme Ausdruck der wahrschafft verwandtschaftlichen Gefühle lassen mich tief schmerlich bedauern, daß ich so lange Jahre den Kreis lieber Verwandter vernachlässigt habe, verehrter Onkel!“ entgegnete Baron Albrecht, sich halb erhebend, mit weltmännischer Gewandtheit, während ein schwaches Lächeln seinen Mund umspielte. Allein die wohlauende Stimme, welche diese verbindlichen Worte sprach, hatte dabei einen müden, etwas schleppenden Klang, und in einem halb gelangweilten, halb zerstreuten Blicke streifte das blaue Auge den alten Grafen. „Mit Vergnügen wiederhole ich: Auf Wiedersehen in Dresden!“

Graf Dombinski lächelte ebenfalls und schien mit der Situation zufrieden. Indes war er ein zu aufmerksamer Wirth und durch die anderen Gäste viel zu sehr in Anspruch genommen, als daß es ihm besonders aufgefallen wäre, wie während des Fortganges des Mahles Baron Arnau von Minute zu Minute schweigamer wurde und wie seine ganze Aufmerksamkeit auf einen einzigen Punkt sich concentrirte.

Es war aber auch ein selten anmutiges Bild, welches Schritte von der Tafel entfernt, den erstaunten Blicken des jungen Barons sich darbot.

Eine schlanke und dabei doch kräftige, geschmeidige Mädchen gestalt im kurzen schwarzen Kleide, welches den zierlichen Knöchel und das reizende Füßchen sehen ließ, stand dort am altersdunkeln Grebenztische. Beide Arme hatte sie hoch emporenhoben und goss soeben golbig gelben Wein in eine langhalsige Cristallkaraffe. Die ganze Haltung der ebemäßigen Figur war vollkommen graziös, und fast klassisch traten die schönen Formen des Körpers hervor. Der feine, pitante Kopf, den ein kleines weißes Häubchen bedeckte, wies so viel Viehreiz und holde Mädchenhaftigkeit auf, daß Baron Arnau sich nicht satt zu sehen vermochte an dieser reizvollen Erscheinung. Eine personifizierte Hebe, umgeben vom reinsten Duft der Poesie, mit dem süßen Zauber schüchterner Jungfräulichkeit, so stand dieselbe vor ihm. Der junge, vornehme Gast des Grafen Dombinski fuhr empor, wie aus diesem Sinnens, und strich sich über die Schläfen. Dann schüttelte er, unwillig über sich selbst, den Kopf und stürzte hastig einen Becher Weines hinunter. Thorheit! War er denn heute ein Phantast? Wo hätte Albrecht Arnau bisher jemals nach den schönen Augen und graziösen Bewegungen einer Kammerzofe geschaut! Dabei stieg ihm eine dunkle Blutwelle in's Gesicht, und eine ganze Weile starrte er unverwandt auf seinen Teller.

(Forts. f.)

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 15.

Freitag den 18. Januar

1889.

## Lokales und Provinzielles.

-o- Sitzung des Gemeinderaths vom 17. Januar. Anwesend unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Zibell Herr Bürgermeister Hess, die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Beckel, Dr. Berlé, Kähberger, Knauer, Mädler, Mater, Müller, Nöcker, Rehorst, Schlinz und Wagemann, ferner die Herren Hilfsarbeiter Assessor Gruber, Stadtbauamtmann Israel und Ingenieur Richter.

Zum Einverständniß mit der Königl. Polizeibehörde wird das Gesuch des Herrn Wilhelm Küpp "Zum goldenen Rohr", Goldgasse 7, um Ausdehnung seiner Schanzwirtschafts-Concession auf ein weiteres, als Vereinzelthal bestimmes Zimmer auf Genehmigung begutachtet. Das Gesuch des Herrn Peter Wirsching um die unbeschränkte Schanz Erlaubnis für das Haus Feldstraße No. 28 ist von der Königl. Polizeibehörde auf Ablehnung begutachtet worden. Zur Prüfung der hierfür geltend gemachten Gründe wird das Gesuch an die Accise-Commission verwiesen.

Das Gesuch des Victualienhändlers Herrn Heinrich Trog um Genehmigung des Kleinhändels mit Brannwein im Laden Michelberg 22 wird im Einverständniß mit der Königl. Polizeibehörde mangels Bedürfnisses auf Ablehnung begutachtet.

Herr Carl Roth kommt nochmals auf seine in Gemeinschaft mit Herrn Conrad Küller am 15. December v. J. zu Protocoll gegebene Beschwerde, betr. Nachzahlung für Lohnarbeiten beim Austragen und Einfämmeln der Personenstands-Bezeichnisse für die Steuerveranlagung zurück. Mit Rücksicht auf die geleistete Arbeit bittet derselbe, aus Billigkeitsgründen den Lohn von 3 M. pro Tag (es waren befannlich nur 2 M. 50 Pfg. zur Auszahlung gelangt) für dieses Jahr zu bewilligen, was der Gemeinderath genehmigt.

Zur Vorbereitung der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers hat am 9. I. Mts. eine Besprechung stattgefunden, welcher Herr Assessor Gruber Namens der Stadt bewohnt. Die Vorbereitungen sind getroffen und wenn nicht Altershöchsten Orts eine stille Feier gewünscht wird, so ist dieselbe in üblicher Weise geplant. In diesem Falle wird beim Festmahl Herr Landgerichts-Präsident Homan die Festrede halten. Rawens des Comités erucht Herr Regierungsrath Rospatt, der Gemeinderath möge, wie auch in früheren Jahren, den großen Saal des Kurhauses zur Verfügung stellen, die Decoration desselben übernehmen und die Musik besorgen. Sodann wird noch angefragt, ob Abends ein Ball stattfinden solle. Der Gemeinderath genehmigt die Ausführung in der üblichen Weise, beschließt jedoch, den Ball für dieses Jahr ausfallen zu lassen, auch mit Rücksicht auf die noch andauernde Trauer.

Angeregt durch ein Gesuch des als Hilfsheizer im Rathause beschäftigten Arbeiters G. Herrmann, welcher die Heizung gegen eine Vergütung von 3 M. während der Nacht betreibt, ist der Herr Oberbürgermeister der ganzen Frage des Heizbetriebes im neuen Rathause nähergetreten. Auf seine Veranlassung haben die Herren Stadtbauamtmann Israel, Director Winter und Bauführer Geisler dieselbe berathen und namentlich geprüft, ob es zweckmäßig erscheine, die Nacht hindurch zu heizen, und wieviel Kessel in Thätigkeit zu setzen seien. Die Frage ist deßhalb berührt worden, weil im vergangenen Jahre wiederholt die Behauptung aufgestellt worden ist, es hätten die Kessel in Thätigkeit gesetzt und damit der Überheizung einzelner Kessel vorgebeugt werden können. Die Berathung hat nun zu dem Resultat geführt, daß es sich nach den bisherigen Erfahrungen bezw. Beobachtungen sehr bewährt hat, auch während der Nacht im Rathause zu heizen, und zwar aus folgenden Gründen: 1) Der Verbrauch des Brennstoffs sei bei gleicher mittlerer Temperatur nicht viel größer geworden; 2) die Kessel würden nicht überheizt und seien daher weniger reparaturbedürftig; 3) die Heizer würden nicht übermäßige angestrengt; 4) würde, was schließlich die Hauptfrage sei, ein besseres Wärme-Ergebnis in den Räumen erzielt. Unter diesen Umständen beantragt die Bau-Commission, daß der nötige Betrag für einen Hilfsheizer in das nächsthjährige Budget eingestellt werde, wobei vorausgesetzt werde, daß dieser Hilfsheizer nur in den strengen Wintertagen eingesetzt werde. Auf diese Weise würde ein erstaunlicher Betrieb der Centralheizung erzielt. Der Gemeinderath schließt sich den Ausführungen seiner Bau-Commission an und beschließt nach deren Antrag.

Der Geistliche der Englischen Gemeinde, Herr Hanbury, bittet um die Erlaubnis, für den neu gebildeten Englischen Kirchenchor wöchentlich einmal die Turnhalle der Höheren Töchter-Schule benutzen zu dürfen. Nach Anhörung des Herrn Directors Weller wird das Gesuch vom Gemeinderath genehmigt und steht der Benutzung nichts entgegen, sofern die Halle frei ist. Die Benutzung des der Anstalt gehörigen Flügels ist nicht verlangt und er wird deshalb auf Antrag der Schulbehörde geschlossen gehalten.

Das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, welches s. J. eine Pflicht zur Zahlung des Wasserverbrauchs in dem gepachteten städtischen Besitzthum nicht anerkennt, erläßt nunmehr, sich dem entgegenstehenden Beschlüsse des Gemeinderaths fügen zu wollen. Eine noch schwedende Differenz wegen des Wasserverbrauchs im ersten Monat der Wachtzeit, April v. J. betr. berichtet Herr Stadtbauamtmann Israel, daß der Beginn der Verpflichtung zur Wasserbezahlung für das Brunnen-Comptoir

auf den 1. Mai v. J. festgesetzt wird, demselben die Monate Mai und Juni mit je 6 = 12 M. angerechnet werden, der Betrag des April mit 6 M. zu dem Kaufpreis (Gurlasse) geschlagen wird und 2 M. 50 Pfg. vom Eigentümer des "Pariser Hof" für Lücherarbeiten an diesem Hause eingezogen werden. Um die Sache endlich zum Abschluß zu bringen, beschließt der Gemeinderath,  $\frac{1}{3}$  des ganzen Betrags dem Brunnen-Comptoir anzufordern und  $\frac{1}{3}$  auf die Stadtkasse zu übernehmen.

Das Eisenbahn-Betriebsamttheilt mit, daß es mit dem Erwerb der innerhalb der Gemarkung Wiesbaden liegenden, zum Bau der Eisenbahn von Wiesbaden nach Langenschwalbach erforderlichen Grundstücke, soweit mit den Grundbesitzern nicht schon eine Einigung erzielt worden ist, nunmehr in der Weise vorgenommen wolle, daß es den Eigentümern die Entschädigung, welche in der erneuten feldgerichtlichen Lage als angemessen erachtet worden sei, schriftlich anbietet. Für den Fall, daß die Betreßenden eine mündliche Besprechung wünschen, sei Termin auf den 21., 22. und 23. I. Mts. im Amtsgebäude des Betriebsamtes anberaumt. Der Gemeinderath nimmt hieron Kenntniß und beschließt, den Herrn Dr. Weil, welcher die Sache früher geführt, zu bitten, die Interessen der Stadt in diesem Termin zu vertreten.

Zwischen den Ladenpächtern Dorn und Eberhardt, welche in der alten Colonnade nebeneinander ihre Geschäfte haben, sind Differenzen entstanden, die von re. Eberhardt zum Gegenstand einer Beschwerde an die Gemeinde-Behörde gemacht sind. Der Behauptung, daß re. Dorn als sein nächster Nachbar, einem langjährigen Prinzip zufolge, nicht, wie sie, zur Führung von Holzwaren berechtigt sei, die er dazu auch noch in einer ihm schädigenden Weise ausstelle, tritt Herr Cur-Director Heyl in einem ausführlichen Berichte entgegen. Somit wird auch Eberhardt's Antrag, ihrem Nachbar Dorn Einschränkungen in der Ausstellung von Holzwaren aufzulegen und aufzugeben, diese in ausreichend bemessener Zeit auszuverlaufen, als ungerechtfertigt erachtet. Die Cur-Commission nahm von dem Berichte des Herrn Cur-Directors Kenntniß und beschloß, den beiden streitenden Parteien die Anlage zu machen, 1) die betreffenden Holzwaren in den äußersten Entfernung ihrer Ladenthäuser aufzustellen, sodß eine Verwechslung nicht mehr stattfinden könne, und 2) im Halle der Verweigerung, Beiden den Verkauf von Holzschätzwaren überhaupt ganz zu unterlassen und event. die Ladenpacht zu kündigen. Der Gemeinderath beschließt demgemäß.

Die Herren Gebr. Simontheilen mit, daß in der vom städtischen Acciseamt wegen angeblicher Contravention gegen sie geführte Klage von der Königl. Amts-Anwaltschaft das Verfahren eingestellt worden sei, weil sich aus der Beweisaufnahme und Vorlage ihrer Bücher die Angaben des Herrn Ed. Simon als vollkommen richtig, diejenigen des Accise-Ausschefs Wohl dagegen, als unrichtig herausgestellt hätten, da sich derselbe doch im Datum geirrt habe. Der Vorfall hat dem Herrn Oberbürgermeister Veranlassung gegeben, die Accise-Beamten mit Weisung zu versehen, sobald sie derartige Unrichtigkeiten anträfen, Notiz davon zu machen und dies sofort auf dem Acciseamt zu melden, damit hier dieselbe wiederholt, somit Unrichtigkeiten im Datum ausgeschlossen seien und festgestellt werden könne, ob dem Beschuldigten oder dem Aufseher Glauben geschenkt werden könne.

Die freihändig erfolgte Abgabe von Forstnebennutzungen pro 4. Quartal 1888 und zwar: a. im Distrikt "Kohlsied" 2 Gebund Fichtenreisig für 80 Pfg. an Herrn Johann Letti, b. 6 Gebund dehgsleichen für 2 M. 40 Pfg. an Herrn Carl Weller, c. im Distrikt "Geisched" 3 Cubikmeter Laubstreu für 3 M. an Herrn Carl Emmermann, d. 1  $\frac{1}{2}$  Cubikmeter dehgsleichen für 1 M. 50 Pfg. an Herrn G. Reining, e. im Distrikt "Kohlsied" 2 Gebund Fichten-Decorationsreisig für 80 Pfg. an Herrn Johann Letti und f. im Distrikt "Schäferskopf" 386 Cubikmeter Bruchsteine für 188 M. an die Herren Friedr. Abner und Sons erhält die Genehmigung des Gemeinderaths.

Behufs Regelung der Verhältnisse bezügl. des der hiesigen Gemeinden Ortskrankenkasse überwiesenen Bureau-Lokals im neuen Rathause sind nach einer von dem Stadtbauamte aufgestellten Berechnung, mit welcher sich auch betreffs der Beliechtung Herr Director Winter einverstanden erklärt hat, die Kosten für Heizung, Beleuchtung und Reinigung auf rund 300 M. pro Jahr berechnet worden. Die Finanz-Commission hat die Angelegenheit geprüft und empfiehlt: a. der Ortskrankenkasse das städtische Mobilier abzunehmen oder gegen entsprechenden Preis zu verkaufen, sodß dieselbe nur eigenes in Benutzung behalte, b. derselben vor der Höhe der Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungskosten, wozu dann noch die nicht unerhebliche Lokalmiete treten würde, Kenntniß zu geben und mitzuteilen, daß die Stadt von der Zahlung jener Kosten und der Miete bis auf Weiteres absehen wolle. Der Gemeinderath erhebt diese Anträge zum Beschuße.

Auf die Mitteilung, daß der Bürger-Ausschuß seine Zustimmung zum Ankauf der Wiesen in der Blumenwiese durch die Stadt nur dann ertheilen wolle, wenn die fraglichen Grundstücke zum Preise von 400 M. pro Achte zu haben seien, erwidert Herr Julius Strauß, für sich und Namens seiner Familie, daß er dieses Gebot ablehnen müsse. Nachdem die Gründe hierfür vorgelegt sind, bittet Herr Strauß, die von ihm beleideten Punkte, nach welchen sich sein Gebot, im Hinblick auf die Verwendbarkeit des Grundstücks als Bauteil, als billig darstelle, dem Bürger-Ausschuß vorzulegen, erklärt aber, um eine nachmalige Prüfung nicht zwecklos erscheinen zu lassen, sich an sein Gebot von

490 M. pro Karte bis nach der nächsten Bürger-Ausschüttung gebunden. Jündost soll die Erklärung der anderen Interessenten abgewartet und dann auf die Sache zurückgekommen werden.

Die Baugesuchten liegen vor: 1) Baugesuch des Herrn Verwalters E. Lehmann, betr. Errichtung eines Gartner-Wohnhauses und Anlage eines Brunnens am Schiersteiner Weg, wird auf Ablehnung begutachtet; 2) Baugesuch des Herrn Gasimir's Radow, betr. Bauveränderungen im Erd- und Kellergräben Karstraße 15, wird auf Grund des §. 2 des Bau-Statuts auf Ablehnung begutachtet; 3) Baugesuch der Herren Gebrüder J. & G. Adrian, betr. Errichtung einer Schwenkhalle, einer Futtermauer und Veränderung eines Ventilationschachtes in einem Raum am Hause Schlachthausstraße 1, wird unter zweizeligen Bedingungen auf Genehmigung begutachtet; 4) Baugesuch des Herrn Joh. Peter Stöppeler, betr. Errichtung eines Landhauses an der Walmühlstraße, wurde auf Genehmigung begutachtet. (Schluß folgt.)

\* **Curhaus.** Heute Freitag findet von 2½-4½ Uhr Nachmittags Musik auf der Eisbahn des großen Weiters statt.

\* **Vortrag.** Der morgen Samstag für den "Local-Gewerbeverein" stattfindende Vortrag des Bahntechnikers Herrn Berthold dürfte gewiß viel Interessantes bieten, umsonst als von fachmännischer Seite selten Gelegenheit genommen wird, Einschlagiges gründlich zu erläutern. "Die Pflege der Bähne", wie das Thema lautet, ist ebenso wohl in die Gesundheits- als Schönheitspflege tief einzuordnen, und besonders die Damen sollten nicht verläumen, sich über die Erhaltung und Pflege der Bähne belehren zu lassen; sind sie es doch, die das Gehörte in verständnisvoller Weise in der Familie zu vermitthen wissen.

\* **Turnhallenbau.** In Folge Concurrenz-Ausschreibens an die hiesigen Architekten sind der Turngesellschaft sechs Pläne zu einer Turnhalle nebst Entwurfslokal zugegangen. Nach sorgfältiger Prüfung der Entwürfe und Kostenanschläge seitens der sachverständigen Techniker Herren Stadtbauamts Israël und Han wurde der Prüfungs-Commission, bestehend aus den Herren Fritz Heidecker, Aug. Beckel, G. Nath und W. Schröder, der Vorschlag gemacht, die relativ besten Pläne mit dem Motto: "Wappen" und "Erholung" zu prämiieren. Hierauf beschloß die Commission, dem Entwurf "Wappen" Verfasser Herrn Architect Adolf Schellenberg, den "ersten" und dem Entwurf "Erholung", Verfasser Herr Architect Fritz Beckel, den "zweiten" Preis zuzuerkennen. Sämtliche zur Concurrenz eingegangenen Pläne gelangen Sonntag, den 20. d. M. von Morgens 10-12 und Nachmittags 2-4 Uhr, in der Turnanstalt des Herrn F. Heidecker, Schützenhofstraße 3, zur öffentlichen Ausstellung.

\* **Das landwirtschaftliche Casino für Wiesbaden und Umgegend** hält am nächsten Sonntag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Wiesbach seine diesjährige General-Versammlung mit folgender Tages-Ordnung ab: 1) Rechenjahr-Bericht für das Jahr 1888; 2) Rechnungsablage pro 1888; 3) Wahl des Vorstands-Mitglieder; 4) Vortrag des Herrn Dr. von Malavert (Wiesbaden) über die Beziehungen der Lebensfähigkeit der Milch-Organismen zum Stoffwechsel in der Natur und insbesondere zu den Veränderungen der Milch." (Mit Vorzeigung von Klein-Gütern und von mikroskopischen Präparaten.) Mitglieder und Freunde des Casinos sind zu dieser Versammlung eingeladen.

\* **Von dem Vorstand der hiesigen Natural-Berpflegungs-Station erhalten wir folgende Binschrift, deren Beachtung wir allen Interessenten angelegenlich empfehlen:** "Die seit Sommer 1888 dahier eingerichtete Natural-Berpflegungs-Station, welche seit dieser Zeit schon vielen Tausenden von mittellosen Wanderern Unterskommen und Bettstättung gewährt hat, wird zur Zeit von einer großen Anzahl durchsiedender Wanderer aufgesucht. Da hierdurch einerseits bedeutende Kosten entstehen, anderseits die Anzahl aus dem Verkaufe des von den Wanderern geplerten Holzes (es wird Berpflegung nur gegen eine Arbeitsleistung gewährt und letztere besteht hauptsächlich in Holzerkleinern) einen wenn auch kleinen Theil der durch die Berpflegung entstehenden Kosten deckt, so gestatten wir uns auf unsere Anzeige im Interventenheil betreffend Holzverkauf mit der ergebenen Bitte aufmerksam zu machen, von der von uns getroffenen Einrichtung ergiebigen Gebrauch machen zu wollen."

\* **Wohltätigkeit.** Frau Dr. Maria Wilhelms hat der Pensionsfasse des städtischen Kur-Orchesters ein Geschenk von 100 M. zugewendet.

\* **Personalien.** Rentmeister Scheuerer ist von Gladbach nach Eltville versetzt und der bisherige Regierungs-Supernumerar Prenter hier zum Rentmeister in Gladbach ernannt.

\* **Nach den Kirchbüchern** der hiesigen römisch-katholischen Gemeinde sind im abgelaufenen Jahre 461 Taufen, 205 Gewecklündigungen und 319 Begräbnisse (121 Kinder unter 14 Jahren und 198 Erwachsene) vollzogen worden.

- **Geschwedesel.** Carl Beckel's Erben haben ihren hinter der Elementarschule an der Bleichstraße belegenen Garten für 12,000 M. an Herrn Herdfabrikanten H. ch. Altman hier verkauft.

\* **Die Vacanzen-Liste für Militär-Anwärter No. 3** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

+ **Siebisch,** 17. Jan. Die erste Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres heiligen Kaisers Wilhelm II. wird hier in patriotischer Weise gefeiert werden. Die Feierlichkeiten der Königl. Unteroffizierschule bestehen in vier Veranstaltungen für die einzelnen Compagnien, bei denen u. A. Theaterstückchen ausgeführt werden; die Abhaltung findet an zwei Abenden in der Turnhalle, dem Saale des "Rheinischen Hofes" und des Hotels "Bellevue" statt. - Die Schulen halten ihre offizielle Feier am Samstag ab, die Volksschule - im Gegen-

sat zu früher, wo die Feier in den einzelnen Classen stattfand - zum ersten Male in der städtischen Turnhalle. - Von Vereinen hält am Sonntag der "Kriegerverein" eine Geburtstagsfeier im Saalbau Schütz, der "Militär- und Kriegerverein" in der Wuth'schen Halle; am Samstag Abend veranstaltet der Gesangverein "Eintracht" in der Wuth'schen Halle ein Festessen. - Ein öffentliches Festessen findet, wie dies immer der Fall gewesen ist, Sonntag Nachmittag im Hotel "Zum Europäischen Hof" statt. - Auf der Eisbahn im herzoglichen Park wird die Capelle der Königl. Unteroffizierschule jeden Mittwoch und Samstag concertiren.

○ **Höherstein,** 17. Jan. Gestern ist auf den oberhalb unseres Hafens gelegenen Kribben ein vorzugsweise aus Viechter Herren und Damen - anscheinend aus der dortigen besseren Gesellschaft - gebildeter "Viechter Kribben-Schlittschuh-Club" in's Leben getreten. Morgen wird der Club sich auf dem Eis von einem Mainzer Photographen abnehmen lassen und künftigen Dienstag Abend ein Eisfest mit Musik, Feuerwerk und bengalischer Beleuchtung veranstalten.

# **Höchst a. M.**, 16. Jan. Aufgrund des am gestrigen Sonntage hier stattgefundenen Vortrags des Herrn Professor Dr. Gruber von Frankfurt a. M. zu Gunsten des Afrika-Vereinszeichneten 75 Herren ihre Namen in die offengelegte Liste als Vereinsmitglieder ein. - Viehleidigen Verlangen nach kommend, hat sich für Höchst und die benachbarten Gemeinden ein Verein constituiert, um den Arbeitern und Handwerkern z. sowohl denen, welche hier wohnen, als auch ganz besonders den von Außen kommenden, ein Heim zu bieten, wo sie ihre Freizeit in angenehmer und nützlicher Weise verbringen können. Am 18. d. Mts. findet die erste Vereins-Versammlung statt. - Zum 27. d. Mts. werden es 25 Jahre, daß der heilige Katholische Gesellen-Verein besteht; es sind deshalb verschiedene Feierlichkeiten geplant, deren Verlauf, wie die bisherigen Veranstaltungen des Vereins bewiesen, sicher ein günstiger sein wird. Herr Domkapitular Dr. Abt von Limburg, der Diözesan-Präsident der Gesellen-Vereine, wird in der Festversammlung Nachmittags 2 Uhr die Jubiläums-Rede halten.

KB. **Kirchliche Personal-Nachrichten.** Herr Kaplan Alexi, ein Wiesbadener, ist an die Stelle des wegen schwerer Erkrankung auf einige Zeit nach Meran beraubten Pfarrers Heibel nach Lauterfelden als Pfarrverwalter dirigirt worden. - Herr Pfarrer Schrock zu Taub soll nächsthin die Pfarrstelle in Zellshain, Kreis Höchst, übernehmen.

\* **Personal-Veränderungen** bei dem Königlichen Oberbergamt Bonn im vierten Quartale 1888: Dem Bergrevier-Beamten Berggrath Roth zu Burbach ist bei seinem Übertritt in den Ruhestand der Röthe Adler-Orden 4. Klasse Allerhöchst verliehen worden. Die Geschäfte des Revierbeamten des Bergreviers Burbach werden auftragsgemäß von dem Bergmeister Schmidt zu Beldorf wahrgenommen. Die von dem Bergassessor Balz auftragsgemäß verliehenen Geschäfte des Revierbeamten des Bergreviers Hamm sind dem bisher bei dem Königlichen Oberbergamt zu Clausenthal beschäftigten technischen Hilfsarbeiter Bergmeister Lücke definitiv übertragen worden. Die Revierbeamten des Bergreviers Brühl-Insel und Wiesbaden, Berggrath Dierterweg zu Köln und Berggrath Brüning zu Wiesbaden, sind unter Belassung in ihrem bisherigen Dienstverhältnis zu Oberbergärem Allerhöchst ernannt worden. Bei dem Königlichen Oberbergamt ist der Oberbergamt-Canzler Wissmann in das Pensionsverhältnis getreten und der Militäranwärter, Canzler-Diätar Hoffmeister, zum Oberbergamt-Canzler ernannt worden.

## Aus Kunst, Wissenschaft, Literatur.

\* **In eigener Angelegenheit.** Folgenden Brief hat unser Schauspiel-Referent soeben an einige hervorragende, auswärtige Blätter zur Veröffentlichung geschickt. Da ihm das betreffende Altenstück erst am Mittwoch-Nachmittag nach Redaktionsschluß zuging, kann er erst heute zum Abdruck gelangen. Er lautet:

"Sehr geehrter Herr Redacteur! Soeben ging mir eine amtliche Verfügung der hiesigen Intendantur zu, in der mir dieselbe - unglaublich, aber wahr! - im Namen des Königl. Haushaltministers fernerhin den Eintritt in das hiesige Königl. Theater untersagt, da ich mich nicht gescheut habe, die an dem Königl. Institut angestellten Beamten und engagirten Künstler in rücksichtsloser Weise anzugreifen. Die Vorzücher seien bereits, heißt es zum Schluß, mit den nötigen Instructionen versehen. - Meine Photographic ist aber nicht erst an diese höchst ehrenwerthen, von mir niemals angegriffenen Beamten vertheilt worden, da ich denselben von Ansehen bekannt bin.

Ich brauche wohl nicht erst die Brusttöne tieffster sittlicher Entrüstung anzuhängen, um die ganze deutsche Presse, speziell die Kritik gegen diesen unerhörten Verlust, einen Theater-Kritiker mundtot zu machen, aufzurufen. Niemals und nirgends habe ich »die Grenzen der Kritik«, wie es in dem dentwürdigen Altenstück heißt, »in maschlose Weise überschritten und offenkundige Beleidigungen an die Stelle motivirten Tadels treten lassen«. Da habe ich's nun amtlich belegt! Sedenfalls wird die Intendantur demnächst einen literarischen Code herausgeben, in dem der Kritiker die ihm erlaubten Ausdrücke des Lobes, resp. sanften Tadels, resp. die Grenzen der - wie es fernerhin heißt - »offenen und freimüthigen Befreiung« vorgeschrieben finde. Es würde sich auch ein Polizeidiktat auf jeder Kunstkritik vor Veröffentlichung empfehlen. Ich fordere die Inten-

danz öffentlich auf, mir nachzuweisen, daß ich in meinen Besprechungen je auf Persönliches übergegriffen und etwas nicht zur Beurtheilung der schauspielerischen Leistungen, resp. der Stücke Gehöriges gesagt habe. Dass meine Kritiken der Intendanten mißfallen, ist deren eigene Schuld. Sie hätte nur Besseres bieten sollen! Mit Polizei und Eintritts-Verbot beantwortet man doch keine Beurtheilungen von Kunstleistungen. Der Rückgang des hiesigen Hoftheaters ist ja gelegentlich der Frage: Privat- oder Hofbühne? vielfach in der ganzen deutschen Presse erörtert worden. Was ich geschrieben, geschah im Interesse des Kunstslebens unserer Stadt. Andere hiesige Blätter, z. B. die „Rass Volkszeit“, schrieben ähnlich; man hielt sich aber an das meistgelesene „Wiesb. Tagbl.“ und sah den mit offenem Visir kämpfenden. Denn der beste Beweis meines guten Gewissens ist wohl der, daß ich meine Kritiken mit vollem Namen unterzeichnete. Daß ich nichts Außergewöhnliches gesagt, nichts, was nicht ähnlich schon in Berlin, Frankfurt, Wien und anderswo über eine Bühne und ihre Kunstleistungen geschrieben worden ist, werde ich Ihnen durch Uebersendung einiger der tadelndsten und schärfsten Besprechungen beweisen. Ich erwarte getrost einen Gegenbeweis der Intendanten. Statt mir den Eintritt zu untersagen, sollte die Intendanten lieber bessende Hand an die vielfachen Schäden und Mängel legen. Die Frage ist also einfach die: Ist es einer Direction, speziell der einer Hofbühne gestattet, die ihr unbedeute Kritik nur wegen dieser Kritik — wie das merkwürdige Schriftstück ausdrücklich hervorhebt — aus dem Theater zu verbannen? Ich bemerke, daß wir ein auf die Redaktion des „Wiesb. Tagbl.“ lautendes Abonnementsschreiben für die ganze Saison für unser Blatt gelöst haben. Ueber die moralische und künstlerische Seite der Frage bedarf es wohl keinerlei Erörterungen, die juristische werden wir bis zur höchsten Instanz durchkämpfen — schon des Prinzipes halber, und um ein Präjudiz zu schaffen für andere, in Zukunft etwa gemäßigte Kritiker.

Das Interesse, das dieser Fall zweifellos für die Allgemeinheit und für unseren Stand im Besonderen hat, veranlaßt mich zu diesen Zeilen, um deren ganze oder theilweise Aufnahme in Ihrem geschätzten Blatt ich Sie freundlichst ersuche.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Robert Mich,

Redakteur und Schauspiel-Kritiker des „Wiesb. Tagblatts.“

Wir bemerken für unsere Leser noch, daß wir vorläufig, bis die Sache zum Austrag gebracht ist — und das wird in vorläufiger Weise wohl recht bald geschehen sein — keinerlei Referate über das hiesige Theater bringen werden, das uns so plump das Wort abschnüdet. Auch unser Musik-Kritiker, Herr J. Wendel, lehnt es unter solchen Umständen für jetzt entschieden ab, die in sein Revier eindringenden Theater-Aufführungen zu besprechen, da es ja nur von dem persönlichen Belieben des Herrn Intendanten abhängt, ob auch ihm das für die Allgemeinheit bestimmte Institut verschlossen werden soll.

**W. II. Kammermusik-Aufführung** der Herren H. Spangenberg, H. Müller und O. Brückner im großen Casino-Saal. Diese Veranstaltung durfte schon deshalb ein großes Interesse für sich in Anspruch nehmen, als in derselben das Werk eines unserer Mitbürger, des Componisten und Pianisten Herrn Ehmann und Uhlig zur Aufführung gelangte. Das Trio ist, wie uns mitgetheilt wird, schon einmal vor einer Reihe von Jahren hier gespielt worden, seitdem hat leider nichts wieder über dasselbe verlautet; Herr Uhlig ist unseres Wissens überhaupt nur sehr selten in die Öffentlichkeit getreten, und daher in seiner Kapazität als Musiker und Künstler bis jetzt wohl nur einem kleineren Theile des Publikums bekannt gewesen. Um so mehr können wir zu unserer Freude constatiren, daß derselbe in diesem opus 1 nicht nur gezeigt hat, wie glücklich er im Stande ist, seine Compositions-Technik in einem, den größeren cyclischen Formen angehörenden Werke zu verwirklichen, sondern wir haben in ihm einen Künstler von entschiedener Begabung für Tondichtung erkannt. Die einzelnen Sätze dieses Trios stehen, wie es sich bei einem solchen Werk eigentlich von selber versteht, wie es aber in der modernen Kammermusik durchaus nicht immer der Fall ist, in einem inneren, einheitlichen Zusammenhang, die Formgebung ist wenigstens, was die drei ersten Sätze betrifft, überall eine klare, die einzelnen Theile heben sich plastisch voneinander ab, und von entsprechender Bedeutung ist der Inhalt. Frei von Trivialitäten, aber auch von an den Haaren herbeigezogener Originalität, so zeigt sich diese Composition durchaus nobel in der Erfüllung, und wenn auch ein gewisser Einsink moderner Meister nicht gesegnet werden kann, so weist dieselbe denn doch bereits eine Selbstständigkeit auf, so respectabel, wie man dieselbe in einem opus 1 wohl schwerlich vermuten möchte. Was die Erfüllung anbetrifft, so haben uns sämtliche vier Sätze in gleichem

Maße angezogen; in der künstlerischen Durcharbeitung möchten wir dem ersten Satze den Preis ertheilen; ganz besonders interessant und ansprechend wirkt auch das Scherzo durch den Gegensatz, welchen das schöne getragene Thema des Trio's zu dem lustigen ersten Theile bildet. Möge bald ein verleihungsvolles opus 2 folgen. — Das Trio ist nicht ganz leicht; besonders scheint das Ensemble desselben Schwierigkeiten zu bieten: eine gewisse nervöse Aufregung, welche wohl dem Umstand zuschreibe ist, daß es hier darauf ankommt, ein ganz fremdes Werk vor dem Publikum zur Geltung zu bringen, macht sich daher in der Aufführung theilweise bemerkbar; im ersten Satze besonders war das Tempo nicht ruhig genug, und auch in dem allerdings schwierigen Scherzo wäre etwas mehr Markeit erwünscht gewesen. — Das zweite Werk, eine Sonate für Violine und Klavier von E. Grieg, weist wiederum die bekannte Eigenart dieses Componisten auf: pikant im Rhythmus und in der Erfüllung, voller Fantasie und nicht ohne poetischen Reiz, entbehrt dieselbe jedoch der strengen, geschlossenen Form, welche man von einer Sonate erwartet; die einzelnen Sätze derselben machen mehr den Eindruck kleiner reizvoller Fantasien, Impromptu's, oder wie man es nennen will; auch die Anlehnung an die Weisen seiner nordischen Heimat, welche in allen Werken Grieg's nur zu oft zu Tage tritt, macht sich auch in dieser Sonate wiederum geltend. Hin und wieder gehört, werden diese Compositionen immer einen pikanten Eindruck machen; nur darf man Grieg nicht oft hinter einander hören, das eine Thema, welches er fort und fort variiert, nämlich das vaterländische Volkslied, kann schließlich nur monoton wirken. Den Schluß der Soirée bildete Beethoven's Trio in Es-dur, op. 70. Dasselbe wird selten gehört, weil es besonders in der Klavier- und Cellostimme, welch' letztere stellenweise auch noch recht untaubar behandelt ist, große Schwierigkeiten bietet, auch eine ganz besonders sorgfältige Vorbereitung für das Ensemble voraussetzt. Trotzdem ist es zu bedauern, daß das Werk einigermaßen vernachlässigt wird, denn dasselbe, obgleich schon ein späteres des Meisters, ist von entzückendem Wohlklang, und besonders in den Mittelsätzen von großem, melodischem Reize und außerordentlicher Frische der Erfüllung. Für die Aufführung dieses Werkes, welches übrigens in einem musterhaften Zusammenspiel geboten wurde, sprechen wir den Herren Spangenberg, Müller und Brückner ebenso wie für diejenige des Uhlig'schen Trio's unserer Stadt und unserer besondere Anerkennung aus. Der große Casino-Saal war recht hübsch besetzt; wir schließen mit dem Wunsche, daß diesen interessanten Veranstaltungen sich die Sympathie des Publikums in immer größerem Maße erschließen möge.

\* Der Kaiser hat, der „Nat.-Ztg.“ zufolge, dem Grafen Hochberg den Wunsch ausgesprochen, die musikalische Huldigung, welche ihm von den dreihundert Trompetenbläsern Berlins am 28. December im Opernhaus dargebracht wurde, an seinem Geburtstage, dem 27. Januar, wiederholzt zu sehen. Graf Hochberg hat dies sofort dem Kammermusik-Classe, welcher die ganze Huldigung angeregt und geleitet hat, mitgetheilt, und dieser bemüht sich nun, die natielle Musikerschaar aus den verschiedenen Orchestern Berlins wieder zusammenzubringen.

\* Die von der General-Versammlung der Münchener Künstler-Genossenschaft am 16. November gewählte Commission bringt nunmehr ein Programm der jährlichen Kunstu-Ausstellungen zur Kenntniß, dem wir Folgendes entnehmen: Die Münchener Jahres-Ausstellung von Kunstwerken aller Nationen für 18., das ist der hier gewählte Name, soll rein künstlerische Zwecke verfolgen. Für ihre Ablaufung ist die Zeit vom 1. Juli bis 15. October gedacht, als Platz der Glaspalais. Die großen internationalen Ausstellungen werden nicht davon berührt. Collectiv-Ausstellungen von Nationen, Städten u. s. w. finden nicht statt. Ueber die Aufnahme von Kunstwerken entscheidet eine Jury von Münchener Künstlern und zwar für die Malerei 15 Maler, für die Bildhauerei 3 Bildhauer, für die Baukunst 3 Architekten, für die graphischen Künste 3 ihnen angehörige Künstler. Die Werke werden in 3 Classen numerirt, wer No. 3 erhält, faust das seine innerhalb einer bestimmen Frist zurückzuziehen. Die Aufnahmef-Jury ist zugleich Preisgericht. Wer auf einer internationalen Münchener Ausstellung den ersten Preis errungen, braucht sich den Aufnahmestimmungen nicht zu unterwerfen und steht außer Preisbewerbung. Mehr als drei Werke dürfen nicht ausgeteilt werden. Zur Vertheilung als Preise gelangen goldene Medaillen einer Classe. Das ausgeteilte Budget beziffert sich auf 100,000 M. Die Genossenschaft gibt 10,000 M. als Reservefonds. Dies von den „R. R.“ veröffentlichte Programm dürfte als Unterlage für die heute Freitag abzuholende General-Versammlung der Künstler-Genossenschaft, in der die Frage des „Salons“ auf der Tagesordnung steht, dienen.

\* Eine neue Nordpol-Expedition wird der „Nature“ zufolge in Norwegen für das Jahr 1890 geplant. Die Führung soll Dr. Nansen angeboten werden. Die Norweger meinen, kein Land könnte solche abgeborene, für artliche Fahrten verwendbare Leute liefern, als das ihre. Ein mehrjähriger Aufenthalt in den Polargegenden würde ihnen wenig anhaben. Es soll der Versuch gemacht werden, über Franz Joseph's Land den Nordpol zu erreichen. Diese Route wird von den größten Autoritäten angerathen.

## 2. Siebung der 4. Klasse 179. Königl. Preuß. Lotterie.

Siebung vom 16. Januar 1889, Vormittags.

Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern  
in Parenthese beigelegt.  
(Ohne Gewähr.)

113 256 72 [3000] 79 600 2 77 722 91 95 878	1026 199 205 [300]
99 334 462 65 85 512 814 63 83	2051 90 114 72 254 65 80 420 21 23
[3000] 36 545 64 717 88 88 69 90 900	3051 76 127 247 89 496 [300]
519 54 611 81 806 47 77 916 33	4052 149 212 435 55 540 44 68 87 92
616 708 301 33 5010 195 374 521 29 53 602 [3000] 24 41 812 79 905 61	6034 48 259 311 [300] 21 38 94 418 25 519 80 602 14 69 740 883 89 910
7082 248 382 479 517 36 [3000] 689 706 44 55 939 82	8231 309 25
92 [500] 448 688 759 [300] 9080 62 90 191 397 454 504 [1500] 61 95	611 17 739 88 834 81 934 45 [1500]
10097 150 214 60 427 47 [500] 519 57 700 49 86 835 918 97	11109
28 93 351 406 734 905 89	12104 28 130 41 335 45 60 98 600 46 65
931 13 249 322 471 81 939	14052 [300] 84 123 229 332 514 58 98 684
726 802 36 62 963 [3000]	15015 72 214 88 593 655 822 43 51 79 [300]
16096 182 219 95 [500] 94 504 67 601 38 702 21	941 42 56 17046 89
161 253 388 469 632 62 656 57 721 822 991	18136 [500] 57 281 309
45 [500] 91 532 631 41 860 88 913	19023 28 487 535 747 888
20053 236 87 418 66 561 737 837 49 77 941 64 86 97	21085 99
407 12 17 81 579 802 50 53 940 81 22069 382 431 32 76 756 912 23019	22069 45 86 94 180 86 248 53 65 471 548 97 637 [1500] 776 850 936
24 63 645 723 940 [300]	24 25229 65 86 396 513 628 64 70 718 59 884 908
26017 54 66 71 74 106 305 597 714 25 942 [500]	27076 [500] 117 99
[500] 209 395 99 415 562 619 69 82 724 78 801	28026 128 [1500] 34
233 492 619 701 4 33 71 838 908 53 93 29108 26 1500 267 320 708 842	30056 154 81 213 73 331 46 789 83 3123 336 69 428 534 99 [3000]
610 327 928 82116 80 325 45 427 512 615 18 49 76 763 65 881 [300]	32036 177 230 50 334 554 63 619 49 710 50 829 951 84281 416 [3000]
539 645 780 804 81 935	35008 70 79 100 [3000] 81 106 603 33 73 89
777 [10 000] 86 973 97	36 349 218 64 506 686 731 372 26 89 370 [1500]
608 614 790 [3000] 844 61 89 904 26 49	38045 77 227 49 458 [300] 95
666 814 959 89024 33 103 412 48 75 78 801	40079 93 216 396 98 179 625 84 717 [300]
84 70 93 409 13 62 645 [2 89 197 921 55 62 475 93 509 22 49	41022 51 81 150 288
84 639 58 728 61 810 95 326 28	43090 [2000] 263 364 411 633 911 90
88 44172 320 89 591 701 [300] 76 97 869	45052 189 297 [300] 995
41188 [300] 382 429 45 521 61 676 729 53 68 828 37 [1500] 904 10 86	47017 190 199 241 414 99 579 824 967 48136 322 92 57 688 917 46 79
85 49342 700 64 80	50196 227 90 94 [300] 404 552 642 729 81 90 837 [3000] 51027
170 85 98 202 4 45 65 449 549 [3000] 86 959	52058 6 164 228 320
93 432 760 880	53031 41 67 [600] 249 35 340
55 5233 352 73 428 641 56 637 844 923 56 621 27 143 61 97 217 75 [1500]	55233 50 195 19 63 63 229 42 84 500 419 [500]
50 321 454 630 922 912 58 82	57029 141 [300] 61 264 89 333 437 516
45 718 819 58084 98 100 98 211 60 328 31 54 645 828 88 938 59 59202	60 186 282 97 70 76 24 54 811
50068 [3000] 310 448 503 38 636 [5000] 723 856 91 972	61 003 93
142 209 23 42 83 301 23 527 731 58 88 961	62097 242 309 442 51 99
504 78 663 552 63 63 19 55 [500] 147 63 229 42 84 500 419 [500]	65 78 505 730 834 904 94 026 192 200 [500] 397 460 519 [1500] 720 42
43 599 940 52 [300]	65231 [3000] 474 95 542 81 727 56 827 [500] 86
66098 157 376 424 32 641 67 70 708 81 88 904 69	67 124 50 77 85
219 342 542 623 78 [3000] 769 803 996	68013 91 140 289 3 6 504 772
972 [600] 69 06 8 51 53 426 871 75 990	7 0083 147 67 27 361 416 48 89 546 798 894 [300] 71133 514 70
74 6 9 67 84 764 933	72038 49 69 157 462 516 412 332 66
233 77 658 [1500] 709 807	74058 75 250 315 [300]
626 78 81 804 99 [1500]	75092 213 84 97 345 469 597 [3000] 619 796
897 76038 151 83 265 320 36 432 65 510 62 890 [500] 96 907 [3000]	81 77019 78 227 601 84 749 825 72 80
222 353 [3000] 59 510 79 98 875 89 924 63	78003 [500] 7 66 139 41 49
881 459 564 [3000] 70 620 27 41 811 51 59	79010 14 34 41 86 117 58
8 0076 617 714 983	8 1007 [500] 40 300 59 579 686 807
[1500] 59 246 53 64 463 [500] 517 705 [500] 16 337 [500] 902 83057 119	82051
211 93 415 90 654 71 910 81	84034 181 292 467 95 539 629 3 889
85188 290 339 504 40 866 984	89048 356 504 6 626 72 73 782 36
[300] 839 41 44	87086 91 173 267 413 544 88 10 685 88 766 81
92 453 836 910 14 43	8 0096 273 312 435 69 583 [3000] 716 957

9 0032 102 43 52 77 312 456 516 47 901 7 27 96	9 1009 95 110 221
301 42 660 793 863 69 9 1 [1500] 9 2010 289 493 524 771 813 35 9 3104	29 236 55 592 631 754 866 82 93 913 9 4009 114 299 400 15 31 85 562
61 62 648 764 875 920 [3000] 9 5100 4 54 238 [300] 73 85 423 531	53 635 855 96 017 125 76 262 305 442 502 30 601 46 871 923 87 97
9 7123 243 518 514 57 [3000] 98	9 8090 404 572 99 689 789 857 9918
34 202 67 352 666 934 69	100032 84 97 27 361 80 742 67 851 70 941
26 55 75 581 618 705 66 506 60 70	101026 214 327 413
34 57 78 748 448 [300] 66 75 536 44 765 [500] 833 902 [300] 25 103007 219	22 39 [500] 54 640 911 10 1062 157 68 88 92 266 86 478 527 651 [1500]
753 105112 250 393 55 661 [300] 776 10 6017 270 506 629 92 726	43 [3000] 96 [500] 890 10 10715 197 299 302 11 482 510 47 [300] 61 31
94 99 454 567 790 896 920 44	94 10913 172 99 236 412 45 75 705 66 86
1 100123 401 19 85 [500] 45 [500] 64 527 618 25 733 66 88 91 821 22	1 120202 27 92 326 52 80 439 40 41 71 517 88 638 967
15000 26 68 [300] 80 3000 86 11033 72 206 383 655 70 728 846 62	1 120219 163 279 371 458 531 777 [1500] 849 57 72 951 13 103244
92 960 12 12049 163 279 371 458 531 777 [1500] 849 57 72 951 13 103244	354 423 51 [1500] 514 703 830 31 59 903 20
82 302 524 [300] 79 854	1 14043 236 404 15
1 100033 172 99 236 412 45 75 705 66 86	1 140069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
1 120207 86 161 2 9 53 80 304 93 427 49 82 642 956	1 140069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
1 12 404 86 162 86 218 470 939 98 722 56 829 44 990	1 14007 86 162 86 218 470 939 98 722 56 829 44 990
12 1047 129 86 338 438 662 83 639 939 [1500] 414 625 47 809 88	1 14007 86 162 86 218 470 939 98 722 56 829 44 990
950 84 120267 405 602 46 602 65 928 127035 [1500] 314 26 505 716 29	1 14007 86 162 86 218 470 939 98 722 56 829 44 990
820 901 14 75 120221 361 418 83 718 870	1 140150 61 75 565 [300] 73
8 804 2 929	1 140150 61 75 565 [300] 73
1 18003 144 452 64 832 930 41 74	1 18003 144 452 64 832 930 41 74
1 131096 126 276 412 412 592 811 922	1 131096 126 276 412 412 592 811 922
1 13207 86 161 2 9 53 80 304 93 427 49 82 642 956	1 133013 [1500] 86 161 2 9 53 80 304 93 427 49 82 642 956
1 13 42 [300] 421 578 81 622 81 705 46 853 919 36 75	1 13 42 [300] 421 578 81 622 81 705 46 853 919 36 75
82 3000 804	1 13 42 [300] 421 578 81 622 81 705 46 853 919 36 75
1 135077 [3000] 252 361 84 521 64 83 929 74	1 13 42 [300] 421 578 81 622 81 705 46 853 919 36 75
505 101 242 328 42 51 60 68 583 634 795 963 [300] 79	1 13 42 [300] 421 578 81 622 81 705 46 853 919 36 75
254 302 524 [300] 734 37 68 80 94	1 13 42 [300] 421 578 81 622 81 705 46 853 919 36 75
1 13 42 [300] 734 37 68 80 94	1 13 42 [300] 734 37 68 80 94
1 150069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
106 40 76 264 55 703 804 86 14 0060 89 133 58 230 73 309 49 51 54	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
408 7 63 734 746 852	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
925 94 1 14 049 88 408 598 604 10 71 700 38 883 971	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
55 559 664 793	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
1 14 012 273 308 41 540 540 605 606 14 0072 17 103 251 81 373 537 43 622 47	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
15 2167 [3000] 273 310 501 34 603	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
19 50 79 71 810 809 940 [500] 83 603 500 803 18	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
691 737 54 884 920 47 52 81	1 14 0069 93 150 294 322 37 417 533 822 42 [3000] 44 846
1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39	1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39
5000 879 94 916 95 16 042 195 223 402 547 669 720 803 98 924	1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39
1 16 0271 478 600 28 45 89 773 85 847 75 92 85	1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39
505 5 916 87 1 16 014 34 230 71 314 413 62 518 656 886 1 16 015 295 317	1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39
45 404 618 712 16 32 78 328 42 79 16 018 33 49 215 392 6 6 840	1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39
930 51 1 16 021 49 83 154 91 839 491 550 603 803 18	1 16 00 93 37 64 207 307 69 462 81 509 23 [1500] 679 721 26 [300] 39
1 17 0276 79 440 [3000] 96 715	1 17 0276 79 440 [3000] 96 715
1 17 0212 278 328 55 89 621 93 98 777	1 17 0212 278 328 55 89 621 93 98 777
513 49 705 47 75 [3000] 810 57 83 1 17 013 103 9 317 876 91 1 17 002	513 49 705 47 75 [3000] 810 57 83 1 17 013 103 9 317 876 91 1 17 002
142 336 [1500] 432 605 861 1 17 002 63 114 41 61 315 42 57 83	142 336 [1500] 432 605 861 1 17 002 63 114 41 61 315 42 57 83
532 701 34 50 1 17 005 74 96 150 554 77 624 32 74 1 17 019 28 105 88	532 701 34 50 1 17 005 74 96 150 554 77 624 32 74 1 17 019 28 105 88
433 582 618 767 [300] 75 1 17 0052 200 331 455 600 23 700 66 967	433 582 618 767 [300] 75 1 17 0052 200 331 455 600 23 700 66 967
1 18 070 8 101 23 2 6 530 85 700 88 81	1 18 070 8 101 23 2 6

## 2.ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 16. Januar 1889. Nachmittags.

Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern  
in Parenthesen beigefügt.  
(Ohne Gewähr.)

118 505 83 624 796 923 1008 142 226 48 403 93 501 10 13 669 747  
 58 811 [1500] 12 35 557 66 2189 229 51 74 422 [300] 521 78 977 : 165  
 68 87 246 48 398 96 469 83 518 [500] 613 [300] 88 87 726 833 931 4026  
 26 43 202 344 62 1301 405 30 553 641 63 72 709 26 861 974 96 5043  
 83 23 493 58 68 4066 [1500] 77 104 39 245 54 67 5000 63 418 16 71  
 79 90 540 96 627 33 56 805 66 7048 169 274 315 430 47 697 942 76  
 90 1089 92 93 242 92 [500] 449 60 524 66 636 729 39 865 80 97 [300]  
 944 9034 138 90 [1500] 247 90 315 70 [500] 81 84 547 663 80 936  
 1 0118 241 68 335 588 650 804 66 80 968 73 93 : 1113 320 35 436  
 41 78 578 680 81 729 556 12010 48 8225 310 [500] 29 423 553 66  
 668 86 936 63 [500] 1 0362 177 262 403 10 585 [300] 97 918 13001 63  
 1 4204 26 36 313 60 74 482 90 659 709 38 884 1 5056 136 61 231 376  
 404 57 544 815 1 0283 399 471 80 [500] 579 668 743 76 [5] 001 949  
 1 7007 147 228 37 495 561 70 [500] 699 857 1 8321 [1500] 49 83 403  
 43 63 580 85 600 9 39 66 1 9079 [500] 122 87 90 289 317 [1500] 38 415  
 98 545 [1500] 87 629 33 [500] 714 868

2 0062 105 7 41 237 778 820 96 2 1078 157 92 263 564 601 2 2002  
 146 302 30 410 763 92 826 27 [1500] 62 2 3137 61 64 88 203 825  
 425 619 583 73 [1500] 860 2 4193 427 577 600 790 877 949 2 5104  
 23 23 64 72 [1500] 78 27 66 870 920 30 2 6009 44 [1500] 93 217 52 375  
 485 612 748 990 2 704 4 197 327 439 500 78 640 61 765 97 803 939  
 67 2 85609 47 64 624 93 835 47 76 945 [300] 2 8002 49 147 [500] 305  
 42 597 637 9 757 961  
 3 0739 [300] 843 99 3 1003 22 40 156 [500] 270 83 358 622 79 754  
 812 32 55 78 83 3 157 58 287 [300] 99 442 545 692 710 862 89 [300]  
 917 31 3 3110 53 55 208 809 69 [300] 433 637 745 74 811 48 966 78  
 8 4 300 67 88 513 24 73 768 8 3 166 88 290 326 511 718 824 57 3 6037  
 138 81 260 476 559 658 780 834 [300] 907 33 88 3 7077 146 85 273  
 332 411 557 99 711 19 857 [300] 82 95 918 66 3 068 213 73 99 333 84  
 411 92 691 797 898 966 3 9008 15 37 70 269 64 501 4 768 773 [1500]  
 4 40051 136 217 768 74 85 92 4 1247 472 861 97 901 4 2014 312  
 526 672 4 8264 311 47 434 [500] 76 635 70 710 8 2 906 25 65 4 4462  
 637 712 819 45 81 907 4 5011 96 106 46 48 [300] 332 51 428 636 986  
 4 6428 72 77 520 90 642 54 915 4 7106 253 94 309 50 607 763 889 947  
 4 8046 64 116 519 51 707 97 40022 141 511 287

5 0048 [300] 287 437 40 676 78 701 17 58 863 910 18 20 38 54  
 5 1107 15 75 83 231 36 18 505 42 54 677 736 838 74 80 52032 90 238  
 52 483 505 10 80 5 3003 18 26 106 209 93 532 729 832 91 976 5 4086  
 204 [300] 14 322 [300] 58 98 [300] 527 [1500] 650 706 21 940 5 5093 55  
 165 255 317 44 416 58 83 766 815 985 5 6099 [500] 248 425 [500]  
 601 90 884 900 5 7207 87 112 202 320 72 694 705 69 [300] 81 908 [500]  
 20 73 290 418 534 59 50 99 618 902 5 9075 302 306 415 708 10000  
 1 0110 24 64 71 [500] 201 13 433 63 504 99 602 81 828 993 6 1381  
 463 641 56 769 88 93 228 60 2 005 138 73 319 655 86 746 983 6 3004  
 26 29 142 251 [500] 365 [300] 89 427 44 760 818 916 21 41 43 6 4017  
 29 60 151 98 267 79 559 880 883 6 5059 170 208 350 426 35 515 18  
 54 638 60 88 725 57 [500] 829 73 91 98 466 99 6 0220 571 748 62 921  
 32 6 0465 514 483 554 72 726 6 002 200 55 65 78 827 94 957 83 6 9002  
 97 290 418 534 614 765 862 93 900 55  
 7 0402 526 49 807 964 77 80 7 022 179 [500] 391 418 562 937  
 7 2156 512 665 85 719 31 40 83 824 [500] 48 919 44 7 302 34 144 48  
 207 435 62 97 641 767 849 50 944 7 1099 100 375 413 77 590 643 703  
 38 58 7 2065 68 191 214 284 476 [1500] 556 86 784 942 7 190 [300]  
 231 384 448 959 61 7 016 32 175 290 460 63 82 [1500] 91 710 55 800  
 7 5006 318 414 883 922 7 2 263 333 677 864 943 93  
 8 0027 52 164 84 205 385 519 91 688 98 752 97 827 [300] 922 8 1010  
 68 300 214 [300] 392 422 33 501 71 395 8 2 121 93 262 69 459 546  
 639 78 754 59 79 5 6125 201 36 37 63 337 451 600 67 889 3 67 86  
 8 4061 250 338 38 45 411 524 712 967 5 8480 522 34 73 638 721 862  
 941 47 49 8 6161 201 587 609 [300] 708 972 77 8 123 396 681 931  
 5 8251 72 333 423 83 834 8 123 45 314 438 606 705 964 [1500]  
 8 4284 435 [300] 515 18 687 752 9 0102 27 198 204 385 92 448 79  
 5 15 85 633 86 739 42 9 0206 490 666 914 26 78 9 10303 314 55 78 522  
 36 45 47 98 610 118 56 990 9 0403 70 168 95 200 319 437 63 84  
 [500] 626 780 9 061 87 162 262 468 524 48 703 60 832 921 9 6085  
 178 266 711 843 9 7293 331 457 576 797 [300] 843 8 08071 122 90 283

4 18 65 605 64 667 80 816 45 989 9 0066 [1500] 91 430 42 [300] 568 669  
 724 995 1 00036 39 366 439 677 841 58 65 69 988 1 01020 552 620 69 898 903  
 898 912 38 70 10 4030 68 55 217 819 411 543 601 10 67 759 93 912 92  
 10 5032 203 9 44 3 14 56 555 74 751 59 805 6 75 988 1 03011 122  
 10 724 923 1 1 03120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 50901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 117 39 634 855 988 1 2 1 1143 55 819 57 424 68 518 616 789  
 994 1 2 2 0443 51 248 50 59 629 855 76 995 [300] 1 1 2 010 [300] 112 15 439 319 67  
 75 724 923 1 1 3 013 120 [300] 27 98 572 735 72 74 76 802 23 949  
 1 1 4 043 48 207 301 36 586 699 911 15 [300] 58 1 1 5 0901 181 262 301 83  
 4 6 519 625 91 883 84 [1500] 910 37 52 1 1 6 004 178 79 295 303 13 497  
 885 714 628 917 1 1 7187 549 602 833 923 1 1 8315 64 431 576 90 629 69  
 86 748 921 27 1 1 9006 61 270 87 326 58 506 60 [500] 71 [300] 88 685  
 890 935 4 1 2 0008 1

Gesetze zu unterstellen. — In der Commission für das Genossenschafts-Gesetz wurden die Paragraphen 1 bis 7 unverändert genehmigt. Nur der letztere erhielt im zweiten Absatz auf Antrag des Abgeordneten *Cunecerus* folgende Fassung: „Das Staat muss bestimmen, den Betrag, bis zu welchem sich die einzelnen Genossen mit Einlagen beteiligen können (Genossenschafts-Anteil), sowie die Einzahlungen auf den Geschäftsantheil, zu denen jeder Genosse verpflichtet ist; dieselben müssen bis zu einem Gesamtbetrag von mindestens ein Bruchteil des Geschäftsantheils nach Betrag und Zeit bestimmt werden.“ — In der Budget-Commission des Reichstags begann die Beratung des Marine-Etats. Es entpann sich dabei eine sehr lebhafte Debatte, in welcher verschiedene Redner, zum Theil gestützt auf die bekannte Publikation der letzten Zeit, die mangelhafte Ausbildung des Ingenieurwesens in der Marine und die Einfüsse dieses Mangels auf die Schiffsbauten zur Sprache brachten. Abg. *Kalle* (nat.-lb.) schlug folgende Resolution vor: Den Reichstag zu ersuchen, Maßregeln zu ergriffen, um den auch von der Marine-Verwaltung anerkannten Mangel in der Zahl der Schiffbau-Ingenieure baldmöglichst zu bejettigen. Nach langer Debatte, in welcher der Vertreter der Admiralität die Resolution für unnötig erklärte, wurde beschlossen, über diese Resolution erst nach der Beratung des Extraordinariums, in welchem die Schiffsbauten gefordert werden, abzustimmen. Der größte Theil des Ordinariums wurde unverändert genehmigt.

\* **Preußischer Landtag.** Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 16. Januar. Auf den Vorschlag *Stengel's* werden die Abgeordneten von *Köller*, von *Heermann* und von *Benda* zu Präsidenten gewählt. Die Schriftführer werden ebenfalls durch Acclamation gewählt. Finanzminister *v. Scholz* legt hierauf mit einer längeren Rede den Etat vor, sowie den Gesetzentwurf über eine Änderung der Stempelsteuer und das Gesetz über die Entlastung der Volkschulen. Die Finanzlage sei günstig. Das Etatjahr 1887/88 hat einen Überschuss von 79 Millionen ergeben. Davon bleibten nach der vorgedrehten Schuldentlastung 35 Millionen noch verfügbar. Der Hauptgrund dieses günstigen Ergebnisses seien die steigenden Einnahmen aus Steuern und Zöllen. Die directen Steuern haben einen Überschuss von 2½ Millionen ergeben; die Eisenbahn-Verwaltung einen solchen von 51 Millionen. Die für das Jahr in Aussicht genommene Anleihe von 40 Millionen sei daher nicht begeben worden. Er nehme dafür seinen Dank an, möchte aber dem Vorwurf begegnen, daß der Etat im Aufschlag zu niedrig gewesen sei. Man habe die neuen Reichseinnahmen und den steigenden Verkehr auf den Eisenbahnen nicht vorher gewußt. Der Abschluß des laufenden Etatjahrs 1888/89 ver spreche nach vorstichtiger Schätzung einen Mehrüberschuss von 62 Millionen. Das sei erfreulich, aber man dürfe doch nicht vergessen, daß es noch nicht fünf Prozent des Gesamt-Etats seien. Daher sei der Etat für 1889/90 vorsichtig bemessen. Die Gesamtausgaben dieses Etats betrage 1530 Millionen, darunter befindet sich der Überschuss des vorigen Jahres mit 36 Millionen, der zur Tilgung der Eisenbahnchuld verwendet wird. Die Einnahmen in diesem Etat haben sich gegen den vorigen um 67 Millionen vermehrt, die Ausgaben im Ordinarium um 74 Millionen. Bei der Verwaltung der indirekten Steuern ergebe sich eine Mindereinnahme von 2½ Millionen, hauptsächlich eine Folge des Zollanschlusses von Hamburg und Bremen. Die Abänderung des Stempelsteuer-Gesetzes werde eine Mindereinnahme von 750,000 M. zur Folge haben. Die Veranlagung zur Gassen- und Einkommensteuer ergebe seit langer Zeit zum ersten Male eine Besserung auch auf dem flachen Lande im Osten. Die Einnahmen der Eisenbahn-Verwaltung seien um 54 Millionen höher als im vorigen Jahre veranschlagt, die Ausgaben um 20 Millionen höher, beides im Ordinarium. Im Etat der Staatschuldenlastung bleibt ein Überschuss von 12 Millionen zur freien Verfügung; derselbe werde vielleicht zur Verwendung kommen, wenn die Reform der directen Steuern, wie er es glaube, eine Mindereinnahme von Steuern zur Folge haben werde. Die Übergabe an die Kreise aus den landwirtschaftlichen Zöllen wird sich auf 23 Millionen beziehen. Den größten Mehrbetrag weise der Kultusfonds auf, nämlich ein Mehr von 21 Millionen; davon 19 Millionen für das Elementarschulwesen. Der neue Gesetzentwurf über die Volkschulzulagen schlägt einfach vor, den Staatsbeitrag für jeden ersten Lehrer von 400 auf 500, für jeden ferneren Lehrer von 200 auf 300 M. zu erhöhen. Für die Verjüngung der hinterbliebenen evangelischen Geistlichen wird beantragt werden, der dafür errichteten Ausfall einen Staatszufluss von 800,000 M. zu geben. Das staatliche Leben sei auf allen Gebieten in erfreulicher Entwicklung und rechterfertige die Finanzpolitik der letzten Jahre. Wie würde es um das Reich und um Preußen stehen, wenn es nach dem Willen der immer negirenden Minderheit gegangen wäre? — Nächste Sitzung Dienstag. (Etatsberatung).

\* **Rundschau im Reiche.** Die Berufung des kaiserlichen General-Confis *Michaels* nach Berlin, angeblich behufs mündlicher Berichtserstattung, soll die Abberufung von seinem Posten bedeuten. — Die Betriebsergebnisse der preußischen Staatsbahnen erzielten einen um 48 Millionen höheren Überschuss als im Vorjahr, außerdem Ersparnisse von 7 Millionen, der Gesamtüberschuss wird 80 Millionen erreichen. Dem gegenüber befinden mehrere Blätter das Bedürfnis erneuter Steuererhöhung. — Mit dem Norddeutschen Lloyd-dampfer wird Lieutenant *Funkle* mit 28 Matrosen nach Apia gesandt.

### Ausland.

\* **Oesterreich-Ungarn.** Die Meldung der „Nowoje Wremja“, daß Oesterreich mit der Pforte ein Übereinkommen wegen Besetzung des zweiten Theiles des Sandzschaks Novi-Bazar getroffen habe, wird offiziell entschieden dementiert. — Die „Neue Fr. Presse“ meldet: Obwohl die Londoner Nachrichten, der hiesige russische Militärrattaché *Zujew* habe friedliche Versiche-

rungen nach Wien gebracht, von dem Offiziösen der „Brünner Morgenpost“ nahezu völlig bestätigt wurde, wird doch in informierten Kreisen die Richtigkeit dieser Mitteilungen bestritten. Möglicherweise liegt die Wahrheit in der Mitte und war *Zujew* der Überbringer persönlicher freundschaftlicher Versicherungen des Barons an den Kaiser Franz Josef. — Der deutsche Botschafter *Prinz Reuß* hat sich nach Berlin begeben. — In der Conferenz der liberalen Partei erklärte Ministerpräsident *Tisza*, daß er demissionieren werde, wenn das Wehrgesetz nicht unverändert zur Annahme gelange. Er sei bereit, bezüglich des vielbestrittenen Paragraphen 14 im Abgeordnetenhaus eine Erklärung abzugeben des Inhalts, daß die Regierung hinsichtlich der Erneuerung des Wehrgesetzes nach 10 Jahren denselben Vorgang beobachten werde, wie im Jahre 1878, und diese Erklärung in's Protocoll aufzunehmen zu lassen. Die Partei acceptirt hierauf den §. 14 unverändert. Nur der Abg. *Horvath* erklärte, gegen denselben stimmen zu müssen. Die Annahme wurde auf Wunsch *Tiszas* nicht als Parteifrage declarirt. Hiermit ist die größte Schwierigkeit definitiv behoben.

\* **Frankreich.** „Soleil“ empfiehlt den Monarchisten jetzt ausdrücklich, für *Boulanger* als Protest gegen die Republik zu stimmen, deren offizielles Candidat *Jacques* sei, da nun einmal kein Monarchist candidire. Das republikanische Wahlcomité lädt den einzigen Brief *Boulanger's* an den Herzog von Aumale und die Versicherung *Boulanger's* als Kriegsminister in der Kammer, er habe den Brief nicht geschrieben, nebeneinander anzuschlagen. Drei Versammlungen haben gestern sämlich *Jacques* proklamirt. Die Boulangeristen versuchten vergeblich eine Störung. — Die Regierung soll bald wieder wegen der internationalen Kupfer-Coalition interpellirt werden.

\* **Luxemburg.** In diplomatischen Kreisen hält man in Bezug Luxemburgs den Meldungen von dem Verzicht des Herzogs von Nassau zu Gunsten seines Sohnes entgegen, daß bisher keinerlei diesbezüglicher formeller Akt vorliege, die Meldungen seien daher zum Mindesten verfrüht.

\* **Holland.** Das Besinden des Königs war während des ganzen Mittwochs verhältnismäßig günstig; er brachte längere Zeit außerhalb des Bettes zu.

\* **Russland.** Fürst *Dolgortski*, der russische Gesandte in Persien, traf auf seiner Rückreise nach Tscherau in Moskau ein. — Der „Polit. Corresp.“ zufolge stehen der Liefernahme der fünfzig Millionen-Stiftung des Barons *Hirsch* seitens der russischen Regierung und der Ausführung des Stiftungsplanes verschiedene Schwierigkeiten entgegen, welche durch die Ausnahmestellung der Juden zu Russland hervorgerufen sind. Zwei Vertreter des Barons *Hirsch* unterhandeln jedoch mit der russischen Regierung behufs Ausfindigmachung eines Ausweges, wie man annimmt, mit Aussicht auf Erfolg.

\* **Serbien.** Dem Drängen der Radicalen nachgebend, verief der König deren Führer, General *Gruith* und *Tauschanowitsch*, zu einer Conferenz in den Palast, welcher auch der Minister *Mijatowitsch* und der ehemalige Minister des Auswärtigen, *Franzovitsch*, bewohnten. Dem Könige war hauptsächlich daran gelegen, bestimmte Declarationen der Radicalen in Bezug auf die äußere Politik Serbiens zu erhalten, und es verlautet, daß die Radicalen eine solche zur Zufriedenheit des Königs protocollarisch abgaben. In Regierungskreisen glaubt man, es werde in der nächsten Woche ein Cabinetswechsel stattfinden.

\* **Amerika.** Präsident *Cleveland* übermittelte dem Congresse eine Botschaft über die Samoafrage. In derselben heißt es, Deutschland erklärte: weder wünsche noch beabsichtige es, die eingeborene samoanische Regierung zu stürzen oder die vertragsmäßigen Rechte der Vereinigten Staaten zu ignoriren, vielmehr lade es die Unions-Regierung fortgesetzt ein, gemeinschaftlich den Frieden und die Ruhe auf den Inseln wieder herzustellen. Der Präsident erklärt, Deutschlands Vorschläge darüber schienen indeß dazu angehängt zu sein, ein Urteilsgewicht der deutschen Macht auf Samoa herbeizuführen, wie ein solches die Unionstaaten niemals beabsichtigt hätten. Ein solches sei mit den früheren Vereinbarungen und Verständigungen unvereinbar. Die jüngsten Ergebnisse auf Samoa hätten den Argwohn rege gemacht. Deutschland begnüge sich nicht mehr mit einer neutralen Stellung. Der Präsident

fügt hinzu, seine Ansichten in Betreff der wegen Samoa einzuschlagenden Politik seien in dem Schriftwechsel und den Documenten ausgedrückt, welche dem Congresse mitgetheilt worden seien behufs eingehender Erörterung seitens der Legislatur. Die erwähnten Documente sind bis jetzt noch nicht veröffentlicht worden.

### Handel, Industrie, Statistik.

\* **Marktberichte.** Fruchtmärkt zu Wiesbaden vom 17. Jan. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Hafer 12 M. 20 Pf. bis 14 M. 30 Pf. Rüschstroh 6 M. 60 Pf. bis 7 M. 60 Pf. Hefu 6 M. bis 8 M. 40 Pf. — Fruchtmärkt zu Limburg vom 16. Jan. Die Preise stellten sich pro Muster: Roher Weizen 16 M. 25 Pf. weißer Weizen 16 M. Korn 12 M. 5 Pf. Gerste 8 M. 85 Pf. Hafer 6 M. 55 Pf.

### Vermischtes.

\* Eine ergriffende Szene wiegte sich am Mittwoch Vormittag in einem größeren Restaurant Berlins ab. Gegen 11 Uhr betrat ein älterer Herr in Begleitung einer jungen Dame, beide in tiefer Trauerkleidung, das betreffende Restaurant und nahmen in einer unbefestigten Nische Platz. Beide waren mit dem Frühstück beschäftigt, als ein Kellner den an den Nebentischen sitzenden Gästen Speisen und Bier zutrug. Starren Blicks und eckiglich betrachtete die junge Dame den Kellner und mit den Worten: "Papa, — da — da Rudolph!" sank sie ohnmächtig vom Stuhl. Mehrere Gäste und auch der betroffene Kellner eilten hinzu und hoben die Ohnmächtige auf. Dabei streifte des Kellners Blick den nun vor ihm stehenden alten Herrn. Im nächsten Moment hatte er dessen zitternde Hand erfaßt. "Vater, Clara, Ihr hier?" sprach er leise. "Wo ist die Mutter? Ihr trauert, o mein Gott!" — Schwer atmend gütet er auf einen Stuhl nieder, der alte Herr aber hatte nur ein summes Kopfnicken als Antwort. Die Dame hatte sich etwas erholt und verließ nun mit dem älteren Herrn, ihrem Vater, schleunigt das Restaurant; ihnen folgte in wenigen Sekunden der vorerwähnte Kellner. — Der alte Herr, Guisbiger M., hatte vor ungefähr vier Jahren einen seiner Beauftragten wegen wiederholter Lauer- schlagung demütigen müssen und dabei fiel auch auf M.'s einzigen Sohn Rudolph einiger Verdacht. Obwohl der Vater seine Unschuld beteuerte, fand er dennoch keinen Glauben bei denselben und floh über den Ocean, um der Unterdrückungshaft zu entgehen. Späterhin ergab es sich, daß Rudolph M. der betrügerischen Sache vollständig fern gestanden hatte und machten die Angehörigen viele Anstrengungen, um den Aufenthaltsort des Sohnes zu ermitteln, jedoch blieb ihr Bemühen vergeblich. Rudolph M. hatte schwere Zeiten durchgemacht und war schließlich gezwungen, eine Stellung als Kellner anzunehmen. Seit mehreren Wochen wieder in Berlin, wollte es das Schicksal, daß er Vater und Schwester hier wieder sah. Herr M. hatte bald nach dem vor einem Vierteljahr erfolgten Tode seiner Frau seine Besitzung verkauft und war mit seiner Tochter nach Berlin gezogen, um hier sein Leben zu beschließen. Er fand hier seinen einzigen Sohn wieder, welcher zu stolz gezeigte war, seine Angehörigen in der Bedrängnis um Hilfe auszugeben.

\* Ein Freund der Pidolhaben. Vor einiger Zeit äußerte sich im Kreise einiger Bekannten ein Wormser Mezgermeister, daß der erste bayerische Soldat, welcher mit einer Pidolhaube in seinen Laden komme, sich die größte Prima-Wurst auszudenken dürfe und solche gratis erhalten würde. Als nun dieser Tag ein bayerischer Sergeant von Landau dorthin zu dem betreffenden Mezgermeister kam, erhielt er die größte Wurst, welche im Laden war.

\* Eisenbahn-Unglüd. Unweit von Lemont im Staate Ohio erfolgte am 14. Januar nach dem "A. W. C." ein Eisenbahn-Zusammenstoß, der von furchtbaren Folgen begleitet war. Ein Personenzug collidierte mit einem Güterzug derart, daß die Locomotive und die ersten Waggons des Personenzuges fast vollständig zerstürmt wurden. Bei der Katastrophe blieben zwölf Passagiere tot, während viele andere schwer verletzt sind.

\* Eine originelle Quittung. Wie der "Manchester Guardian" von einem in Egypte wohnenden Engländer erfuhr, sandte Osman Digna dem Neffen des verstorbenen Generals Gordon, welcher als Ingenieur-Offizier in Sufak steht, einen Brief, worin er ihm siederes Geleit nach Lebarium auf der Hin- und Rückreise verprach, falls er das Grab seines Onkels besuchen wolle. Der junge Offizier erwiderte, daß er freilich sehr verbunden für das Anerbieten wäre, jetzt aber alle Hände voll zu thun hätte. Lieb wäre es ihm aber, wenn Osman Digna die Freundschaft haben wollte, den Empfang gewisser Scheine, welche die Madabitte gerahmt hätten, zu bestätigen, da er in seinen Büchern für den Verbleib derselben aufkommen müsse. Osman Digna unterzeichnete bereitwillig die reizenden Scheine und schickte sie, mit seinem Siegel versehen, zurück.

### Aus dem Gerichtssaal.

\* Strafhammer. Sitzung vom 17. Januar. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director am Ende; Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harder. Der Kaufmann Constantin Dr. von hier war wegen groben Unfugs (er hatte sich einer ihm auf der Straße schmiedend folgenden verlaßnen Geliebten durch Stoschläge zu entledigen geträumt) vom Schöffengericht mit einer Geldstrafe von 100 M. belegt worden. Auf seine Berufung erachtet die Strafammer dieselbe als zu hoch und ermäßigt sie auf 80 M. — Dem Gastwirth Reinhard M. von Biebrich wurde ein Strafmandat über 3 M. wegen nächtlicher Ruhestörung zugesetzt. Auf beantragte richterliche Entscheidung war der Strafbefehl durch schöffengerichtliches Urtheil bestätigt worden. Die hiergegen von M. eingegangene Berufung hat die Aufhebung dieses Urtheils und

kostenlose Freisprechung zur Folge. — Durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts ist, wie I. Bl. berichtet, der Droschenfahrer August D. von hier wegen Thierquälerei zu 3 Wochen Haft verurtheilt. Seine Berufung hiergegen wird verworfen. — Gegen das Urtheil des Königl. Schöffengerichts, welches den Schreiner Jacob Kr. von Biebrich von der Anklage Übertretung der Baupolizei-Verordnung freigelassen, hat die Königl. Amtsankwaltschaft Berufung ergriffen. Dieselbe wird als unbegründet erachtet. — Wegen Müßiggangs ist die Witwe des Peter J. zu Nüdesheim zu 1 Woche Haft und Überweisung an die Landespolizei-Behörde verurtheilt. Auch diese Berufung ist erfolglos.

\* Gegen den Raubmörder Dauth sollte am Mittwoch vor dem Hamburger Schöffengericht verhandelt werden. Nach Meldung Hamburger Blätter ist indes der Termin versagt und die Untersuchung gegen Dauth wieder eröffnet worden, nachdem seitens des Vertheidigers, welcher glaubt, der Angeklagte leide an erblichem Wahnsinn, beantragt worden ist, bei Frankfurter und Hamburger Ärzte Gutachten einzuholen und seitens der Staats-Anwaltshaft diesem Antrag nicht widersprochen wurde.

### Neueste Nachrichten.

\* Berlin, 17. Jan. Die "Nord. Allg. Ztg." heißtt mit, die Meldung der "Kreuz-Zeitung" von einem Unwohlein des Reichskanzlers sei durchweg erfunden. Der Kanzler mache gestern den gewohnten Spaziergang und sah Abends Gäste, darunter den Asylareisenden Wolf, bei sich. Ueberhaupt habe der Reichskanzler seit seiner Rückkehr täglich Tischgäste bis spät Abends gehabt. — Der "Reichs-Anzeiger" meldet: Der Kaiser ertheilte dem Justizminister Dr. v. Friedberg die nachgesuchte Dienstentlassung.

\* Schloß Zoo, 17. Jan. Offiziell wird berichtet, daß der König eine weniger gute Nacht gehabt hat, im übrigen jedoch das Bestimmen unverändert ist.

\* Amsterdam, 17. Jan. Der König widersteht sich der Errichtung einer Regenschaft. (Fr. 3.)

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzole.

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen: 1053 Bleiefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — ? Taunusstrasse.

### Königliche Schauspiele.

Freitag, 18. Januar.

Zum Beste von der Witwen- und Wallen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königlichen Theater-Orchesters.

### IV. Symphonie-Concert

unter Mitwirkung des Königlichen Professors und Concertmeisters Herrn Heinrich de Ahna aus Berlin.

#### Programm.

Erster Theil.

1. Zum ersten Male: Ouverture zu "Hamlet" J. A. Böhmer.
2. Concert für die Violine in Form einer Gesangs-Szene . . . . . L. Spohr.  
Vorgetragen von Herrn de Ahna.
3. Andante cantabile für Streich-Quartett . . . . . W. Tschairowsky.
4. a) Legende . . . . . Wieniawski.  
b) Aufraglio . . . . . G. Bizet.  
c) Capriccio . . . . . E. Bohm.  
Vorgetragen von Herrn de Ahna.

#### Zweiter Theil.

5. Große Symphonie in C-dur . . . . . F. Schubert.  
I. Andante. Allegro ma non troppo. —  
II. Andante con moto. — III. Scherzo. —  
IV. Allegro vivace.

Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur nach Schluss der einzelnen Nummern wieder geöffnet.

#### Gewöhnliche Preise.

Anfang 2. Ende 3 Uhr.

Samstag, 19. Januar: Romeo und Julia.

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Nachmittags von 2—4 Uhr: Mädchen- Zeichenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule; von 8—10 Uhr: Gewerbliche Abendschule.  
Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Sitzung im Rathausssaale.  
Akkteien-Club „Miso“. Abends 8 Uhr: Riegenstemmen.  
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im „Römer-Saal“. Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jünglinge.  
Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Männerturnen, Kürschchten und Torturnerübung.  
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Riegenturnen u. Turnen der Männerriege.  
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Liederkrantz“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männergesang-Verein „Sida“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Arion“. Abends 9 Uhr: Probe.

Meteorologische Beobachtungen  
der Stadt Wiesbaden.

1889. 16. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	753,4	753,0	754,9	753,8
Thermometer (Celsius)	-2,7	+1,5	-1,3	-0,9
Dunstspannung (Millimeter)	3,8	3,4	3,1	3,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	67	74	77
Windrichtung u. Windstärke	N.D. stille.	N.D. schwach.	N.D. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	böll. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Fahrten-Pläne.

Assassische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
620** 610 740† 8** 850† 100*	748† 730† 815** 92† 1016† 1041†
1054† 1141 1211† 1250** 210**	1112 1222** 19† 147** 23†
238† 350 5** 540† 640† 741†	251† 317** 438† 528 558**
910 1020**	780† 848† 1016†

\* Nur bis Biebrich. \*\* Nur bis Gießen.  
† Verbindung nach Soden.

\* Nur von Biebrich. \*\* Nur von Gießen.  
† Verbindung von Soden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
75 855* 1033 1057 145 230 414	748* 915 1115 1158* 1232 249 554
510 75 833*	634* 751 920

\* Nur bis Rüdesheim.

\* Nur von Rüdesheim.

Eilwagen.

Afgang: Morgens 915 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 620 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 830 von Wehen, Morgens 830 von Schwalbach, Abends 430 von Zollhaus und Schwalbach.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: IV. Symphonie-Concert unter Mitwirkung des Herrn Professor Heinrich de Ahna, Königlicher Concertmeister in Berlin (Violine).

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Merkei'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Gemälde-Gallerie des Nassauischen Kunst-Vereins (im Museum). Geöffnet: Dienstags und Samstage von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Königliche Landes-Bibliothek. Geöffnet an allen Wochentagen mit Ausnahme des Samstags zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher Vormittags von 10—2 Uhr.

Bibliothek des Alterthums-Vereins. Geöffnet: Dienstags von 2—4 Uhr und Samstage von 10—12 Uhr.

Königliches Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Termine.

Vormittags 10 Uhr:

Einreichung von Submissionssofferten auf die Verbiegungs-Bedürfnisse für das hiesige Garnison-Lazareth, im Bureau desselben. (S. Tgl. 14.) Vergebung der Beschriftung von buchenem Prügelholz, im Bureau des städtischen Krankenhauses. (S. Tgl. 14.)

Course.

Frankfurt, den 16. Januar 1889.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld Mf.	— 167,50
Dukaten	9,57—9,62
20 Frs.-Stücke	16,11—16,14
Sovereigns . .	20,29—20,34
Imperiales . .	16,69—16,74
Dollars in Gold . .	4,16—4,20
	Amsterdam 168,85—80 bz.
	London 20,40 bz.
	Paris 80,60 bz.
	Wien 168,75—80 bz.
	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
	Reichsbank-Disconto 4%.

Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath Abends 5 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Alt-Judaïtische Cultusgemeinde, Friedrichstraße 25.

Gottesdienst: Freitag Nachmittags 4¼ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Musaph für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 25 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4½ Uhr.

Auszug aus den Civilstands-Registern  
der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Jan.: Ein unehel. S., N. Heinrich. — Am 10. Jan.: Ein unehel. S., N. Reinhard. — Dem Tapezierergesellen Heinrich Holland e. L., N. Johanna Eleonore Florentine. — Dem Gerichtsvollzieher Johann Georg Wollenhaupt e. S., N. Johann Georg Heinrich Paul. — Am 13. Jan.: Dem Gutsverwalter Albert Molt e. L., N. Emma Katharine. — Am 14. Jan.: Dem Mühlendreher Benjamin Alexander Böls e. S., N. Alexander Julius Adam. — Dem Kupferschmid und Installateur Anton Ludwig Jacob Wengand e. L., N. Marie. — Am 15. Jan.: Dem Taglöhner Joseph Weber e. L., N. Katharine Karoline. — Am 16. Jan.: Dem Häinner Julius Mollath e. L.

Aufgeboten. Der Kutschler Karl Joseph Knappik aus Groß-Strehlin in Schlesien, wohnh. dahier, und Philippine Jacobine Leudel aus Rastatt, Kreis St. Goarshausen, bisher dahier wohnh.

Bereholt. Am 15. Jan.: Der Gärtner Ernst Moritz Heinrich Conradi von hier, wohnh. dahier, und Barbara Schwarz aus Jüntersbach, Kreis Schlüchtern, wohnh. dahier.

Gestorben. Am 15. Jan.: Georg, unehelich, alt 1 M. 12 T. — Margarethe, geb. Heckmann, Ehefrau des Bäckers Georg Friedrich August Zimmermann, alt 52 J. 10 T. — Frieda Marie, unehelich, alt 1 M. 20 T. — Am 16. Jan.: Margaretha Elisabeth, unehelich, alt 3 M. 4 T.

Königliches Standesamt.